



# Statistischer Bericht



## Außenhandel des Freistaates Sachsen

Endgültige Ergebnisse  
2019

G III 2 – j/19

## Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen, die in Abbildungen und Tabellen auf ab- bzw. aufgerundete Einzelangaben zurückzuführen sind.

**Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz**  
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen  
Macherstraße 63, 01917 Kamenz  
Telefon +49 3578 33-1913  
Telefax +49 3578 33-1921  
E-Mail [info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

**Druck**  
Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

**Redaktionsschluss**  
Januar 2021

**Bezug**  
Download im Internet kostenfrei unter:  
[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

**Erscheinungsfolge**  
jährlich

**Verteilerhinweis**  
Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.  
Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.  
Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

**Copyright**  
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2021  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

**Statistischer Bericht G III 2 - j/19**  
**Außenhandel des Freistaates Sachsen**  
**Endgültige Ergebnisse 2019**

[Titel](#)  
[Impressum](#)

**Inhalt**

[Vorbemerkungen \(Verweis auf Qualitätsbericht\)](#)

Tabellen

1. [Außenhandel - Zeitreihe](#)
2. [Ausfuhr des Freistaates Sachsen nach Warengruppen und Warenuntergruppen](#)
3. [Ausfuhr des Freistaates Sachsen nach Bestimmungsländern](#)
4. [Ausfuhr des Freistaates Sachsen nach Warengruppen, wichtigen Warenuntergruppen und ausgewählten Bestimmungsländern](#)
5. [Einfuhr des Freistaates Sachsen nach Warengruppen und Warenuntergruppen](#)
6. [Einfuhr des Freistaates Sachsen nach Herkunftsländern](#)
7. [Einfuhr des Freistaates Sachsen nach Warengruppen, wichtigen Warenuntergruppen und ausgewählten Herkunftsländern](#)

Abbildungen

1. [Außenhandel im Freistaat Sachsen 2004 bis 2019](#)

[Inhalt](#)

### Vorbemerkungen

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung incl. Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt.

Über den folgenden Link gelangen Sie zum Qualitätsbericht für den [Außenhandel](#)

URL:

[https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Aussenhandel/aussenhandel.pdf;jsessionid=DE814675DC5DD0D6CA47B1A082BB6678.internet8741?\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Aussenhandel/aussenhandel.pdf;jsessionid=DE814675DC5DD0D6CA47B1A082BB6678.internet8741?_blob=publicationFile)

Stand: 17.04.2019

### Zusätzliche Erläuterungen

Hinweis: Öffnen der Datei durch Doppelklick auf das Symbol. Falls Ihr Betriebssystem das Öffnen der nachfolgend eingebetteten PDF-Datei nicht unterstützt, ist dieser Inhalt in der zur Langzeitarchivierung erstellten PDF-Datei des gesamten Statistischen Berichts enthalten. Diese ist in der gemeinsamen Publikationsdatenbank (Statistische Bibliothek) des Bundes und der Länder abgelegt.



## Vorbemerkungen

### 1. Erhebungen zur Außenhandelsstatistik

Ab Januar 1993 – mit Beginn des EU-Binnenmarktes – gliedert sich die Außenhandelsstatistik in die Intrahandelsstatistik (Handel mit EU-Ländern) und die Extrahandelsstatistik (Handel mit Drittländern).

Die Daten des *Intrahandels* werden in einer direkten Befragung der aus- bzw. einführenden Unternehmen durch das Statistische Bundesamt ermittelt. In der Intrahandelsstatistik sind grundsätzlich alle Privatpersonen von der Auskunftspflicht befreit. Die Befreiung betrifft auch Unternehmen, deren jährliche Warensendungen in oder aus EU-Mitgliedstaaten den Statistischen Wert von 500 000 Euro bei der Versendung und 800 000 Euro bei den Eingängen im Vorjahr oder im laufenden Jahr nicht überschritten haben.

Der *Extrahandel* wird wie bisher auf Grundlage der Warenbegleitpapiere über die Zollämter vom Statistischen Bundesamt erhoben. In der Extrahandelsstatistik sind Warensendungen im Wert von weniger als 1 000 Euro von der Anmeldung befreit.

### 2. Darstellungsformen der Außenhandelsstatistik

Der grenzüberschreitende Warenverkehr wird in der Außenhandelsstatistik als Spezialhandel und Generalhandel dargestellt. Die für den Freistaat Sachsen vorliegenden endgültigen Ergebnisse über die Ausfuhr sind als Spezialhandel und über die Einfuhr als Generalhandel nachgewiesen. Aus erhebungstechnischen Gründen ist eine Aufgliederung der Einfuhrergebnisse nach Bundesländern nur als Generalhandel möglich.

Die *Ausfuhr* als *Spezialhandel* erfasst die Ausfuhr von Waren aus dem freien Verkehr, nach zollamtlich bewilligter aktiver und zur passiven Veredlung (Eigen- und Lohnveredlung bzw. Ausbesserung) ohne die Wiederausfuhr eingelagerter ausländischer Waren.

Die Ergebnisse der *Einfuhr* als *Generalhandel* beinhalten die Einfuhr von Waren in den freien Verkehr, zur zollamtlich bewilligten aktiven und nach passiver Veredlung (Eigen- und Lohnveredlung bzw. Ausbesserung) sowie die Einfuhr ausländischer Waren auf Lager zum Zeitpunkt ihrer Einlagerung. Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Generalhandel und Spezialhandel ist eine Saldierung der Daten der Ausfuhr und Einfuhr Sachsens nicht möglich.

In der Ausfuhr wird als Bestimmungsland das Land nach-

gewiesen, in dem die Waren gebraucht oder verbraucht, bearbeitet oder verarbeitet werden sollen. Ist das Bestimmungsland nicht bekannt, so gilt das letzte bekannte Land, in das die Waren ausgeführt werden sollen, als Bestimmungsland. In der Einfuhr wird als Ursprungsland das Land nachgewiesen, in dem die Waren vollständig gewonnen oder hergestellt worden sind oder ihre letzte wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erfahren haben. Ist das Ursprungsland nicht bekannt, so tritt an diese Stelle das Versendungsland.

Das "Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik" (Stand Januar 2009) unterscheidet 238 Länder bzw. Gebiete. In den Tabellen 3 und 6 sind diese nicht vollzählig aufgeführt.

Die Warenwerte beziehen sich grundsätzlich auf den Statistischen Wert ("Wert frei Grenze" des Erhebungsgebiets). Sie werden aus ungerundeten Einzelwerten berechnet und anschließend auf 1 000 Euro gerundet. Damit entstehen genauere Ergebnisse, das kann aber zu Abweichungen zwischen einer Summenposition und der Summe der gerundeten Einzelwerte führen (Bsp.: Wert für Europa im Vergleich zur Summe aller europäischen Länder).

Die Gruppierung in Warengruppen und -untergruppen und die Benennung der Waren in den dargestellten Tabellen erfolgt nach der Systematik der Ernährungswirtschaft und Gewerblichen Wirtschaft (EGW). Eine revidierte Fassung dieser Warengliederung, die sie an die wirtschaftlichen und technischen Gegebenheiten anpasst, kommt seit Januar 2002 zur Anwendung. Die Grundstruktur der EGW wurde beibehalten. Insbesondere erfolgten Streichungen von Warenuntergruppen mit geringem Handelsvolumen. Dagegen wurde eine tiefere Gliederung v. a. im Bereich Elektrotechnische Ausrüstungen, Maschinen- und Fahrzeugbau vorgenommen. Eine völlige Übereinstimmung des Wareninhalts der von uns bis zu dieser Neufassung der Warengliederung veröffentlichten Hauptpositionen der Enderzeugnisse gegenüber den danach veröffentlichten Summenpositionen (Elektrotechnische Erzeugnisse, Erzeugnisse des Maschinenbaus, Erzeugnisse des Kraftfahrzeugbaus) kann nicht gewährleistet werden.

Ab Januar 2003 sind im Außenhandelsergebnis als Zuschätzungen (Syst.-Nr. 902) die o. g. Befreiungen sowie Zuschätzungen für Antwortausfälle (Intrahandel) enthalten. Letztere werden durch echte, nachträglich eingegangene Meldungen im Rahmen der Jahreskorrektur ersetzt.

### Ausfuhr und Einfuhr 2019 nach Warengruppen, deren Anteil und Veränderungsrate (in Prozent)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr		Einfuhr	
	Anteil	Veränderung 2019 gegenüber 2018	Anteil	Veränderung 2019 gegenüber 2018
Ernährungswirtschaft	3,8	2	6,5	9
Gewerbliche Wirtschaft	94,9	-1	88,7	9
davon				
Rohstoffe	0,4	-13	1,4	-10
Halbwaren	3,9	4	5,3	-3
Fertigwaren-Vorerzeugnisse	7,5	-4	8,3	-5
Fertigwaren-Enderzeugnisse	83,1	-1	73,7	12
darunter				
Erzeugnisse des Kraftfahrzeugbaus	42,5	-4	21,1	5
Elektrotechnische Erzeugnisse	12,3	5	16,5	6
Erzeugnisse des Maschinenbaus	12,0	7	8,4	5
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>-1</b>	<b>100</b>	<b>8</b>

[Inhalt](#)**1. Außenhandel**

Jahr <sup>1)</sup>	Insgesamt	Gewerbliche Wirtschaft					Ernährungs- wirtschaft
		zusammen	davon				
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
					Vorerzeugnisse	Enderzeugnisse	
Mill. €							
<b>Ausfuhr</b>							
2005	17 696,2	16 893,8	63,7	603,1	1 937,4	14 289,6	553,7
2006	19 589,9	18 544,7	83,6	912,2	2 408,8	15 140,1	723,1
2007	23 432,6	22 207,4	91,8	1 192,2	2 729,0	18 194,4	852,0
2008	23 200,0	21 995,1	84,4	1 237,2	2 806,8	17 866,8	912,6
2009	19 501,1	18 457,3	101,1	950,8	2 154,3	15 251,0	838,6
2010	24 743,4	23 574,5	106,7	1 034,8	2 633,7	19 799,3	920,6
2011	29 408,4	28 128,9	139,8	1 248,4	2 855,0	23 885,6	1 048,3
2012	31 827,7	30 436,5	121,9	1 235,5	2 630,0	26 449,1	1 171,8
2013	31 430,3	29 770,4	118,4	1 200,9	2 506,8	25 944,2	1 281,5
2014	35 907,1	34 178,1	140,9	1 318,2	2 558,2	30 160,7	1 297,2
2015	38 349,8	36 528,2	133,0	1 368,3	2 666,2	32 360,7	1 328,9
2016	36 662,8	34 841,6	126,3	1 273,7	2 700,9	30 740,7	1 307,8
2017	41 257,4	39 312,4	163,7	1 443,0	2 980,0	34 725,7	1 514,7
2018	40 486,0	38 432,3	161,7	1 505,0	3 162,5	33 603,2	1 513,1
2019	40 252,0	38 182,2	140,9	1 572,5	3 034,8	33 434,0	1 547,9
<b>Einfuhr</b>							
2005	10 623,5	9 639,4	806,4	576,5	1 140,1	7 116,5	681,9
2006	13 746,9	12 428,6	1 043,2	1 260,7	1 657,9	8 466,7	873,3
2007	14 856,3	13 430,9	1 062,1	1 288,8	1 935,5	9 144,5	938,7
2008	15 388,8	13 805,0	1 371,5	1 431,8	2 037,0	8 964,7	1 051,6
2009	13 605,3	12 264,3	1 084,7	906,5	1 610,5	8 662,6	936,1
2010	16 902,7	15 368,8	1 116,4	1 397,0	1 856,6	10 998,7	982,0
2011	20 252,9	18 355,1	1 877,2	1 724,4	2 144,3	12 609,2	1 064,0
2012	19 477,9	17 305,7	1 673,8	1 659,7	1 946,2	12 025,9	1 081,0
2013	18 988,8	17 030,7	1 500,5	1 556,5	1 843,4	12 130,2	1 149,3
2014	20 616,0	18 593,3	1 649,0	1 381,5	2 044,2	13 518,7	1 174,5
2015	22 115,1	19 872,1	1 364,7	1 293,8	2 261,8	14 951,8	1 152,7
2016	21 938,6	19 458,7	294,2	1 075,4	2 053,9	16 035,2	1 145,2
2017	24 038,0	21 327,1	380,0	1 272,7	2 165,1	17 509,3	1 468,9
2018	24 741,6	21 821,3	403,6	1 475,3	2 357,4	17 585,1	1 587,1
2019	26 783,2	23 768,5	362,3	1 429,4	2 234,8	19 742,1	1 733,7

1) Ausfuhr als Spezialhandel; Einfuhr als Generalhandel; 2005 bis 2019

[Inhalt](#)**2. Ausfuhr des Freistaates Sachsen nach Warengruppen und Warenuntergruppen**

Januar bis Dezember 2019

Nr. der Systematik	Warengruppe Warenuntergruppe	Januar	Februar	März	April	Mai
<b>1 - 4</b>	<b>Ernährungswirtschaft</b>	<b>129 658</b>	<b>129 042</b>	<b>141 240</b>	<b>139 504</b>	<b>126 739</b>
<b>1</b>	<b>Lebende Tiere</b>	7 600	6 633	7 230	7 904	6 327
	davon					
101	Pferde	77	28	59	-	29
102	Rinder	871	688	810	1 446	495
103	Schweine	67	42	36	-	-
105	Schafe	-	-	-	-	-
107	Hausgeflügel	6 585	5 870	6 314	6 453	5 792
109	Lebende Tiere, a. n. g.	1	5	11	6	11
<b>2</b>	<b>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs</b>	<b>54 085</b>	<b>50 302</b>	<b>63 888</b>	<b>58 494</b>	<b>54 183</b>
	davon					
201	Milch und Milcherzeugnisse, ausgen. Butter u. Käse	25 309	25 703	32 487	28 842	26 082
202	Butter u. a. Fettstoffe aus der Milch, Milchstreichfette	3 986	684	4 138	2 203	2 001
203	Käse	20 175	19 035	22 415	22 332	21 739
204	Fleisch und Fleischwaren	3 255	3 660	3 468	3 748	2 961
206	Fische und Krebstiere, Weichtiere u. a. wirbellose Wassertiere, einschl. Zubereitungen daraus	120	145	172	138	141
208	Tierische Öle und Fette	113	92	110	107	109
209	Eier, Eiweiß und Eigelb	909	834	796	943	927
211	Fischmehl, Fleischmehl und ähnliche Erzeugnisse	30	27	18	36	36
219	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs, a. n. g.	189	123	285	145	187
<b>3</b>	<b>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs</b>	<b>48 776</b>	<b>49 919</b>	<b>48 931</b>	<b>49 561</b>	<b>44 091</b>
	davon					
301	Weizen	357	263	192	489	732
302	Roggen	19	27	11	28	12
303	Gerste	557	417	429	196	73
304	Hafer	-	-	17	-	2
305	Mais	321	859	740	601	80
308	Sorghum, Hirse u. sonstiges Getreide, ausgen. Reis	42	32	6	5	-
309	Reis und Reiserzeugnisse	2	1	1	1	-
310	Getreideerzeugnisse, ausgen. Reiserzeugnisse	1 535	1 271	1 402	1 506	1 535
315	Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide	10 853	9 907	9 815	9 479	8 831
316	Malz	9	4	9	8	-
320	Saat- u. Pflanzgut, ausgen. Ölsaaten	528	685	1 599	366	630
325	Hülsenfrüchte	0	0	0	0	12
335	Grün- und Rauhfutter	24	3	17	0	1
340	Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	872	496	401	1 213	674
345	Gemüse und sonstige Küchengewächse, frisch	112	43	35	27	27
350	Frischobst, ausgen. Südfrüchte	422	756	440	19	373
355	Südfrüchte	-	-	-	-	-
360	Schalen- und Trockenfrüchte	1 272	1 104	1 135	1 438	1 515
370	Gemüsezubereitungen und Gemüsekonserven	1 776	2 078	2 030	1 999	1 568
372	Obstzubereitungen und Obstkonserven	378	325	552	382	422
375	Obst- und Gemüsesäfte	67	85	62	84	134
377	Kakao und Kakaoerzeugnisse	2 935	2 992	2 679	2 331	1 786
379	Gewürze	159	41	90	59	39
381	Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse	6 220	4 846	6 425	6 368	5 924
383	Ölfrüchte	194	279	592	393	135
385	Pflanzliche Öle und Fette	12 903	12 510	13 128	12 609	12 183
389	Ölkuchen	390	311	271	254	535
393	Kleie, Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung und sonstige Futtermittel	2 090	1 492	1 078	2 399	1 965
395	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a. n. g.	4 151	7 990	4 929	7 042	4 828
396	Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	589	1 104	847	265	75

Januar bis Dezember 2019

Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	2019 insgesamt	Veränderung 2019 zu 2018	Nr. der Systematik
1 000 €								%	
<b>115 458</b>	<b>138 671</b>	<b>124 743</b>	<b>146 222</b>	<b>134 090</b>	<b>114 689</b>	<b>107 799</b>	<b>1 547 855</b>	<b>2</b>	<b>1 - 4</b>
9 421	8 830	6 306	7 588	7 931	7 148	7 850	90 770	4	1
1	-	24	21	31	39	22	329	10	101
2 220	659	615	1 150	1 135	1 006	1 135	12 228	2	102
192	-	-	-	-	-	-	337	536	103
-	-	-	-	-	-	-	-	-	105
7 000	8 167	5 663	6 413	6 763	6 096	6 686	77 802	4	107
9	4	5	4	3	8	8	73	4	109
<b>46 913</b>	<b>63 458</b>	<b>50 103</b>	<b>66 860</b>	<b>61 712</b>	<b>52 201</b>	<b>45 882</b>	<b>668 082</b>	<b>4</b>	<b>2</b>
21 068	30 682	27 899	33 123	28 160	22 984	22 374	324 711	8	201
531	3 641	1 044	4 301	1 764	2 634	1 911	28 837	24	202
20 586	24 731	17 970	25 099	27 007	22 333	18 165	261 587	2	203
4 089	3 290	2 622	3 305	3 940	3 326	2 521	40 184	6	204
127	209	151	121	187	114	155	1 779	-74	206
104	131	112	125	138	140	138	1 417	10	208
352	659	251	373	469	638	535	7 687	-44	209
34	38	29	19	17	-	17	301	6	211
23	78	24	395	30	31	67	1 578	89	219
<b>37 168</b>	<b>43 825</b>	<b>42 618</b>	<b>47 844</b>	<b>39 849</b>	<b>32 548</b>	<b>34 447</b>	<b>519 578</b>	<b>-5</b>	<b>3</b>
840	495	474	187	95	87	90	4 301	23	301
57	34	-	33	-	70	12	303	-52	302
75	5	13	46	11	37	77	1 937	-39	303
-	-	-	3	-	-	-	22	x	304
8	5	0	-	-	5	51	2 671	-20	305
-	1	-	-	-	-	-	86	-35	308
1	1	5	1	125	0	0	136	106	309
1 504	1 386	1 407	1 614	1 652	406	2 219	17 437	12	310
6 931	6 731	8 633	8 459	9 743	7 879	8 254	105 516	-11	315
-	-	-	-	-	-	-	30	-3	316
342	229	156	967	618	456	337	6 912	-3	320
120	70	-	12	11	105	7	338	182	325
1	2	1	1	2	20	7	79	36	335
130	1 196	209	603	1 408	650	783	8 634	13	340
28	227	145	57	66	62	61	889	-44	345
302	575	122	64	119	193	49	3 434	-28	350
-	-	-	-	-	-	-	-	-	355
1 028	1 483	1 579	1 160	1 659	1 760	968	16 101	-3	360
1 291	1 450	1 653	1 992	2 926	2 651	2 036	23 451	11	370
587	579	499	462	386	429	253	5 253	-15	372
117	112	99	73	37	98	42	1 010	45	375
1 860	3 297	4 320	5 778	5 687	3 145	4 572	41 382	3	377
57	66	50	67	67	65	41	800	9	379
6 203	7 156	5 803	6 622	6 683	6 196	4 947	73 392	36	381
168	314	279	224	167	79	101	2 925	-25	383
9 948	10 592	10 138	12 473	1 337	1 017	1 054	109 892	-9	385
352	273	385	599	448	533	566	4 916	4	389
1 088	1 207	1 655	1 229	1 350	951	1 728	18 232	-3	393
4 010	6 065	4 788	4 986	5 102	5 448	6 025	65 365	-26	395
120	273	206	132	151	206	166	4 134	-4	396

Nr. der Systematik	Warengruppe Warenuntergruppe	Januar	Februar	März	April	Mai
<b>4</b>	<b>Genussmittel</b>	<b>19 196</b>	<b>22 188</b>	<b>21 190</b>	<b>23 545</b>	<b>22 137</b>
	davon					
401	Hopfen	20	29	46	12	24
402	Kaffee	56	47	64	106	86
403	Tee und Mate	5	1	3	10	8
411	Rohtabak und Tabakerzeugnisse	6 241	5 421	6 197	7 697	5 455
421	Bier	4 269	6 709	5 804	3 994	5 482
423	Branntwein	8 075	9 527	8 713	10 941	10 495
425	Wein	530	456	363	785	587
<b>5 - 8</b>	<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>2 966 114</b>	<b>3 082 171</b>	<b>3 477 533</b>	<b>3 342 997</b>	<b>3 250 127</b>
<b>5</b>	<b>Rohstoffe</b>	<b>10 120</b>	<b>11 018</b>	<b>15 265</b>	<b>11 843</b>	<b>15 852</b>
	davon					
502	Chemiefasern, einschließlich Abfälle, Seidenraupenkokons und Abfallseide	88	172	110	119	107
503	Wolle und andere Tierhaare, roh oder bearbeitet, Reißwolle	804	1 072	1 332	1 290	965
504	Baumwolle, roh oder bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	29	27	27	52	50
505	Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	-	-	-	-	-
506	Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen und dgl.	77	260	123	393	209
507	Felle zu Pelzwerk, roh	-	-	-	-	-
508	Felle und Häute, roh, a. n. g.	0	0	-	-	0
511	Rundholz	529	553	353	675	417
513	Rohkautschuk	67	78	98	83	89
516	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	-	-	-	-	-
517	Braunkohle und Braunkohlenbriketts	-	-	-	-	-
518	Erdöl und Erdgas	-	-	-	-	-
519	Eisenerze	-	-	-	-	3
520	Eisen-, manganhaltige Abbrände und Schlacken	1	-	141	4	13
522	Kupfererze	-	-	-	-	-
523	Bleierze	-	-	-	-	-
524	Zinkerze	-	-	-	-	-
526	Nickelerze	-	1 092	500	-	207
528	Erze und Metallaschen, a. n. g.	5 031	4 059	7 150	3 992	9 382
529	Bauxit, Kryolith	-	-	-	-	-
530	Speisesalz und Industriesalz	45	43	32	25	25
532	Steine und Erden, a. n. g.	2 510	2 619	3 829	3 948	3 149
534	Rohstoffe für chemische Erzeugnisse, a. n. g.	8	16	15	8	7
537	Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	-	0	0	0	0
590	Rohstoffe, auch Abfälle, a. n. g.	930	1 026	1 557	1 253	1 229
<b>6</b>	<b>Halbwaren</b>	<b>144 608</b>	<b>122 981</b>	<b>145 115</b>	<b>134 408</b>	<b>116 740</b>
	davon					
602	Rohseide und Seidengarne, künstliche und synthetische Fäden, auch gezwirnt Garne aus	1 781	1 357	1 268	1 544	838
603	Chemiefasern	1 076	811	686	600	241
604	Wolle oder anderen Tierhaaren	1 269	1 007	1 523	1 308	1 115
605	Baumwolle	1 003	1 168	766	1 014	789
606	Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	-	-	0	-	-
607	Schnittholz	7 754	7 759	14 286	12 113	10 978
608	Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	1 373	1 071	466	910	625
609	Kautschuk, bearbeitet	115	215	160	198	239
611	Zement	3	4	4	5	3
612	Mineralische Baustoffe, a. n. g.	6 407	8 922	13 874	9 020	13 970
641	Roheisen	324	203	224	317	199
642	Abfälle und Schrott aus Eisen oder Stahl	5 604	5 114	5 871	4 050	5 469
643	Ferrolegerungen	-	-	-	-	-
644	Eisen oder Stahl in Rohformen als Halbzeug NE-Metalle roh, Legierungen, Abfälle u. Schrott aus	5 568	1 338	4 354	10 727	2 611
645	Aluminium	4 631	5 012	3 437	3 131	3 857
646	Kupfer	2 605	3 190	2 027	3 900	1 830
647	Nickel	2 366	1 803	2 027	2 814	1 708

Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	2019 insgesamt	Veränderung 2019 zu 2018	Nr. der Systematik
1 000 €								%	
<b>21 956</b>	<b>22 558</b>	<b>25 716</b>	<b>23 930</b>	<b>24 597</b>	<b>22 792</b>	<b>19 620</b>	<b>269 425</b>	<b>13</b>	<b>4</b>
75	-	17	2	16	1	133	375	21	401
102	105	60	48	83	47	6	810	-6	402
4	26	30	9	27	11	16	151	358	403
6 498	6 429	7 347	6 475	7 271	7 930	6 441	79 403	4	411
3 836	5 088	4 306	4 042	3 979	2 736	2 238	52 484	6	421
11 010	10 306	13 273	12 813	12 729	11 556	10 555	129 992	23	423
431	603	682	539	491	511	233	6 210	-5	425
<b>3 048 040</b>	<b>3 381 682</b>	<b>3 105 058</b>	<b>3 165 042</b>	<b>3 481 586</b>	<b>3 088 810</b>	<b>2 793 026</b>	<b>38 182 185</b>	<b>-1</b>	<b>5 - 8</b>
<b>11 656</b>	<b>11 278</b>	<b>10 315</b>	<b>14 189</b>	<b>8 834</b>	<b>14 026</b>	<b>6 492</b>	<b>140 887</b>	<b>-13</b>	<b>5</b>
162	75	26	60	130	77	131	1 259	6	502
646	836	468	1 035	808	994	617	10 866	11	503
25	53	-	54	54	30	85	486	28	504
-	-	-	-	-	-	-	-	-	505
127	154	118	232	138	258	182	2 270	-28	506
-	-	-	-	-	-	-	-	-	507
-	0	-	-	0	0	-	2	100	508
678	83	751	170	220	71	168	4 668	-29	511
84	60	84	49	40	77	310	1 120	175	513
-	-	-	-	-	-	-	-	-	516
318	-	-	-	-	-	-	318	x	517
-	-	-	-	-	-	-	-	-	518
-	-	-	-	-	-	2	5	25	519
1	10	6	8	8	3	2	198	62	520
-	-	-	-	-	-	-	-	x	522
-	-	-	0	-	-	-	0	x	523
-	-	-	-	-	-	-	-	-	524
-	-	-	-	-	-	-	1 799	-73	526
5 409	4 927	3 641	8 296	3 042	7 599	1 885	64 413	-17	528
-	-	-	-	-	-	-	-	-	529
7	45	44	29	46	24	9	373	-24	530
3 206	3 707	3 540	3 120	2 718	3 500	2 009	37 854	-7	532
5	6	5	9	11	7	3	101	-44	534
-	-	0	-	-	-	-	0	x	537
988	1 320	1 631	1 127	1 619	1 384	1 090	15 155	8	590
<b>119 351</b>	<b>149 520</b>	<b>115 750</b>	<b>138 146</b>	<b>137 219</b>	<b>129 507</b>	<b>119 112</b>	<b>1 572 455</b>	<b>4</b>	<b>6</b>
2 079	1 487	1 694	1 275	736	1 679	746	16 485	-8	602
541	448	234	355	610	258	180	6 039	-44	603
1 330	1 084	1 316	1 135	1 277	1 184	865	14 412	-4	604
690	523	1 023	1 157	1 261	1 301	1 124	11 819	144	605
-	-	0	-	-	-	-	0	x	606
12 534	9 370	9 610	8 290	10 549	10 698	11 659	125 600	-11	607
806	319	801	469	476	630	393	8 340	-34	608
145	129	235	157	607	194	155	2 550	-15	609
6	11	6	5	4	5	2	58	14	611
10 778	16 140	9 140	15 210	12 300	12 162	7 256	135 178	5	612
165	127	49	38	27	46	34	1 752	-8	641
4 949	4 653	3 219	5 356	3 738	5 630	2 858	56 511	-29	642
-	-	-	-	-	-	-	-	x	643
2 949	3 082	2 302	2 837	3 088	2 969	1 503	43 328	2	644
3 743	3 889	3 598	3 428	3 886	2 254	2 349	43 213	-28	645
3 189	1 111	2 039	1 818	3 009	2 922	1 687	29 326	-27	646
4 425	2 567	3 806	3 524	3 579	2 680	3 218	34 516	48	647

Nr. der Systematik	Warengruppe Warenuntergruppe	Januar	Februar	März	April	Mai
648	Blei	1 615	1 062	595	1 111	3 909
649	Zinn	436	540	146	299	426
650	Zink	788	553	101	950	81
656	Radioaktive Elemente und radioaktive Isotope	-	66	112	240	70
659	Unedle Metalle, a. n. g.	124	171	44	32	64
661	Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	553	679	614	620	723
665	Koks u. Schmelzkoks, aus Steinkohle od. Braunkohle	-	-	-	-	-
667	Rückstände der Erdöl- u. Steinkohlenteerdestillation	249	523	891	1 031	985
669	Mineralölerzeugnisse	10 632	5 270	14 153	17 177	11 231
671	Teer und Teerdestillationserzeugnisse	2 306	1 094	638	707	221
673	Düngemittel	102	590	156	229	66
679	Chemische Halbwaren, a. n. g.	1 028	1 276	1 370	1 259	701
683	Gold für gewerbliche Zwecke	1 231	1 009	1 102	1 418	590
690	Halbwaren, a. n. g.	83 669	71 173	74 223	57 682	53 201
<b>7</b>	<b>Fertigwaren-Vorerzeugnisse</b>	<b>291 999</b>	<b>250 393</b>	<b>261 366</b>	<b>259 670</b>	<b>253 953</b>
	davon					
	Gewebe, Gewirke und Gestricke aus					
701	Seide, künstlichen oder synthetischen Fäden	1 367	1 307	1 447	1 333	1 078
702	Chemiefasern	7 107	7 596	7 407	7 863	6 117
703	Wolle oder anderen Tierhaaren	87	128	91	78	33
704	Baumwolle	3 849	7 115	5 517	5 612	6 067
705	Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	85	97	60	101	60
706	Leder	2 163	1 624	1 715	1 388	1 428
707	Pelzfelle, gegerbt oder zugerichtet	3	-	-	-	-
708	Papier und Pappe	36 746	30 722	32 928	35 382	36 026
709	Sperrholz, Span- u. Faserplatten, Furnierblätter u. dgl.	14 459	13 776	14 938	15 954	17 143
711	Glas	12 560	9 631	10 393	11 989	11 916
732	Kunststoffe	48 549	41 406	44 080	45 397	33 972
734	Farben, Lacke und Kitte	20 808	19 027	20 914	19 985	21 921
736	Dextrine, Gelatine, Leime	2 086	1 666	2 342	1 986	2 122
738	Sprengstoffe, Schießbedarf und Zündwaren	122	361	304	243	111
740	Pharmazeutische Grundstoffe	21 512	1 743	1 020	845	6 316
749	Chemische Vorerzeugnisse, a. n. g.	67 822	62 770	59 621	61 865	61 466
751	Rohre aus Eisen oder Stahl	10 205	11 591	13 045	11 953	11 537
753	Stäbe und Profile aus Eisen oder Stahl	16 651	14 764	19 859	16 461	16 063
755	Blech aus Eisen oder Stahl	7 269	6 354	6 275	6 577	6 408
757	Draht aus Eisen oder Stahl	3 820	4 249	4 273	3 689	3 673
759	Eisenbahnoberbaumaterial	2 951	2 644	6 408	2 862	588
	Halbzeuge aus					
771	Kupfer und Kupferlegierungen	3 985	3 836	2 789	2 712	4 355
772	Aluminium	1 957	1 726	2 076	1 691	1 876
779	unedlen Metallen, a. n. g.	2 810	1 493	1 736	975	1 163
781	Edelmetallen	2 927	4 674	2 004	2 645	2 419
790	Vorerzeugnisse, a. n. g.	102	92	124	82	94
<b>8</b>	<b>Fertigwaren-Enderzeugnisse</b>	<b>2 519 387</b>	<b>2 697 780</b>	<b>3 055 786</b>	<b>2 937 077</b>	<b>2 863 582</b>
	davon					
	Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus					
801	Seide oder Chemiefasern	1 429	1 774	2 117	1 564	1 843
802	Wolle oder anderen Tierhaaren	318	420	475	385	603
803	Baumwolle	1 631	1 288	1 481	1 229	1 761
	Bekleidung, ausgen. Gewirke oder Gestricke, aus					
804	Seide oder Chemiefasern	454	356	509	303	567
805	Wolle und anderen Tierhaaren	6	3	3	1	4
806	Baumwolle	305	128	476	625	436
807	Bekleidung aus Flachs, Hanf und dgl.	27	24	65	67	44
808	Kopfbedeckungen	301	478	301	164	245
809	Textilerzeugnisse, a. n. g.	12 039	15 659	16 599	14 287	14 569
810	Pelzwaren	3	7	10	8	3
811	Schuhe	528	486	636	532	511
812	Lederwaren und -bekleidung (ausgen. Schuhe)	262	378	600	635	816
813	Papierwaren	30 490	27 033	28 392	27 313	30 439
814	Druckerzeugnisse	10 186	19 377	22 362	14 115	14 412
815	Holzwaren (ohne Möbel)	2 096	2 766	3 435	2 264	2 503
816	Kautschukwaren	4 073	3 445	4 201	3 925	3 911
817	Waren aus Stein	715	856	792	578	634

Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	2019 insgesamt	Veränderung 2019 zu 2018	Nr. der Systematik
1 000 €								%	
3 730	3 434	4 094	3 538	2 786	4 464	3 673	34 010	-3	648
667	31	386	30	189	417	109	3 676	-10	649
24	17	57	27	34	387	923	3 943	310	650
97	524	2	-	104	163	12	1 390	227	656
-	76	3	13	88	16	0	630	-78	659
602	617	584	583	559	231	228	6 591	0	661
-	-	-	-	-	-	-	-	-	665
1 582	961	813	803	682	497	195	9 212	32	667
8 759	11 404	9 889	9 198	9 976	11 290	8 081	127 061	-17	669
699	242	70	1 726	911	2 649	842	12 105	-39	671
78	111	98	204	63	230	137	2 063	-38	673
1 844	3 010	2 605	2 283	2 578	3 819	2 363	24 136	21	679
807	1 088	1 561	2 081	1 691	1 246	946	14 771	-43	683
52 133	83 066	56 517	72 606	72 412	59 485	67 573	803 740	25	690
<b>230 331</b>	<b>282 426</b>	<b>238 819</b>	<b>242 639</b>	<b>251 727</b>	<b>254 998</b>	<b>216 479</b>	<b>3 034 800</b>	<b>-4</b>	<b>7</b>
1 415	1 175	713	1 058	1 446	1 030	997	14 366	-7	701
7 591	8 400	5 399	7 768	8 190	5 661	5 219	84 318	-9	702
61	68	67	68	177	90	110	1 058	110	703
4 894	5 118	5 834	7 259	5 636	6 315	4 678	67 893	0	704
29	116	66	78	105	71	29	898	-27	705
1 487	1 777	1 229	2 340	322	3 566	1 121	20 161	25	706
-	-	-	-	-	11	-	14	-18	707
27 939	32 590	30 490	31 608	31 286	27 280	22 598	375 597	-7	708
14 649	15 923	14 779	13 858	14 793	15 089	13 508	178 872	-9	709
11 199	11 085	12 724	12 009	13 177	11 485	8 047	136 216	1	711
34 270	38 562	42 303	37 109	39 016	34 676	30 708	470 049	-4	732
21 501	23 379	19 437	20 770	21 869	21 044	14 530	245 185	-7	734
1 800	1 681	1 629	1 930	1 290	2 218	1 485	22 235	-1	736
279	86	289	275	274	99	121	2 561	-7	738
97	27 362	975	867	3 468	27 749	24 109	116 063	42	740
61 930	64 675	61 912	57 225	62 824	56 361	58 437	736 909	-1	749
10 101	8 825	7 884	10 093	8 273	8 057	6 253	117 816	-10	751
11 316	19 857	13 269	16 764	17 395	16 312	11 944	190 655	-12	753
5 895	4 612	4 616	6 108	5 714	5 274	3 420	68 522	-7	755
2 853	2 851	3 569	3 193	3 297	2 960	2 275	40 703	-24	757
2 728	4 115	2 366	2 323	2 832	985	1 013	31 815	49	759
3 050	3 390	2 146	3 360	4 268	4 097	2 387	40 375	-16	771
1 851	2 177	1 897	1 726	1 988	1 959	1 373	22 295	-17	772
884	2 508	1 348	1 841	2 791	1 368	1 315	20 232	16	779
2 433	2 025	3 802	2 892	1 170	1 167	707	28 865	-34	781
76	68	77	116	127	72	96	1 127	-11	790
<b>2 686 702</b>	<b>2 938 458</b>	<b>2 740 174</b>	<b>2 770 067</b>	<b>3 083 806</b>	<b>2 690 280</b>	<b>2 450 943</b>	<b>33 434 043</b>	<b>-1</b>	<b>8</b>
1 620	2 367	1 800	2 456	1 980	1 566	1 461	21 977	14	801
465	507	462	631	518	434	345	5 562	0	802
1 687	1 780	1 133	1 271	1 409	1 405	1 072	17 146	10	803
654	1 184	1 796	1 815	332	392	508	8 870	152	804
3	4	7	15	12	1	3	61	-44	805
850	591	548	375	452	533	209	5 528	48	806
43	36	29	50	21	47	26	477	107	807
114	389	588	416	369	178	93	3 635	16	808
14 705	14 626	14 135	14 410	15 144	14 820	11 368	172 361	4	809
0	-	0	2	6	10	9	58	41	810
585	797	1 421	156	913	741	290	7 595	10	811
832	778	827	878	719	671	497	7 893	57	812
26 048	30 942	31 817	32 491	31 254	32 446	24 504	353 168	3	813
25 100	20 104	14 883	16 848	27 338	17 419	13 792	215 936	-2	814
2 979	3 536	2 158	2 882	3 610	3 005	2 648	33 883	17	815
3 854	4 227	3 832	3 588	4 032	4 002	3 545	46 635	-27	816
527	693	529	635	569	406	295	7 229	-30	817

Nr. der Systematik	Warengruppe Warenuntergruppe	Januar	Februar	März	April	Mai
818	Keramische Erzeugnisse, ohne Baukeramik	9 441	8 642	8 274	9 883	7 750
819	Glaswaren	8 469	9 904	12 363	9 042	10 767
820	Werkzeuge, Schneidwaren und Essbestecke aus unedlen Metallen	9 185	11 388	10 199	13 272	8 843
823	Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	2 652	820	4 149	2 271	2 416
829	Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	89 966	85 884	98 587	89 890	87 644
831	Waren aus Wachs oder Fetten	1 195	2 005	3 335	1 382	1 906
832	Waren aus Kunststoffen	61 274	63 977	68 536	66 958	65 560
833	Fotochemische Erzeugnisse	70	83	39	103	161
834	Pharmazeutische Erzeugnisse	56 452	53 317	71 728	33 438	64 135
835	Duftstoffe und Körperpflegemittel	8 800	9 187	7 874	7 445	8 073
839	Chemische Enderzeugnisse, a. n. g.	21 744	23 766	22 659	23 157	25 316
841 - 859	Erzeugnisse des Maschinenbaus	354 522	375 418	399 871	396 103	411 845
841	Kraftmaschinen (ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge)	13 763	16 768	27 084	13 534	5 821
842	Pumpen und Kompressoren	63 171	60 303	59 148	63 962	57 977
843	Armaturen	5 622	6 212	5 206	7 174	5 623
844	Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	47 587	48 056	47 015	53 339	49 461
845	Hebezeuge und Fördermittel	13 467	13 372	20 319	15 879	14 366
846	Landwirtschaftliche Maschinen (einschließlich Ackerschlepper)	3 761	6 415	9 807	12 126	9 322
847	Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	8 518	8 408	9 529	12 536	9 230
848	Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung	3 800	2 487	2 801	6 559	7 856
849	Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	10 120	12 040	15 777	13 467	10 294
850	Guss- und Walzwerkstechnik	1 962	1 482	1 751	1 869	1 259
851	Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk oder Kunststoffen	700	393	259	5 669	203
852	Werkzeugmaschinen	30 871	36 728	30 582	33 941	52 681
853	Büromaschinen und automatische DV-Maschinen	7 642	6 335	7 258	3 227	7 212
854	Maschinen für das Papier- und Druckgewerbe	24 150	23 836	33 921	26 383	31 390
859	Maschinen, a. n. g.	119 388	132 583	129 414	126 438	149 150
860	Sportgeräte	357	697	563	765	1 033
861 - 869	Elektrotechnische Erzeugnisse	444 876	380 766	361 364	439 866	415 054
861	Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	150 597	150 644	154 876	146 481	154 078
862	Elektrische Lampen und Leuchten	3 939	5 124	4 643	4 341	4 636
863	Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	11 473	12 927	14 590	12 490	11 466
864	Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videotechnische Geräte	1 551	1 240	1 664	1 648	4 537
865	Elektronische Bauelemente	258 560	191 857	172 624	242 227	201 436
869	Elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g.	18 756	18 974	12 967	32 679	38 901
871	Medizinische Geräte u. orthopädische Vorrichtungen	5 568	6 348	7 368	6 857	6 607
872	Mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse	47 928	49 774	59 686	55 674	64 007
873	Optische und fotografische Geräte	953	885	628	680	752
874	Uhren	15 118	16 758	17 064	14 238	15 933
875	Möbel	26 278	26 342	21 806	26 015	21 173
876	Musikinstrumente	3 651	4 575	4 556	4 087	5 105
877	Spielwaren	515	609	582	439	608
878	Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren	85	854	683	467	1 178
881	Schienenfahrzeuge	32 689	22 055	43 437	27 627	22 600
882	Wasserfahrzeuge	3	60	10	10	12
883	Luftfahrzeuge	7 400	8 100	8 305	6 763	7 872

Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	2019 insgesamt	Veränderung 2019 zu 2018	Nr. der Syste- matik
1 000 €								%	
7 707	7 787	6 888	8 562	8 771	5 974	7 322	97 001	-8	818
10 081	12 279	11 788	12 734	10 277	10 893	8 433	127 029	13	819
13 529	10 592	11 577	11 517	10 032	11 876	8 747	130 757	-3	820
4 128	2 304	3 168	3 909	3 257	2 572	1 802	33 447	-13	823
84 041	93 162	81 300	90 549	92 286	87 431	67 995	1 048 735	-10	829
3 161	2 928	4 552	2 762	3 557	2 093	2 070	30 946	28	831
69 161	71 172	64 203	70 030	71 846	61 731	44 101	778 550	5	832
127	123	96	43	276	81	43	1 245	646	833
56 710	90 753	62 987	65 178	53 801	47 554	29 438	685 491	-14	834
6 039	7 595	7 018	5 757	7 743	6 902	6 566	89 000	-8	835
20 727	24 667	26 853	25 648	28 729	24 513	19 384	287 164	1	839
395 841	392 943	406 442	421 749	433 478	430 931	401 082	4 820 226	7	841 - 859
9 644	7 468	8 456	9 671	8 639	19 236	12 940	153 024	-2	841
56 809	55 167	53 619	62 815	62 844	67 799	41 185	704 800	-6	842
5 497	6 091	4 520	8 032	6 144	7 602	5 505	73 228	1	843
48 829	45 296	41 051	52 271	56 050	50 127	36 520	575 601	3	844
19 709	15 462	21 045	19 122	16 834	12 276	16 956	198 807	7	845
6 374	9 147	6 955	5 749	3 550	3 844	5 594	82 643	-7	846
10 942	11 329	6 375	6 800	7 563	10 693	11 144	113 067	-20	847
4 150	3 072	4 909	3 785	3 098	7 234	3 296	53 048	-7	848
8 875	11 522	9 293	6 478	10 783	8 399	8 615	125 664	-7	849
1 277	1 432	1 330	1 482	1 806	1 575	1 104	18 330	-7	850
7 355	1 622	833	6 065	880	683	6 322	30 984	143	851
35 719	39 096	39 591	31 358	36 170	31 000	37 291	435 027	3	852
5 206	6 486	4 868	5 632	5 031	6 667	6 036	71 600	3	853
35 604	32 429	50 416	19 025	39 374	39 785	47 879	404 193	4	854
139 851	147 324	153 181	183 464	174 712	164 011	160 695	1 780 210	22	859
956	556	1 328	820	1 252	873	794	9 993	-20	860
352 127	573 239	434 741	366 818	468 793	393 222	328 527	4 959 395	5	861 - 869
145 043	176 893	186 377	164 266	160 721	150 560	127 250	1 867 785	20	861
3 951	4 535	3 645	4 121	4 347	3 713	2 929	49 925	-4	862
14 391	11 889	11 546	11 838	8 918	8 325	8 697	138 551	12	863
6 083	6 972	5 709	5 862	4 234	1 775	1 123	42 399	57	864
167 230	353 415	216 982	169 442	275 817	198 907	162 755	2 611 252	-2	865
15 429	19 535	10 482	11 289	14 756	29 942	25 773	249 483	-11	869
5 095	8 473	6 947	6 696	6 468	7 156	6 183	79 766	-7	871
52 035	59 229	53 119	56 932	52 218	58 498	45 814	654 914	-4	872
448	553	482	537	1 241	445	662	8 267	-54	873
15 981	14 738	16 516	15 427	15 646	15 579	13 077	186 074	4	874
22 594	20 649	23 373	29 697	24 580	25 186	18 511	286 204	5	875
4 843	5 471	3 886	5 482	5 017	4 649	4 508	55 832	-1	876
674	419	363	658	419	813	416	6 514	8	877
776	747	1 042	3 057	2 660	2 905	3 379	17 834	135	878
39 886	14 612	18 256	24 841	14 990	26 434	40 658	328 085	27	881
53	12	7	5	3	5	5	185	-52	882
9 388	5 916	7 116	8 688	7 749	8 520	6 748	92 566	-4	883

Nr. der Systematik	Warengruppe Warenuntergruppe	Januar	Februar	März	April	Mai
884 - 887	Erzeugnisse des Kraftfahrzeugbaus	1 178 088	1 408 601	1 687 072	1 580 166	1 492 635
884	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge u. dgl.	377 617	363 546	379 286	373 945	398 877
885	Personenkraftwagen und Wohnmobile	794 734	1 039 617	1 302 842	1 199 828	1 089 160
886	Busse	13	38	83	178	177
887	Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	5 724	5 400	4 861	6 215	4 421
888	Fahrräder	16 778	8 749	7 730	9 473	8 980
889	Fahrzeuge, a. n. g.	24 044	14 771	17 681	19 942	13 197
891	Vollständige Fabrikationsanlagen	586	4 357	1 989	1 716	1 091
896	Enderzeugnisse, a. n. g.	25 839	24 612	25 197	21 355	18 027
<b>9</b>	<b>Rückwaren, Ersatzlieferungen, nicht aufgliederb. Intrahdl.-Ergebnisse</b>	<b>30 403</b>	<b>45 908</b>	<b>30 070</b>	<b>27 454</b>	<b>47 567</b>
<b>1 - 9</b>	<b>Ausfuhr insgesamt</b>	<b>3 126 174</b>	<b>3 257 121</b>	<b>3 648 843</b>	<b>3 509 956</b>	<b>3 424 433</b>

Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	2019 insgesamt	Veränderung 2019 zu 2018	Nr. der Systematik
1 000 €								%	
1 387 642	1 383 225	1 361 115	1 393 601	1 613 019	1 349 430	1 257 065	17 091 658	-4	884 - 887
375 801	374 727	363 525	343 622	573 212	389 181	323 040	4 636 380	3	884
1 004 961	1 002 179	992 731	1 045 299	1 035 016	953 895	928 303	12 388 565	-6	885
123	78	484	79	-	280	438	1 970	-45	886
6 757	6 241	4 375	4 601	4 791	6 074	5 284	64 743	-11	887
10 245	11 252	13 940	11 979	8 721	1 890	19 544	129 282	56	888
14 437	14 260	11 745	21 677	25 628	3 104	32 705	213 192	37	889
1 269	1 663	2 548	180	245	73	0	15 717	-30	891
16 938	24 576	20 810	25 617	22 424	20 868	14 698	260 961	6	896
<b>45 274</b>	<b>35 727</b>	<b>42 791</b>	<b>56 685</b>	<b>57 027</b>	<b>56 703</b>	<b>46 343</b>	<b>521 953</b>	<b>-3</b>	<b>9</b>
<b>3 208 773</b>	<b>3 556 079</b>	<b>3 272 593</b>	<b>3 367 948</b>	<b>3 672 703</b>	<b>3 260 201</b>	<b>2 947 169</b>	<b>40 251 993</b>	<b>-1</b>	<b>1 - 9</b>

[Inhalt](#)**3. Ausfuhr des Freistaates Sachsen nach Bestimmungsländern**

Januar bis Dezember 2019

Länder- code	Erdteil Bestimmungsland Ländergruppe	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
	<b>Europa</b>	<b>1 801 302</b>	<b>2 028 022</b>	<b>2 207 637</b>	<b>1 977 994</b>	<b>2 008 872</b>	<b>1 903 015</b>
	davon						
BE	Belgien	111 957	111 057	122 028	101 457	127 959	113 687
BG	Bulgarien	11 304	6 231	7 481	7 717	7 259	6 926
DK	Dänemark	27 482	30 760	36 634	28 730	27 051	26 070
EE	Estland	2 935	2 393	3 156	2 712	2 815	3 018
FI	Finnland	21 343	24 630	25 934	24 431	27 354	24 673
FR	Frankreich	153 332	177 571	192 977	163 907	158 094	183 020
GR	Griechenland	5 666	5 455	7 652	5 428	5 010	4 579
IE	Irland	10 317	8 616	8 752	9 087	8 040	6 411
IT	Italien	104 415	132 866	192 196	155 247	167 459	140 296
HR	Kroatien	7 476	9 994	6 783	7 510	7 599	7 360
LV	Lettland	1 321	2 102	3 216	4 240	2 533	2 559
LT	Litauen	10 923	12 009	10 670	9 367	8 945	6 743
LU	Luxemburg	5 571	9 895	10 251	9 675	10 433	9 375
MT	Malta	233	317	681	311	327	300
NL	Niederlande	130 788	128 884	132 260	132 001	127 029	109 664
AT	Österreich	105 080	114 597	117 213	113 783	114 879	103 418
PL	Polen	171 384	174 046	193 798	168 668	187 160	179 818
PT	Portugal	32 194	39 938	33 082	31 698	35 147	38 668
RO	Rumänien	28 760	28 172	32 132	28 737	33 747	29 504
SE	Schweden	49 927	56 198	61 371	56 635	57 480	60 687
SK	Slowakei	39 979	50 074	49 815	52 030	48 411	47 616
SI	Slowenien	11 785	14 394	17 166	13 307	15 245	14 008
ES	Spanien	126 950	150 994	169 980	152 534	157 511	144 966
CZ	Tschechische Republik	185 967	180 311	185 970	191 643	159 158	170 757
HU	Ungarn	54 693	73 527	65 310	61 249	66 847	69 684
GB	Vereinigtes Königreich	164 864	235 971	248 094	197 023	176 865	173 300
CY	Zypern	1 314	1 865	1 266	1 151	1 249	2 560
AL	Albanien	329	485	245	510	225	976
AD	Andorra	30	1	31	0	9	64
BY	Belarus	1 888	1 485	2 090	4 333	2 114	4 042
BA	Bosnien und Herzegowina	1 033	1 352	1 513	2 563	1 547	1 840
FO	Färöer	33	138	13	57	27	19
GI	Gibraltar	4	0	-	1	2	-
IS	Island	476	629	992	720	532	1 939
XK	Kosovo	542	533	400	851	1 031	795
LI	Liechtenstein	360	412	319	515	871	440
MK	Ehem. jugosl. Republik Mazedonien	703	419	890	855	1 315	655
MD	Republik Moldau	635	973	1 104	855	809	944
ME	Montenegro	2	16	45	60	43	29
NO	Norwegen	50 006	55 490	51 409	43 740	51 703	30 266
RU	Russische Föderation	36 555	40 702	44 898	50 664	56 032	44 397
SM	San Marino	97	185	172	109	114	17
CH	Schweiz	96 997	97 372	119 372	109 161	105 884	95 547
XS	Serbien	3 886	4 955	5 081	4 518	5 056	4 296
TR	Türkei	17 758	30 071	28 968	21 061	27 885	28 924
UA	Ukraine	12 008	9 937	14 227	7 143	12 067	8 158
	<b>EU-Länder</b>	<b>1 577 960</b>	<b>1 782 867</b>	<b>1 935 868</b>	<b>1 730 278</b>	<b>1 741 606</b>	<b>1 679 667</b>
	Eurozone (EWU)	876 103	987 657	1 098 295	982 366	1 018 440	955 561
	Nicht Eurozone	701 857	795 210	837 573	747 912	723 166	724 106
	<b>Europa ohne EU-Länder</b>	<b>223 342</b>	<b>245 155</b>	<b>271 769</b>	<b>247 716</b>	<b>267 266</b>	<b>223 348</b>

Januar bis Dezember 2019

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	2019 insgesamt	Veränderung 2019 zu 2018	Länder- code
1 000 €							%	
<b>1 846 478</b>	<b>1 816 865</b>	<b>1 982 542</b>	<b>2 161 682</b>	<b>1 849 933</b>	<b>1 631 883</b>	<b>23 216 240</b>	<b>-1</b>	
120 633	113 150	112 891	106 651	100 006	70 103	1 311 578	-15	BE
6 547	7 116	7 147	7 307	7 997	5 004	88 035	1	BG
22 391	24 996	25 821	26 354	20 169	17 203	313 662	3	DK
2 679	2 218	2 693	2 992	2 002	1 631	31 243	-6	EE
22 622	24 429	26 284	21 521	17 926	20 508	281 655	3	FI
154 023	148 861	193 242	184 186	182 873	144 015	2 036 101	-12	FR
6 199	5 773	6 563	7 602	7 565	4 589	72 081	-25	GR
10 416	7 358	15 119	15 563	7 908	8 279	115 866	17	IE
147 118	121 641	143 213	152 790	154 853	149 636	1 761 730	3	IT
6 621	6 150	8 635	6 671	4 760	5 561	85 119	-7	HR
3 020	3 192	5 661	3 512	2 910	2 608	36 874	-35	LV
8 438	10 914	5 902	5 315	5 512	4 111	98 850	1	LT
8 381	6 886	9 245	10 302	8 472	6 318	104 805	0	LU
656	748	552	1 483	1 552	1 758	8 918	51	MT
117 377	110 933	152 250	129 786	105 052	140 288	1 516 313	1	NL
94 886	113 825	109 493	104 078	100 550	82 086	1 273 889	-4	AT
177 690	171 441	176 482	172 745	158 330	128 076	2 059 638	1	PL
31 378	24 309	20 191	37 241	30 796	25 860	380 502	-1	PT
30 150	28 340	31 687	36 100	32 300	24 559	364 187	-1	RO
41 881	50 222	51 823	52 187	48 021	36 489	622 922	-7	SE
39 417	51 207	52 219	57 142	50 851	39 106	577 867	9	SK
15 737	11 378	14 883	9 975	10 899	9 747	158 524	-3	SI
140 136	124 908	91 605	250 375	150 093	121 473	1 781 526	7	ES
169 328	154 082	168 296	200 935	177 425	161 766	2 105 638	0	CZ
72 521	60 635	67 694	75 709	64 562	44 797	777 230	7	HU
171 182	190 617	236 565	242 972	178 314	192 450	2 408 217	1	GB
1 259	652	759	906	962	1 490	15 434	6	CY
400	116	246	411	494	353	4 789	x	AL
2	57	4	1	56	1	256	-39	AD
2 463	2 469	2 110	3 466	1 629	2 783	30 872	12	BY
2 493	887	1 031	1 195	1 115	1 377	17 947	-1	BA
65	41	2	62	23	15	497	-30	FO
2	-	5	-	8	-	22	267	GI
1 853	391	1 340	732	448	665	10 717	-18	IS
755	1 054	730	357	607	494	8 150	21	XK
447	427	586	861	698	247	6 185	8	LI
350	808	556	751	463	388	8 155	12	MK
826	1 466	878	788	551	592	10 420	7	MD
74	139	34	24	54	14	535	-24	ME
33 982	37 777	30 945	19 416	12 280	24 799	441 814	-8	NO
50 077	51 356	48 865	59 673	45 503	29 934	558 656	4	RU
13	12	78	9	18	51	875	-9	SM
93 104	106 248	121 896	106 748	115 720	86 908	1 254 959	2	CH
4 616	5 287	5 808	6 010	6 164	5 288	60 964	14	XS
20 398	22 930	20 898	27 738	19 123	16 279	282 034	-19	TR
11 872	9 419	9 615	11 040	12 319	12 184	129 989	5	UA
<b>1 622 686</b>	<b>1 575 981</b>	<b>1 736 915</b>	<b>1 922 400</b>	<b>1 632 660</b>	<b>1 449 511</b>	<b>20 388 399</b>	<b>-1</b>	
924 375	882 382	962 765	1 101 420	940 782	833 606	11 563 752	-3	
698 311	693 599	774 150	820 980	691 878	615 905	8 824 647	0	
<b>223 792</b>	<b>240 884</b>	<b>245 627</b>	<b>239 282</b>	<b>217 273</b>	<b>182 372</b>	<b>2 827 826</b>	<b>-1</b>	

Länder- code	Erdteil Bestimmungsland Ländergruppe	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
	<b>Afrika</b>	<b>46 303</b>	<b>44 340</b>	<b>57 984</b>	<b>47 262</b>	<b>39 668</b>	<b>38 710</b>
	davon						
EG	Ägypten	8 549	5 456	16 931	8 405	3 782	5 247
GQ	Äquatorialguinea	496	817	1 193	535	1 124	915
ET	Äthiopien	68	270	89	174	245	172
DZ	Algerien	2	0	-	-	-	-
AO	Angola	192	149	160	517	240	75
BJ	Benin	59	0	3	-	479	0
BW	Botsuana	50	11	7	12	5	14
BF	Burkina Faso	0	89	98	7	14	1
BI	Burundi	5	1	3	2	8	1
CI	Cote d'Ivoire	2	23	610	159	29	84
DJ	Dschibuti	0	-	0	-	-	-
ER	Eritrea	1	-	1	-	-	0
GA	Gabun	2	0	-	65	21	8
GM	Gambia	-	36	-	-	27	-
GH	Ghana	160	119	85	119	204	200
GN	Guinea	1 886	2 603	56	39	131	20
GW	Guinea-Bissau	-	-	0	-	-	-
CM	Kamerun	2	150	5	53	44	7
CV	Kap Verde	7	-	-	6	-	0
KE	Kenia	222	710	390	264	146	359
CD	Demokratische Republik Kongo	-	4	5	7	2 270	1
CG	Republik Kongo	60	109	0	71	72	56
LR	Liberia	24	34	-	4	46	-
LY	Libyen	60	162	342	72	294	70
MG	Madagaskar	3	31	11	10	12	7
MW	Malawi	-	-	-	6	22	1
ML	Mali	121	4	377	21	2	68
MA	Marokko	10 000	1 724	2 401	2 627	3 458	1 706
MR	Mauretanien	163	658	295	0	26	135
MU	Mauritius	192	145	328	154	209	617
XL	Melilla	-	-	-	-	16	-
MZ	Mosambik	6	5	19	49	30	23
NA	Namibia	59	30	71	28	8	39
NE	Niger	15	3	0	-	-	367
NG	Nigeria	524	1 543	3 187	163	1 660	1 491
RW	Ruanda	1 078	-	6	0	1	1 149
ZM	Sambia	14	9	29	144	1	0
SN	Senegal	193	71	389	768	174	286
SC	Seychellen	110	16	89	-	132	18
SL	Sierra Leone	15	-	13	-	7	-
ZW	Simbabwe	5	3	1	0	0	-
SO	Somalia	-	-	0	-	-	-
SD	Sudan	18 734	24 702	20 370	20 818	18 353	21 124
ZA	Südafrika	23	792	1 004	1 211	2 188	686
SZ	Swasiland	-	2	3	1	-	1
TZ	Vereinigte Republik Tansania	21	7	165	144	257	4
TG	Togo	196	322	25	47	47	93
TD	Tschad	2	4	2	-	-	-
TN	Tunesien	2 934	3 393	3 726	10 429	3 881	3 621
UG	Uganda	48	133	5 481	95	3	44
CF	Zentralafrikanische Republik	0	-	14	36	-	-
	<b>Amerika</b>	<b>357 073</b>	<b>274 599</b>	<b>358 700</b>	<b>377 629</b>	<b>380 793</b>	<b>398 051</b>
	davon						
VI	Amerikanische Jungferninseln	-	-	4	-	2	-
AI	Anguilla	-	-	-	-	-	-
AG	Antigua und Barbuda	-	-	-	-	-	0
AR	Argentinien	4 296	3 979	5 922	3 431	3 218	3 303
AW	Aruba	16	0	2	0	3	-
BS	Bahamas	5	540	0	6	1	-
BB	Barbados	4	11	0	18	0	9
BZ	Belize	-	-	-	-	6	22
BM	Bermuda	-	-	477	1 032	99	202
BO	Plurinationaler Staat Bolivien	33	85	176	200	151	68

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	2019 insgesamt	Veränderung 2019 zu 2018	Länder- code
1 000 €							%	
<b>45 345</b>	<b>45 156</b>	<b>44 558</b>	<b>38 564</b>	<b>34 985</b>	<b>36 922</b>	<b>519 807</b>	<b>11</b>	
4 468	4 068	4 154	3 242	7 367	4 322	75 992	38	EG
948	1 374	2 412	188	320	531	10 851	-54	GQ
51	61	152	29	34	97	1 441	-5	ET
-	-	14	-	-	-	16	-77	DZ
309	266	70	132	19	239	2 368	-19	AO
30	77	3	170	1	0	822	6	BJ
8	2	37	13	43	20	224	107	BW
3	7	2	5	7	92	322	-49	BF
-	-	-	-	1	-	20	-58	BI
88	134	280	281	109	257	2 055	-40	CI
1	1	-	-	6	0	8	-94	DJ
-	-	1	1	1	-	4	100	ER
26	2	34	2	4	46	211	83	GA
76	-	30	-	1	0	171	-21	GM
322	85	182	96	71	198	1 842	-61	GH
104	9	39	-	8	4	4 898	59	GN
-	-	-	-	-	-	0	x	GW
26	85	147	111	746	26	1 403	-19	CM
27	-	-	0	-	-	41	-82	CV
248	659	400	222	187	398	4 204	-36	KE
61	1 120	3 444	64	61	36	7 074	-18	CD
4	35	-	31	42	-	479	58	CG
36	6	-	-	-	-	150	-43	LR
60	2 898	181	65	699	158	5 060	41	LY
36	13	9	7	5	13	157	-50	MG
7	-	1	1	-	0	38	-69	MW
901	12	2 804	6	435	7	4 759	-22	ML
1 736	1 324	3 268	3 010	3 949	4 487	39 689	15	MA
2	745	1	37	214	62	2 339	-41	MR
51	309	385	118	199	405	3 113	-7	MU
-	15	-	15	-	-	47	-80	XL
23	7	-	9	2 566	2 131	4 868	1	MZ
82	72	34	54	13	73	564	-44	NA
417	-	481	24	379	13	1 699	-36	NE
1 287	963	1 581	1 079	1 232	1 102	15 811	20	NG
170	6	12	4	1	0	2 426	x	RW
1 861	37	507	8	125	0	2 735	-22	ZM
208	64	272	325	221	415	3 387	37	SN
0	104	3	61	1	55	591	33	SC
7	-	-	4	1	0	47	-64	SL
15	10	0	1 514	2 880	0	4 430	x	ZW
-	-	-	-	-	-	0	x	SO
27 607	24 949	19 179	15 376	8 136	18 351	237 700	9	SD
1 177	2 190	616	731	2 187	489	13 294	53	ZA
-	-	-	-	-	-	7	x	SZ
231	61	90	175	72	79	1 307	-15	TZ
112	69	4	7	130	46	1 098	-47	TG
-	-	80	7	-	-	95	126	TD
2 311	3 299	3 573	3 739	2 490	2 251	45 649	7	TN
208	18	76	7 601	22	519	14 250	430	UG
-	-	-	-	-	-	51	325	CF
<b>391 328</b>	<b>465 339</b>	<b>341 429</b>	<b>354 348</b>	<b>309 505</b>	<b>298 814</b>	<b>4 307 615</b>	<b>-8</b>	
-	-	4	-	-	9	19	-57	VI
-	-	-	-	-	11	11	x	AI
1	276	-	1	3	2	282	x	AG
5 213	4 150	4 776	4 714	12 218	4 861	60 080	-6	AR
27	-	0	0	21	-	71	-71	AW
1	80	82	458	-	81	1 254	335	BS
0	4	25	26	3	15	116	36	BB
-	-	-	-	0	2	30	200	BZ
246	286	34	-	452	1	2 828	67	BM
112	151	197	256	107	228	1 763	-40	BO

Länder- code	Erdteil Bestimmungsland Ländergruppe	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
BQ	Bonaire, Sint Eustatius und Saba	-	-	-	-	-	-
BR	Brasilien	9 746	8 337	8 146	9 857	18 588	10 957
CL	Chile	5 202	2 023	2 844	5 226	6 550	4 871
CR	Costa Rica	443	161	64	167	465	421
CW	Curacao	1	4	79	10	4	18
DM	Dominica	-	-	-	-	7	17
DO	Dominikanische Republik	367	401	281	271	723	104
EC	Ecuador	431	607	438	540	424	283
SV	El Salvador	289	250	142	158	224	322
GD	Grenada	-	0	0	-	-	-
GL	Grönland	-	-	1	4	1	4
GT	Guatemala	1 028	335	1 094	298	553	247
GY	Guyana	-	-	170	-	-	-
HT	Haiti	75	0	5	2	6	51
HN	Honduras	128	351	357	114	195	7
JM	Jamaika	535	7	548	14	0	254
KY	Kaimaninseln	5	0	0	0	0	0
CA	Kanada	23 523	21 107	29 133	34 507	30 634	41 375
CO	Kolumbien	2 854	1 771	3 512	5 182	4 062	3 835
CU	Kuba	10	190	5	235	359	50
MX	Mexiko	24 069	20 290	28 253	23 504	23 452	24 653
NI	Nicaragua	1	15	2	8	14	38
PA	Panama	178	437	472	406	525	51
PY	Paraguay	343	63	429	416	190	115
PE	Peru	716	2 088	2 096	1 741	922	2 174
BL	St. Barthelemy	-	-	-	-	-	-
KN	St. Kitts und Nevis	-	-	-	-	-	1
LC	St. Lucia	-	11	-	0	1	-
SX	St. Martin (niederländischer Teil)	1	32	3	3	8	26
PM	St. Pierre und Miquelon	-	1	-	-	-	-
VC	St. Vincent und die Grenadinen	-	-	-	-	-	-
SR	Suriname	36	21	26	8	10	12
TT	Trinidad und Tobago	15	69	4	309	12	375
TC	Turksinseln und Caicosinseln	-	-	-	-	4	-
UY	Uruguay	205	309	209	175	129	353
VE	Boliviarische Republik Venezuela	2	9	6	7	0	0
US	Vereinigte Staaten	282 516	211 095	273 800	289 780	289 251	303 833
	<b>Asien</b>	<b>888 441</b>	<b>875 168</b>	<b>988 233</b>	<b>1 075 863</b>	<b>969 443</b>	<b>844 423</b>
	davon						
AF	Afghanistan	9	7	13	0	7	52
AM	Armenien	224	591	410	319	335	2 518
AZ	Aserbaidshan	677	645	664	1 445	335	222
BH	Bahrain	2 447	1 733	1 703	1 075	1 887	1 267
BD	Bangladesch	2 537	916	16 569	862	952	1 417
PS	Besetzte palästinensische Gebiete	69	195	66	109	97	42
BT	Bhutan	-	-	2	-	-	-
BN	Brunei Darussalam	0	1	35	203	163	124
CN	China	523 988	501 925	603 490	665 326	565 401	496 685
GE	Georgien	442	688	821	320	942	673
HK	Hongkong	13 660	11 785	13 699	11 870	13 116	8 459
IN	Indien	15 407	30 399	24 654	17 765	21 519	16 088
ID	Indonesien	5 307	4 035	4 383	4 767	2 686	2 240
IQ	Irak	2 251	3 021	1 344	647	523	461
IR	Islamische Republik Iran	2 813	4 683	1 943	1 748	7 807	5 722
IL	Israel	11 757	11 263	14 382	16 117	22 913	29 278
JP	Japan	35 986	43 707	51 031	70 430	52 616	55 287
YE	Jemen	16	61	393	183	308	12
JO	Jordanien	628	336	1 041	643	1 275	386
KH	Kambodscha	53	44	44	245	60	67
KZ	Kasachstan	3 872	6 430	2 064	2 759	1 720	3 925
QA	Katar	709	2 672	1 246	1 431	1 505	1 084
KG	Kirgisische Republik	90	120	137	94	111	97
KR	Republik Korea	32 107	33 989	28 365	36 853	59 150	26 364
KW	Kuwait	5 195	2 965	3 053	1 388	2 102	1 914
LA	Demokratische Volksrepublik Laos	-	3	11	318	10	18
LB	Libanon	1 035	936	939	919	788	498

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	2019 insgesamt	Veränderung 2019 zu 2018	Länder- code
1 000 €							%	
2	-	-	-	-	-	2	x	BQ
20 612	11 324	15 777	19 813	13 059	9 810	156 025	7	BR
4 204	4 241	6 011	3 434	5 891	3 850	54 348	-21	CL
263	203	495	89	368	319	3 457	-3	CR
3	22	3	1	47	0	192	-48	CW
13	-	-	-	-	-	38	x	DM
1 384	464	708	1 669	357	773	7 504	12	DO
554	3 020	558	596	345	385	8 181	55	EC
390	278	568	238	1 198	186	4 242	23	SV
0	-	-	0	-	-	1	-91	GD
3	5	-	3	1	-	22	-44	GL
592	596	320	473	392	1 800	7 728	67	GT
-	-	-	-	-	-	170	36	GY
-	41	-	48	8	-	236	24	HT
296	547	223	51	71	150	2 489	-32	HN
111	1 181	185	1 069	61	70	4 036	-23	JM
35	0	6	0	1	-	47	27	KY
21 714	36 965	27 076	23 493	19 289	23 370	332 185	-23	CA
5 028	4 114	3 703	4 257	5 173	2 766	46 257	42	CO
17	146	183	73	92	58	1 418	-32	CU
31 088	29 001	26 607	29 501	22 630	23 141	306 188	9	MX
35	10	16	3	84	61	286	-28	NI
416	224	514	552	494	474	4 742	14	PA
299	280	153	152	317	177	2 935	-8	PY
959	1 428	640	1 973	2 662	1 570	18 970	0	PE
-	-	-	-	2	-	2	-50	BL
-	0	-	-	-	-	2	x	KN
0	0	2	1	0	-	16	100	LC
2	1	20	3	7	1	109	-61	SX
-	-	-	-	-	-	1	-75	PM
-	-	-	-	-	2	2	x	VC
164	51	1	26	24	38	418	30	SR
53	161	81	55	106	46	1 286	-43	TT
-	-	-	-	-	-	4	x	TC
215	1 776	471	349	605	197	4 994	37	UY
127	7	-	1	15	11	185	-98	VE
297 149	364 306	251 990	260 970	223 402	224 349	3 272 443	-9	US
<b>1 241 725</b>	<b>919 245</b>	<b>969 421</b>	<b>1 089 976</b>	<b>1 036 421</b>	<b>947 243</b>	<b>11 845 608</b>	<b>4</b>	
63	12	0	46	0	1	211	9	AF
357	158	306	179	777	376	6 552	-60	AM
223	595	492	803	359	220	6 681	-55	AZ
854	748	1 034	1 191	554	1 120	15 614	30	BH
3 317	4 169	1 937	581	1 975	628	35 861	157	BD
124	124	172	205	13	33	1 249	10	PS
-	-	-	-	-	-	2	x	BT
92	80	4	69	201	82	1 056	69	BN
750 769	532 811	581 164	638 927	659 154	633 298	7 152 938	7	CN
1 480	858	540	1 142	680	556	9 143	-14	GE
7 765	9 285	15 434	9 300	8 187	8 524	131 084	-8	HK
15 421	14 722	12 356	11 776	23 877	11 892	215 878	-9	IN
15 857	3 141	3 701	3 484	6 046	5 402	61 047	59	ID
768	1 729	598	4 748	2 809	581	19 479	159	IQ
9 226	1 859	1 979	1 194	6 486	3 228	48 688	-40	IR
11 366	14 197	17 191	14 452	16 092	5 886	184 896	24	IL
90 518	81 395	96 862	91 186	50 774	72 685	792 476	11	JP
58	170	1 005	344	12	275	2 838	27	YE
339	528	849	376	584	580	7 566	-27	JO
337	111	5	85	94	109	1 251	13	KH
7 027	2 662	1 955	1 240	1 884	1 245	36 784	7	KZ
1 929	678	1 031	1 287	2 361	1 576	17 509	-20	QA
127	132	313	142	217	42	1 620	27	KG
31 651	38 050	48 299	75 121	56 223	47 352	513 523	4	KR
430	2 284	2 983	3 038	2 476	921	28 749	-39	KW
1	-	-	2	24	-	386	4	LA
1 862	335	912	1 156	525	626	10 532	-40	LB

Länder- code	Erdteil Bestimmungsland Ländergruppe	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
MO	Macau	27	138	229	23	49	74
MY	Malaysia	55 655	49 454	28 401	66 491	39 277	27 534
MV	Malediven	61	68	34	95	24	61
MN	Mongolei	117	63	248	112	50	448
MM	Myanmar	10	13	15	9	16	49
NP	Nepal	18	34	25	11	4	5
OM	Oman	2 011	1 025	812	3 005	2 083	2 947
PK	Pakistan	1 744	2 317	2 298	2 180	1 448	1 113
PH	Philippinen	6 743	5 780	5 839	5 881	5 085	5 581
SA	Saudi-Arabien	6 932	15 312	10 538	13 507	10 640	15 412
SG	Singapur	9 773	19 093	21 218	22 860	21 046	14 991
LK	Sri Lanka	467	321	420	582	188	214
SY	Arabische Republik Syrien	79	127	160	145	140	19
TJ	Tadschikistan	28	53	22	1	27	19
TW	Taiwan	111 018	94 825	115 009	91 188	101 345	96 491
TH	Thailand	16 711	7 995	10 856	8 999	9 842	10 574
TM	Turkmenistan	163	82	50	121	79	11
UZ	Usbekistan	470	471	2 782	6 259	1 127	907
AE	Vereinigte Arabische Emirate	9 376	6 246	9 482	8 529	11 076	7 438
VN	Vietnam	5 759	8 601	7 293	8 029	7 569	5 635
	<b>Australien-Ozeanien</b>	<b>32 866</b>	<b>34 874</b>	<b>36 164</b>	<b>30 838</b>	<b>25 388</b>	<b>24 415</b>
	davon						
AU	Australien	28 607	30 660	30 145	24 908	22 180	19 232
CK	Cookinseln	-	-	-	-	-	-
FJ	Fidschi	4	-	-	2	10	10
TF	Französische Süd- und Antarktisgebiete	3	4	0	114	1	6
GU	Guam	44	0	10	-	-	-
NC	Neukaledonien	9	319	89	208	-	128
NZ	Neuseeland	4 199	3 887	5 919	5 591	3 180	5 039
MP	Nördliche Marianen	-	-	-	14	-	-
PG	Papua-Neuguinea	-	4	-	-	17	-
WS	Samoa	-	-	1	-	-	-
TO	Tonga	-	-	-	1	-	-
	<b>Verschiedene</b>	<b>188</b>	<b>117</b>	<b>113</b>	<b>367</b>	<b>266</b>	<b>156</b>
	davon						
QP	Hohe See	-	-	-	-	-	-
QQ	Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf (Ausfuhr bzw. Durchfuhr auf fremde Seeschiffe und Luftfahrzeuge)	188	117	113	367	266	156
QU	Nicht ermittelte Länder und Gebiete	-	-	-	-	-	-
	<b>Ausfuhr insgesamt</b>	<b>3 126 174</b>	<b>3 257 121</b>	<b>3 648 843</b>	<b>3 509 956</b>	<b>3 424 433</b>	<b>3 208 773</b>

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	2019 insgesamt	Veränderung 2019 zu 2018	Länder- code
1 000 €							%	
100	67	54	13	88	104	967	-62	MO
81 458	36 114	29 008	58 781	46 484	26 617	545 276	27	MY
32	37	88	54	135	218	906	37	MV
168	487	75	63	158	134	2 123	-39	MN
29	71	113	91	10	144	570	-84	MM
17	1	2	48	17	7	188	-68	NP
2 554	1 207	1 464	756	440	4 149	22 452	-30	OM
1 634	1 849	1 596	1 245	1 701	2 628	21 753	-23	PK
8 842	5 641	4 578	4 793	6 495	3 921	69 179	-1	PH
22 962	14 036	10 292	8 147	7 548	9 985	145 310	16	SA
23 438	18 395	19 884	16 579	12 234	14 936	214 447	45	SG
479	235	632	554	294	286	4 672	-3	LK
302	59	5	98	1	36	1 173	-45	SY
36	13	27	2 389	11	65	2 689	-65	TJ
118 565	99 650	77 736	100 267	81 625	60 182	1 147 902	-12	TW
15 899	12 668	15 393	13 030	15 715	13 759	151 441	-7	TH
49	126	47	192	131	204	1 254	-12	TM
1 046	882	597	745	5 094	987	21 366	31	UZ
6 552	12 186	7 681	10 994	6 113	7 897	103 570	-5	AE
5 602	4 688	9 027	9 063	9 743	3 746	84 757	-37	VN
<b>30 912</b>	<b>25 812</b>	<b>29 831</b>	<b>27 903</b>	<b>29 019</b>	<b>32 154</b>	<b>360 177</b>	<b>-10</b>	
22 303	19 999	25 245	22 653	24 916	28 413	299 263	-13	AU
-	-	-	-	3	-	3	x	CK
-	19	-	26	-	0	70	106	FJ
202	5	2	88	45	1	472	-35	TF
-	42	-	3	-	-	100	-64	GU
220	3	198	258	47	22	1 501	71	NC
8 187	5 744	4 376	4 874	4 001	3 718	58 714	14	NZ
-	-	10	-	-	-	24	100	MP
0	0	0	1	7	-	28	133	PG
-	-	-	-	-	-	1	-92	WS
-	-	-	-	-	-	1	x	TO
<b>291</b>	<b>177</b>	<b>163</b>	<b>229</b>	<b>340</b>	<b>153</b>	<b>2 560</b>	<b>29</b>	
-	-	-	-	-	-	-	x	QP
291	177	163	229	340	153	2 560	35	QQ
-	-	-	-	-	-	-	-	QU
<b>3 556 079</b>	<b>3 272 593</b>	<b>3 367 948</b>	<b>3 672 703</b>	<b>3 260 201</b>	<b>2 947 169</b>	<b>40 251 993</b>	<b>-1</b>	

[Inhalt](#)**4. Ausfuhr des Freistaates Sachsen nach Warengruppen, wichtigen Warenuntergruppen und ausgewählten Bestimmungsländern**

Jahr 2019

Nr. der Systematik	Warengruppe Warenuntergruppe	EU-L					insgesamt
		daru					
		Belgien	Frankreich	Italien	Niederlande	Österreich	
<b>1 - 4</b>	<b>Ernährungswirtschaft</b>	<b>1 120 717</b>	<b>54 267</b>	<b>61 379</b>	<b>216 312</b>	<b>112 791</b>	<b>81 900</b>
1	Lebende Tiere	65 293	2 825	-	14 955	13 307	124
2	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	466 015	13 137	28 823	147 180	56 539	27 131
3	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	396 456	18 246	31 025	15 920	33 417	53 120
4	Genussmittel	192 953	20 058	1 532	38 257	9 528	1 524
<b>5 - 8</b>	<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>16 376 839</b>	<b>1 226 613</b>	<b>1 931 624</b>	<b>1 510 503</b>	<b>1 355 782</b>	<b>1 137 145</b>
5	Rohstoffe	114 094	13 864	21 733	6 338	17 717	5 562
	darunter						
503	Wolle und andere Tierhaare	10 855	-	-	79	0	0
526	Nickelerze	1 592	-	-	-	-	-
6	Halbwaren	1 309 602	32 154	31 883	65 383	23 061	42 132
	darunter						
602	Rohseide, Seidengarne, künstl. und synth. Fäden	11 158	36	1 118	557	119	744
608	Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	63	-	-	9	-	-
612	Mineralische Baustoffe, a. n. g.	96 573	3 472	8 496	5 504	4 967	11 882
645	Aluminium und -legierungen, Abfälle und Schrott	31 229	237	1 425	5 582	243	4 358
669	Mineralölerzeugnisse	121 105	472	1 847	597	1 716	2 144
7	Fertigwaren-Vorerzeugnisse	1 532 791	146 564	172 124	150 531	133 115	172 627
	darunter						
	Gewebe, Gewirke u. Gestricke aus						
702	Chemiefasern	45 690	2 005	3 361	3 957	4 637	1 917
704	Baumwolle	53 245	176	747	704	712	19 119
708	Papier und Pappe	211 254	20 252	16 197	25 986	38 497	16 577
709	Sperrholz, Span- und Faserplatten, Furnierblätter	101 319	8 288	10 858	3 789	8 195	6 670
732	Kunststoffe	237 431	54 997	25 994	21 102	21 426	19 718
734	Farben, Lacke, Kitte	124 864	4 592	22 641	25 596	5 252	6 835
749	Chemische Vorerzeugnisse, a. n. g.	243 655	26 968	26 558	32 725	22 128	41 288
751	Rohre aus Eisen oder Stahl	97 773	1 436	47 624	1 338	13 767	13 051
753	Stäbe und Profile aus Eisen oder Stahl	74 559	1 177	3 136	15 239	3 947	5 546
8	Fertigwaren-Enderzeugnisse	13 420 354	1 034 031	1 705 884	1 288 251	1 181 889	916 825
	darunter						
813	Papierwaren	166 603	13 317	25 474	7 479	11 650	14 477
829	Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	625 760	16 496	38 680	52 973	50 175	71 575
832	Waren aus Kunststoffen	476 352	32 405	54 230	32 182	43 282	40 474
835	Duftstoffe und Körperpflegemittel	59 724	920	5 086	3 558	12 208	2 664
841 - 859	Erzeugnisse des Maschinenbaus	2 082 245	143 847	271 682	183 039	136 692	195 851
	darunter						
842	Pumpen und Kompressoren	346 539	13 532	40 309	46 330	15 203	30 454
844	Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebsselemente	300 905	10 569	18 141	13 801	17 103	33 836
852	Werkzeugmaschinen	148 663	8 226	35 271	4 799	7 505	26 647
854	Maschinen für das Papier- und Druckgewerbe	146 158	12 439	22 119	38 300	9 174	12 980
861 - 869	Elektrotechnische Erzeugnisse	1 289 370	23 967	156 776	99 645	101 605	107 824
	darunter						
861	Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	853 677	12 848	129 940	84 497	49 934	71 243
865	Elektronische Bauelemente	289 991	2 869	12 741	4 961	40 474	19 258
881	Schienenfahrzeuge	67 790	3 308	664	4 650	2 064	7 234
883	Luftfahrzeuge	76 573	188	73 541	112	35	1 216
884 - 887	Erzeugnisse des Kraftfahrzeugbaus	6 462 452	494 634	872 217	799 854	353 834	282 092
	darunter						
884	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile, Zubeh.	2 641 085	150 975	198 842	49 178	43 793	75 597
885	Personenkraftwagen, Wohnmobile	3 773 450	341 216	666 113	747 840	305 283	205 061
9	Außerdem (v. a. nicht aufgliederb. Intrahdl.-Ergebn.)	482 630	30 699	43 098	34 916	47 741	54 844
<b>1 - 9</b>	<b>Ausfuhr insgesamt</b>	<b>20 388 399</b>	<b>1 311 578</b>	<b>2 036 101</b>	<b>1 761 730</b>	<b>1 516 313</b>	<b>1 273 889</b>

Jahr 2019

Länder					Schweiz	Vereinigtes Königreich	Vereinigte Staaten	Volksrep. China	Japan	Taiwan	Nr. der Systematik
Polen	Schweden	Spanien	Tschech. Rep.	Ungarn							
1 000 €											
<b>156 673</b>	<b>17 127</b>	<b>76 739</b>	<b>113 570</b>	<b>31 510</b>	<b>21 492</b>	<b>73 193</b>	<b>27 058</b>	<b>83 938</b>	<b>19 398</b>	<b>1 017</b>	<b>1 - 4</b>
23 082	-	34	2 293	2 490	624	2 232	207	-	2	-	1
43 926	6 442	41 158	34 927	9 718	4 616	48 558	6 179	64 447	15 547	519	2
71 777	8 872	8 984	53 025	8 202	14 050	15 459	3 878	2 646	3 630	432	3
17 888	1 813	26 563	23 325	11 101	2 202	6 944	16 794	16 845	218	67	4
<b>1 839 952</b>	<b>594 481</b>	<b>1 682 686</b>	<b>1 920 546</b>	<b>718 979</b>	<b>1 232 853</b>	<b>2 298 165</b>	<b>3 244 594</b>	<b>7 068 953</b>	<b>773 038</b>	<b>1 146 881</b>	<b>5 - 8</b>
22 575	1 946	2 159	17 511	226	2 142	346	69	816	89	16	5
161	-	-	10 614	-	-	-	-	-	-	-	503
-	1 592	-	-	-	-	-	-	-	-	-	526
594 527	7 802	3 434	400 374	12 106	22 886	7 242	69 731	27 634	17 448	3 155	6
663	590	31	2 355	323	2 169	128	11	281	-	3	602
2	-	46	0	-	189	-	121	3 963	1 305	136	608
24 238	1 114	1 110	12 552	1 560	8 177	2 593	1 775	3 426	887	1 166	612
10 382	37	-	4 583	94	2 944	-	10	1 382	6	-	645
36 271	73	433	73 668	309	765	153	39	1 340	2	45	669
204 358	33 942	65 003	169 713	40 331	78 692	118 173	285 622	250 791	16 531	133 699	7
5 691	1 777	1 104	7 597	1 956	2 523	4 582	4 951	2 943	101	200	702
8 923	113	318	17 200	77	1 525	2 010	256	471	33	7	704
45 342	797	4 852	22 158	4 672	5 785	23 596	10 990	4 509	310	1 753	708
4 625	6 890	8 172	2 867	5 286	1 511	7 494	2 425	3 900	4	475	709
29 441	3 480	10 340	13 859	5 469	4 264	20 524	44 166	36 115	1 238	118	732
15 787	3 876	11 781	11 629	3 062	3 071	12 970	4 282	16 419	96	152	734
9 409	11 402	9 216	14 780	1 156	19 513	11 081	85 584	126 959	13 467	127 217	749
2 617	405	1 855	4 018	1 003	5 161	689	4 056	388	55	70	751
16 130	692	1 731	14 389	995	8 340	11 064	16 529	39 399	309	1 943	753
1 018 493	550 792	1 612 089	1 332 948	666 316	1 129 133	2 172 405	2 889 171	6 789 712	738 969	1 010 011	8
17 432	4 106	8 661	33 322	2 175	13 589	7 631	44 184	34 481	8 273	349	813
86 449	14 177	19 815	109 134	27 877	72 301	23 743	27 364	186 403	3 613	893	829
75 469	9 245	18 222	57 013	21 085	30 256	38 368	40 884	50 089	2 461	482	832
12 433	1 820	3 995	6 776	1 054	5 054	4 528	1 623	4 161	94	1 795	835
187 237	111 392	161 517	276 932	116 111	149 008	172 105	319 849	763 895	58 119	99 857	841 - 859
13 585	7 097	77 678	39 078	7 092	13 630	45 846	20 024	94 417	4 760	3 057	842
30 297	19 887	16 621	64 904	47 684	11 780	37 769	34 032	88 674	1 118	988	844
12 463	7 198	5 134	13 166	6 824	27 318	8 606	64 712	73 234	3 139	1 749	852
15 175	95	11 635	6 817	457	1 896	16 293	24 524	100 214	7 340	3 884	854
110 931	32 997	97 925	163 330	127 561	78 482	55 345	321 920	1 405 419	31 515	735 802	861 - 869
76 242	21 586	75 500	113 475	58 762	50 298	40 454	181 590	401 459	5 754	4 072	861
14 198	6 371	13 773	36 499	51 997	6 588	4 785	49 967	892 019	9 683	729 066	865
9 460	16	180	2 435	220	95 363	20 333	348	3 125	709	-	881
21	46	492	85	44	1 902	1 623	3 948	1 080	59	4	883
381 903	347 129	1 193 751	487 470	263 786	367 983	1 724 341	1 833 384	4 050 818	581 970	145 385	884 - 887
252 291	82 770	751 285	411 783	194 936	30 985	444 462	97 488	1 128 855	7 085	770	884
117 772	263 200	440 103	70 790	67 773	332 172	1 279 879	1 735 896	2 921 692	574 885	143 918	885
63 013	11 314	22 101	71 522	26 740	613	36 859	791	47	41	3	9
<b>2 059 638</b>	<b>622 922</b>	<b>1 781 526</b>	<b>2 105 638</b>	<b>777 230</b>	<b>1 254 959</b>	<b>2 408 217</b>	<b>3 272 443</b>	<b>7 152 938</b>	<b>792 476</b>	<b>1 147 902</b>	<b>1 - 9</b>

[Inhalt](#)**5. Einfuhr des Freistaates Sachsen nach Warengruppen und Warenuntergruppen**

Januar bis Dezember 2019

Nr. der Systematik	Warengruppe Warenuntergruppe	Januar	Februar	März	April	Mai
<b>1 - 4</b>	<b>Ernährungswirtschaft</b>	<b>140 497</b>	<b>133 431</b>	<b>158 527</b>	<b>141 676</b>	<b>126 033</b>
<b>1</b>	<b>Lebende Tiere</b>	<b>1 903</b>	<b>424</b>	<b>2 833</b>	<b>1 200</b>	<b>607</b>
	davon					
101	Pferde	-	-	-	-	-
102	Rinder	58	-	10	-	16
103	Schweine	-	-	46	89	-
105	Schafe	-	-	-	-	-
107	Hausgeflügel	1 832	402	2 744	1 093	576
109	Lebende Tiere, a. n. g.	13	22	34	18	15
<b>2</b>	<b>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs</b>	<b>48 075</b>	<b>45 408</b>	<b>52 191</b>	<b>45 306</b>	<b>34 395</b>
	davon					
201	Milch und Milcherzeugnisse, ausgen. Butter u. Käse	16 067	18 324	21 119	17 947	6 138
202	Butter u. a. Fettstoffe aus der Milch, Milchstreichfette	672	522	674	651	953
203	Käse	14 906	12 271	14 444	12 736	13 030
204	Fleisch und Fleischwaren	6 417	7 268	6 187	7 962	5 269
206	Fische und Krebstiere, Weichtiere u. a. wirbellose Wassertiere, einschl. Zubereitungen daraus	6 506	3 339	5 764	2 421	5 464
208	Tierische Öle und Fette	20	18	21	7	2
209	Eier, Eiweiß und Eigelb	2 742	3 157	3 907	3 094	3 286
211	Fischmehl, Fleischmehl und ähnliche Erzeugnisse	1	30	38	24	-
219	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs, a. n. g.	744	479	36	464	254
<b>3</b>	<b>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs</b>	<b>78 106</b>	<b>77 925</b>	<b>92 094</b>	<b>82 777</b>	<b>78 612</b>
	davon					
301	Weizen	4 614	5 239	2 898	1 345	2 481
302	Roggen	92	35	120	11	153
303	Gerste	527	767	583	661	274
304	Hafer	110	101	139	55	70
305	Mais	1 833	1 806	2 042	1 675	2 794
308	Sorghum, Hirse u. sonstiges Getreide, ausgen. Reis	101	78	66	48	56
309	Reis und Reiserzeugnisse	303	355	263	181	113
310	Getreideerzeugnisse, ausgen. Reiserzeugnisse	384	182	343	265	369
315	Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide	3 542	3 435	3 424	2 979	3 182
316	Malz	930	971	1 194	1 422	1 472
320	Saat- u. Pflanzgut, ausgen. Ölsaaten	567	339	1 093	557	254
325	Hülsenfrüchte	395	455	465	176	199
335	Grün- und Rauhfutter	75	91	84	89	141
340	Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	1 153	1 342	925	2 167	1 584
345	Gemüse und sonstige Küchengewächse, frisch	12 515	11 469	21 339	21 158	12 121
350	Frischobst, ausgen. Südfrüchte	4 411	3 687	6 813	8 243	11 384
355	Südfrüchte	5 025	3 545	8 042	5 325	4 779
360	Schalen- und Trockenfrüchte	2 395	2 320	1 322	2 313	2 983
370	Gemüsezubereitungen und Gemüsekonserven	5 741	3 993	5 687	4 849	4 689
372	Obstzubereitungen und Obstkonserven	2 386	2 143	2 223	2 092	2 298
375	Obst- und Gemüsesäfte	3 787	2 103	2 096	3 061	2 985
377	Kakao und Kakaoerzeugnisse	4 663	3 982	3 688	1 802	2 105
379	Gewürze	393	504	480	364	319
381	Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse	1 325	1 802	1 974	1 107	1 024
383	Ölfrüchte	7 715	10 519	8 953	6 367	8 124
385	Pflanzliche Öle und Fette	2 659	5 738	5 384	3 282	3 109
389	Ölkuchen	535	1 027	649	509	644
393	Kleie, Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung und sonstige Futtermittel	2 449	2 518	2 140	2 173	1 651
395	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a. n. g.	4 647	4 389	4 525	5 116	4 474
396	Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	2 832	2 989	3 139	3 383	2 782
<b>4</b>	<b>Genussmittel</b>	<b>12 412</b>	<b>9 674</b>	<b>11 409</b>	<b>12 393</b>	<b>12 420</b>
	davon					
401	Hopfen	-	-	-	-	3
402	Kaffee	397	166	202	256	52
403	Tee und Mate	21	7	78	6	65

Januar bis Dezember 2019

Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	2019 insgesamt	Veränderung 2019 zu 2018	Nr. der Systematik
1 000 €								%	
<b>164 631</b>	<b>145 544</b>	<b>142 121</b>	<b>141 492</b>	<b>141 620</b>	<b>151 799</b>	<b>146 347</b>	<b>1 733 718</b>	<b>9</b>	<b>1 - 4</b>
<b>1 173</b>	<b>482</b>	<b>1 482</b>	<b>781</b>	<b>338</b>	<b>536</b>	<b>938</b>	<b>12 698</b>	<b>-10</b>	<b>1</b>
-	-	-	-	3	-	-	3	-73	101
14	-	-	-	-	-	-	98	133	102
-	-	-	-	-	-	-	135	-74	103
-	-	-	-	-	-	-	-	-	105
1 134	464	1 453	759	316	516	921	12 210	-8	107
25	18	29	21	20	19	17	253	-19	109
<b>63 921</b>	<b>50 068</b>	<b>46 457</b>	<b>47 591</b>	<b>47 754</b>	<b>46 968</b>	<b>46 354</b>	<b>574 487</b>	<b>0</b>	<b>2</b>
33 643	20 785	18 309	17 662	16 632	15 938	19 740	222 303	-3	201
699	494	669	637	824	826	522	8 141	-33	202
13 122	14 022	14 434	14 889	17 422	16 231	13 360	170 866	8	203
7 181	6 649	6 682	6 265	7 460	6 701	7 145	81 185	6	204
5 115	3 940	3 680	4 095	1 509	3 134	2 549	47 515	-1	206
9	10	41	13	19	26	11	198	-16	208
3 060	3 353	1 961	3 268	3 095	2 653	2 947	36 524	9	209
9	14	3	2	3	7	11	142	67	211
1 085	801	678	760	790	1 453	70	7 614	-48	219
<b>87 633</b>	<b>80 117</b>	<b>81 145</b>	<b>79 778</b>	<b>80 718</b>	<b>92 312</b>	<b>86 638</b>	<b>997 856</b>	<b>13</b>	<b>3</b>
927	2 957	8 865	4 964	1 410	8 252	3 835	47 786	61	301
33	4	84	229	197	153	169	1 279	92	302
1 042	1 746	492	470	1 362	961	1 496	10 379	-34	303
27	13	35	40	137	82	54	863	-52	304
1 064	1 552	782	443	1 410	2 250	2 450	20 100	5	305
1	27	295	283	75	133	26	1 188	77	308
214	156	148	210	221	168	151	2 483	-34	309
129	293	324	753	370	257	394	4 062	11	310
3 128	2 999	3 897	3 397	3 358	3 023	2 564	38 928	0	315
1 024	1 335	1 184	942	989	768	951	13 183	24	316
217	285	166	447	88	1 368	1 213	6 594	108	320
406	153	143	208	403	334	362	3 698	13	325
105	185	59	74	119	137	92	1 251	23	335
1 542	2 760	1 221	1 216	1 340	1 024	1 093	17 368	77	340
13 393	10 187	8 791	10 165	11 216	16 313	19 521	168 188	45	345
19 516	13 852	10 602	9 289	9 997	7 920	4 180	109 896	10	350
4 431	4 008	3 043	3 250	7 014	10 719	13 337	72 518	31	355
1 730	3 302	3 176	2 002	4 501	3 058	1 408	30 511	3	360
3 656	5 363	4 264	5 172	5 762	4 420	4 517	58 112	3	370
1 756	2 149	2 408	2 211	3 101	2 941	1 966	27 675	-5	372
2 954	3 593	3 181	3 027	3 456	3 294	2 824	36 363	-17	375
3 054	2 811	3 605	2 198	4 672	5 107	3 365	41 052	10	377
201	437	337	641	471	362	288	4 799	13	379
2 209	1 400	1 492	1 908	1 232	1 427	1 713	18 612	8	381
6 279	5 256	6 407	7 970	7 091	6 243	5 128	86 052	9	383
8 729	4 032	8 614	6 662	1 730	2 136	3 099	55 175	-2	385
499	348	296	418	255	365	1 201	6 745	1	389
2 297	1 688	716	3 261	1 566	3 037	2 018	25 513	2	393
4 459	5 642	4 423	5 784	5 363	3 402	4 558	56 782	-1	395
2 611	1 584	2 094	2 147	1 813	2 659	2 666	30 700	2	396
<b>11 904</b>	<b>14 877</b>	<b>13 036</b>	<b>13 342</b>	<b>12 810</b>	<b>11 983</b>	<b>12 416</b>	<b>148 677</b>	<b>30</b>	<b>4</b>
0	-	-	-	-	-	-	3	x	401
17	17	14	28	6	16	23	1 195	-56	402
78	105	87	205	53	120	134	960	231	403

Nr. der Systematik	Warengruppe Warenuntergruppe	Januar	Februar	März	April	Mai
411	Rohtabak und Tabakerzeugnisse	3 574	3 816	5 643	6 552	5 278
421	Bier	649	499	479	911	718
423	Branntwein	938	692	911	775	708
425	Wein	6 833	4 493	4 097	3 892	5 595
<b>5 - 8</b>	<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>2 131 265</b>	<b>1 796 038</b>	<b>2 034 725</b>	<b>1 957 832</b>	<b>1 841 588</b>
<b>5</b>	<b>Rohstoffe</b>	<b>18 466</b>	<b>36 418</b>	<b>44 278</b>	<b>34 145</b>	<b>34 751</b>
	davon					
502	Chemiefasern, einschließlich Abfälle, Seidenraupenkokons und Abfallseide	3 594	6 064	6 111	5 232	5 289
503	Wolle und andere Tierhaare, roh oder bearbeitet, Reißwolle	940	1 262	1 351	745	872
504	Baumwolle, roh oder bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	664	590	626	758	748
505	Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	152	102	64	5	70
506	Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen und dgl.	30	73	69	95	25
507	Felle zu Pelzwerk, roh	-	-	-	-	-
508	Felle und Häute, roh, a. n. g.	0	0	2	0	2
511	Rundholz	3 904	525	6 516	3 648	3 604
513	Rohkautschuk	459	397	418	426	489
516	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	48	110	148	176	279
517	Braunkohle und Braunkohlenbriketts	-	24	10	9	20
518	Erdöl und Erdgas	-	16 061	16 944	15 602	13 271
519	Eisenerze	-	2	-	12	12
520	Eisen-, manganhaltige Abbrände und Schlacken	21	17	17	18	20
522	Kupfererze	-	-	0	-	-
523	Bleierze	-	-	-	-	-
524	Zinkerze	0	-	-	-	-
526	Nickelerze	379	193	328	250	410
528	Erze und Metallaschen, a. n. g.	771	1 557	1 814	1 046	2 555
529	Bauxit, Kryolith	71	-	-	-	-
530	Speisesalz und Industriesalz	377	405	575	267	361
532	Steine und Erden, a. n. g.	3 014	4 392	4 789	2 647	3 013
534	Rohstoffe für chemische Erzeugnisse, a. n. g.	212	205	209	169	176
537	Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	10	37	6	11	27
590	Rohstoffe, auch Abfälle, a. n. g.	3 820	4 402	4 281	3 030	3 510
<b>6</b>	<b>Halbwaren</b>	<b>103 705</b>	<b>116 911</b>	<b>140 486</b>	<b>127 573</b>	<b>116 189</b>
	davon					
602	Rohseide und Seidengarne, künstliche und synthetische Fäden, auch gezwirnt Garne aus	3 322	3 207	3 493	3 428	2 701
603	Chemiefasern	1 256	865	1 277	867	608
604	Wolle oder anderen Tierhaaren	1 310	1 067	1 126	1 416	1 838
605	Baumwolle	1 361	2 079	2 128	2 071	2 144
606	Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	21	0	24	11	68
607	Schnittholz	3 045	4 966	3 925	4 391	4 592
608	Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	8 033	6 901	9 202	7 982	7 648
609	Kautschuk, bearbeitet	769	904	709	787	712
611	Zement	145	106	107	206	195
612	Mineralische Baustoffe, a. n. g.	5 729	5 573	7 040	6 438	8 325
641	Roheisen	253	274	205	141	135
642	Abfälle und Schrott aus Eisen oder Stahl	3 311	13 181	10 647	13 263	4 120
643	Ferrolegerungen	3 683	3 042	4 391	2 530	3 204
644	Eisen oder Stahl in Rohformen als Halbzeug NE-Metalle roh, Legierungen, Abfälle u. Schrott aus	2 071	2 845	3 785	1 479	2 830
645	Aluminium	20 776	24 168	22 905	18 409	20 033
646	Kupfer	2 278	1 884	3 038	1 834	3 009
647	Nickel	4 595	4 138	3 422	4 516	1 802
648	Blei	546	3 211	3 213	2 894	1 880
649	Zinn	1 718	683	1 578	884	1 078
650	Zink	469	253	418	573	636
656	Radioaktive Elemente und radioaktive Isotope	350	204	231	245	297
659	Unedle Metalle, a. n. g.	1 839	1 711	798	754	1 361
661	Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	714	611	714	950	899

Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	2019 insgesamt	Veränderung 2019 zu 2018	Nr. der Systematik
1 000 €								%	
6 026	5 706	5 670	6 931	6 025	5 644	5 353	66 219	32	411
911	1 429	546	649	604	618	734	8 745	28	421
823	1 247	1 114	1 025	793	589	785	10 400	-2	423
4 049	6 373	5 604	4 503	5 330	4 997	5 388	61 155	38	425
<b>2 023 240</b>	<b>1 864 943</b>	<b>1 829 600</b>	<b>2 287 313</b>	<b>2 515 806</b>	<b>1 879 893</b>	<b>1 606 250</b>	<b>23 768 494</b>	<b>9</b>	<b>5 - 8</b>
<b>29 571</b>	<b>28 043</b>	<b>26 087</b>	<b>27 640</b>	<b>32 593</b>	<b>35 399</b>	<b>14 868</b>	<b>362 259</b>	<b>-10</b>	<b>5</b>
4 623	3 839	5 287	5 012	4 802	4 232	2 983	57 068	-6	502
554	603	191	695	470	966	325	8 975	19	503
454	448	1 029	663	593	801	625	8 000	23	504
57	84	119	109	42	43	26	874	-27	505
64	96	36	90	88	46	46	756	2	506
-	-	-	0	0	0	-	0	x	507
0	-	0	0	2	-	-	6	-78	508
3 629	3 175	2 150	2 197	2 921	2 542	2 335	37 146	-31	511
421	966	628	468	642	656	346	6 313	0	513
137	243	201	86	280	224	91	2 021	-1	516
37	30	11	4	-	35	20	201	-38	517
10 159	9 044	9 107	9 217	14 266	16 082	8	129 759	-12	518
13	1	46	-	-	21	12	120	-21	519
14	8	14	22	22	9	11	192	-42	520
-	-	-	-	-	0	-	0	x	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	523
-	-	-	-	-	-	-	0	x	524
660	454	58	824	589	484	750	5 377	20	526
1 259	1 951	813	2 234	820	2 258	1 052	18 130	38	528
-	-	-	-	-	33	-	104	41	529
292	411	335	364	65	615	31	4 097	0	530
3 366	3 089	2 670	2 608	3 292	3 195	3 555	39 630	3	532
121	163	53	144	125	100	73	1 750	-23	534
12	4	33	38	39	17	10	244	171	537
3 699	3 435	3 306	2 866	3 536	3 041	2 569	41 495	-22	590
<b>149 328</b>	<b>133 621</b>	<b>110 474</b>	<b>127 876</b>	<b>91 190</b>	<b>125 646</b>	<b>86 403</b>	<b>1 429 401</b>	<b>-3</b>	<b>6</b>
2 647	3 645	2 040	3 123	2 478	3 001	1 768	34 851	-13	602
690	703	441	602	607	637	508	9 062	-22	603
1 202	652	694	1 601	1 129	1 103	1 070	14 207	10	604
2 069	1 510	1 983	1 517	1 956	2 715	1 113	22 645	1	605
76	0	0	0	0	0	32	232	1	606
6 376	2 749	3 804	4 730	3 492	2 928	1 849	46 847	-13	607
6 487	7 061	6 857	5 570	7 705	6 267	3 824	83 537	-22	608
785	619	586	843	512	662	552	8 441	-5	609
272	47	154	141	164	195	66	1 799	-24	611
8 238	9 441	4 363	12 823	3 274	10 344	4 927	86 517	13	612
48	97	144	85	41	-	-	1 425	-15	641
23 680	12 605	3 417	17 705	2 408	15 955	7 797	128 087	-4	642
3 432	2 190	2 316	2 633	1 856	1 159	2 356	32 792	-6	643
3 199	5 027	3 091	2 640	1 324	1 297	1 375	30 963	4	644
16 825	20 076	17 062	15 988	14 847	20 996	10 437	222 522	-16	645
2 594	1 802	2 328	2 195	1 926	1 892	1 117	25 897	-50	646
5 290	2 267	3 727	3 793	3 249	2 419	2 966	42 184	9	647
4 261	4 263	3 876	947	2 722	2 709	984	31 507	-37	648
1 349	1 383	1 479	890	1 119	1 299	114	13 573	29	649
389	696	1 082	1 107	566	1 190	275	7 654	19	650
199	0	515	1 055	211	206	166	3 680	-6	656
410	588	1 375	707	161	645	480	10 830	-7	659
1 138	821	870	1 036	1 035	716	811	10 313	-4	661

Nr. der Systematik	Warengruppe Warenuntergruppe	Januar	Februar	März	April	Mai
665	Koks u. Schwelkoks, aus Steinkohle od. Braunkohle	258	730	2 462	349	539
667	Rückstände der Erdöl- u. Steinkohlenteerdestillation	605	641	653	735	506
669	Mineralölerzeugnisse	5 130	7 670	7 820	11 000	5 755
671	Teer und Teerdestillationserzeugnisse	2 081	1 234	1 898	2 915	840
673	Düngemittel	2 998	2 632	2 940	3 382	4 156
679	Chemische Halbwaren, a. n. g.	6 330	3 897	22 174	15 614	15 670
683	Gold für gewerbliche Zwecke	3 347	2 567	1 588	1 822	2 465
690	Halbwaren, a. n. g.	15 362	15 668	16 573	15 686	16 144
<b>7</b>	<b>Fertigwaren-Vorerzeugnisse</b>	<b>199 336</b>	<b>197 485</b>	<b>218 205</b>	<b>199 724</b>	<b>188 496</b>
	davon					
	Gewebe, Gewirke und Gestricke aus					
701	Seide, künstlichen oder synthetischen Fäden	1 907	2 083	1 955	1 983	1 812
702	Chemiefasern	3 254	4 037	3 939	3 886	4 126
703	Wolle oder anderen Tierhaaren	157	118	112	62	57
704	Baumwolle	1 153	1 089	888	1 010	799
705	Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	132	139	127	143	47
706	Leder	4 618	3 597	2 927	3 597	5 334
707	Pelzfelle, gegerbt oder zugerichtet	89	104	309	108	140
708	Papier und Pappe	10 427	8 247	12 566	10 273	9 272
709	Sperrholz, Span- u. Faserplatten, Furnierblätter u. dgl.	7 761	7 819	7 166	6 426	6 490
711	Glas	3 103	3 890	3 384	3 117	2 174
732	Kunststoffe	29 155	33 851	37 459	35 273	35 113
734	Farben, Lacke und Kitte	6 954	5 970	7 773	6 916	6 332
736	Dextrine, Gelatine, Leime	2 144	2 196	2 014	2 377	1 772
738	Sprengstoffe, Schießbedarf und Zündwaren	1 531	940	915	761	1 306
740	Pharmazeutische Grundstoffe	6 304	3 550	2 643	2 140	3 543
749	Chemische Vorerzeugnisse, a. n. g.	50 446	48 831	55 163	45 954	36 710
751	Rohre aus Eisen oder Stahl	8 340	9 743	9 864	9 621	8 938
753	Stäbe und Profile aus Eisen oder Stahl	9 129	7 927	9 265	9 439	10 343
755	Blech aus Eisen oder Stahl	29 179	28 252	32 405	30 558	28 107
757	Draht aus Eisen oder Stahl	3 559	3 756	3 883	6 040	3 867
759	Eisenbahnoberbaumaterial	2 478	1 055	2 253	1 992	2 973
	Halbzeuge aus					
771	Kupfer und Kupferlegierungen	2 635	3 194	2 789	2 748	2 469
772	Aluminium	11 702	12 427	15 876	10 646	11 721
779	unedlen Metallen, a. n. g.	1 939	1 127	488	1 615	1 643
781	Edelmetallen	1 156	3 490	1 994	2 906	3 330
790	Vorerzeugnisse, a. n. g.	84	52	50	134	77
<b>8</b>	<b>Fertigwaren-Enderzeugnisse</b>	<b>1 809 758</b>	<b>1 445 225</b>	<b>1 631 756</b>	<b>1 596 391</b>	<b>1 502 152</b>
	davon					
	Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus					
801	Seide oder Chemiefasern	4 802	4 138	3 946	3 335	2 971
802	Wolle oder anderen Tierhaaren	132	168	95	174	113
803	Baumwolle	7 285	6 335	4 787	4 021	4 716
	Bekleidung, ausgen. Gewirke oder Gestricke, aus					
804	Seide oder Chemiefasern	6 657	4 789	4 371	3 683	5 261
805	Wolle und anderen Tierhaaren	570	115	83	79	150
806	Baumwolle	3 642	4 246	4 283	3 814	3 481
807	Bekleidung aus Flachs, Hanf und dgl.	414	409	336	485	410
808	Kopfbedeckungen	1 324	711	1 356	705	1 021
809	Textilerzeugnisse, a. n. g.	10 759	9 950	12 323	11 642	11 329
810	Pelzwaren	3	2	15	14	14
811	Schuhe	4 353	3 129	3 708	3 396	3 441
812	Lederwaren und -bekleidung (ausgen. Schuhe)	3 814	3 577	3 345	3 532	3 731
813	Papierwaren	13 670	11 879	13 438	13 083	11 003
814	Druckerzeugnisse	2 116	4 963	2 615	6 920	8 011
815	Holzwaren (ohne Möbel)	3 727	4 694	5 432	5 363	4 409
816	Kautschukwaren	14 550	18 748	16 655	18 263	16 231
817	Waren aus Stein	1 165	864	1 418	1 450	1 330
818	Keramische Erzeugnisse, ohne Baukeramik	6 683	6 904	7 570	7 575	6 711
819	Glaswaren	11 972	12 275	14 146	12 970	14 341
820	Werkzeuge, Schneidwaren und Essbestecke aus unedlen Metallen	21 422	4 276	4 700	3 799	4 751
823	Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	839	810	946	1 011	1 563
829	Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	49 794	53 975	53 511	54 970	59 620

Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	2019 insgesamt	Veränderung 2019 zu 2018	Nr. der Systematik
1 000 €								%	
981	1 863	1 777	452	481	2 159	188	12 240	22	665
952	1 175	841	530	832	847	303	8 619	-3	667
14 737	6 165	7 693	9 116	8 298	7 751	7 905	99 039	-15	669
3 897	2 889	4 722	2 808	1 643	3 796	3 360	32 084	-6	671
3 067	4 120	4 119	2 563	2 199	2 515	2 299	36 989	19	673
15 407	14 436	9 528	6 425	5 534	3 475	2 615	121 105	103	679
2 207	4 527	3 800	4 163	3 142	5 588	11 944	47 162	65	683
16 424	20 205	15 789	20 085	16 280	21 177	13 204	202 596	1	690
<b>187 959</b>	<b>187 681</b>	<b>172 922</b>	<b>177 793</b>	<b>190 407</b>	<b>180 422</b>	<b>134 341</b>	<b>2 234 770</b>	<b>-5</b>	<b>7</b>
1 589	1 564	987	1 576	1 640	1 362	1 080	19 538	-8	701
3 699	4 631	2 936	3 065	3 890	3 928	2 067	43 459	-14	702
90	139	93	100	153	78	53	1 211	18	703
745	1 065	870	901	1 153	926	671	11 271	-30	704
102	118	59	361	188	169	59	1 643	3	705
4 818	4 989	3 668	3 189	3 416	3 675	1 653	45 481	6	706
90	139	51	35	45	185	66	1 362	19	707
12 112	8 408	10 152	10 890	10 141	9 753	8 102	120 345	4	708
6 146	4 675	5 925	6 515	6 365	5 491	4 061	74 842	-8	709
3 022	3 188	2 695	2 435	2 494	1 743	1 624	32 868	-20	711
33 560	31 354	29 546	29 093	33 230	27 767	22 356	377 756	-1	732
6 445	6 458	6 218	7 088	6 744	5 962	4 823	77 683	-4	734
2 195	2 262	2 756	2 095	1 582	1 793	1 895	25 082	-6	736
1 150	1 580	1 039	1 227	1 615	727	690	13 482	-9	738
4 047	1 786	6 287	2 408	3 904	10 190	3 280	50 082	9	740
36 879	40 008	41 886	40 374	44 122	45 218	35 763	521 352	-13	749
8 644	9 386	6 778	7 062	8 165	6 950	5 195	98 687	3	751
8 582	10 057	6 209	6 830	7 462	8 931	4 495	98 668	-5	753
28 052	29 929	26 810	27 055	31 804	26 809	19 640	338 600	-3	755
2 448	3 911	2 488	3 331	3 437	2 422	3 660	42 804	-22	757
2 813	1 949	2 270	1 787	2 820	685	907	23 982	-6	759
2 755	2 963	2 446	2 500	2 285	2 245	1 930	30 959	-7	771
13 101	13 421	9 170	12 587	9 940	12 304	7 122	140 017	0	772
699	1 865	1 366	1 777	1 303	700	2 483	17 006	39	779
4 099	1 743	145	3 404	2 371	352	635	25 624	34	781
77	93	73	106	137	56	30	968	1	790
<b>1 656 383</b>	<b>1 515 598</b>	<b>1 520 117</b>	<b>1 954 004</b>	<b>2 201 617</b>	<b>1 538 426</b>	<b>1 370 638</b>	<b>19 742 064</b>	<b>12</b>	<b>8</b>
3 262	4 191	4 764	3 746	3 568	2 987	2 542	44 252	-1	801
75	277	187	222	231	204	247	2 124	-28	802
4 907	7 044	6 207	3 976	5 174	4 613	3 761	62 826	0	803
5 757	5 973	7 744	5 375	6 060	3 998	3 251	62 918	12	804
71	57	161	149	164	160	101	1 859	15	805
2 892	3 505	4 353	3 048	3 561	3 357	2 174	42 356	3	806
289	316	497	466	604	540	630	5 397	9	807
951	1 123	1 060	1 144	1 113	2 111	834	13 452	6	808
9 997	13 457	10 576	10 901	11 231	11 443	10 101	133 710	0	809
17	12	1	5	15	11	7	117	-43	810
4 071	3 088	2 334	2 834	2 365	2 363	2 113	37 196	-10	811
3 683	4 281	3 747	3 801	3 229	3 578	3 412	43 728	-3	812
13 598	13 418	11 813	10 937	13 269	13 330	11 392	150 831	2	813
4 410	7 901	2 258	13 011	4 620	6 338	4 855	68 018	47	814
4 427	4 797	5 190	4 839	4 798	4 948	3 941	56 565	2	815
18 779	19 506	19 328	18 206	20 052	14 491	8 891	203 700	3	816
1 562	1 112	1 466	1 534	1 247	947	822	14 918	7	817
6 249	6 184	5 896	5 139	5 589	5 737	4 468	74 705	-1	818
13 583	15 906	13 248	12 913	15 392	16 236	9 322	162 306	-11	819
3 581	6 674	4 012	4 997	5 906	5 000	3 177	72 295	1	820
919	1 185	477	762	624	1 375	535	11 047	-9	823
54 250	58 985	46 526	59 282	57 702	58 173	44 116	650 904	-2	829

Nr. der Systematik	Warengruppe Warenuntergruppe	Januar	Februar	März	April	Mai
831	Waren aus Wachs oder Fetten	1 193	991	1 193	660	1 217
832	Waren aus Kunststoffen	33 757	36 879	42 130	40 786	35 706
833	Fotochemische Erzeugnisse	4 081	3 029	3 178	3 388	3 191
834	Pharmazeutische Erzeugnisse	19 630	15 011	18 126	20 408	14 830
835	Duftstoffe und Körperpflegemittel	2 225	3 893	4 002	3 326	3 489
839	Chemische Enderzeugnisse, a. n. g.	24 047	25 642	24 904	22 308	21 745
841 - 859	Erzeugnisse des Maschinenbaus	187 155	171 599	210 650	197 535	185 101
841	Kraftmaschinen (ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge)	4 233	5 106	5 905	7 221	5 427
842	Pumpen und Kompressoren	33 656	27 844	32 813	35 418	35 790
843	Armaturen	8 261	8 477	8 901	10 279	9 462
844	Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	18 710	16 466	18 341	17 669	16 303
845	Hebezeuge und Fördermittel	9 971	12 740	11 938	12 753	12 463
846	Landwirtschaftliche Maschinen (einschließlich Ackerschlepper)	3 560	5 169	6 127	7 946	7 053
847	Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	2 264	1 731	2 858	3 218	2 086
848	Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung	685	855	798	1 283	450
849	Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	5 966	8 812	10 037	11 429	13 644
850	Guss- und Walzwerkstechnik	434	4 969	499	2 382	294
851	Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk oder Kunststoffen	324	282	172	374	589
852	Werkzeugmaschinen	11 830	10 164	13 534	13 571	11 118
853	Büromaschinen und automatische DV-Maschinen	12 206	9 219	13 367	13 359	9 583
854	Maschinen für das Papier- und Druckgewerbe	4 064	3 061	4 239	857	3 680
859	Maschinen, a. n. g.	70 991	56 704	81 121	59 776	57 159
860	Sportgeräte	1 776	2 052	2 154	2 216	1 863
861 - 869	Elektrotechnische Erzeugnisse	372 351	326 207	351 919	386 712	356 119
861	Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	106 310	110 511	126 083	130 475	110 406
862	Elektrische Lampen und Leuchten	4 105	3 772	4 119	3 460	3 981
863	Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	23 093	18 037	22 741	30 501	30 562
864	Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videotechnische Geräte	16 467	13 148	15 192	15 330	17 086
865	Elektronische Bauelemente	190 170	149 191	145 372	170 259	153 682
869	Elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g.	32 206	31 548	38 412	36 687	40 402
871	Medizinische Geräte u. orthopädische Vorrichtungen	80 114	71 875	86 079	88 585	81 545
872	Mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse	32 617	30 053	33 929	32 245	32 403
873	Optische und fotografische Geräte	3 557	1 993	3 417	2 373	2 338
874	Uhren	3 441	4 515	3 292	4 417	5 340
875	Möbel	18 172	32 680	34 282	37 607	31 485
876	Musikinstrumente	3 792	3 190	3 743	3 411	3 418
877	Spielwaren	1 331	1 264	1 730	1 621	1 088
878	Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren	355	430	729	447	425
881	Schienenfahrzeuge	5 136	10 915	26 587	8 847	7 265
882	Wasserfahrzeuge	70	40	32	166	194
883	Luftfahrzeuge	374 774	34 288	92 653	57 566	122 102
884 - 887	Erzeugnisse des Kraftfahrzeugbaus	435 170	479 079	494 351	488 970	385 930
884	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge u. dgl.	175 011	233 534	234 519	250 387	251 502
885	Personenkraftwagen und Wohnmobile	255 928	239 056	252 823	236 008	131 177
886	Busse	972	1 693	2 352	480	544
887	Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	3 259	4 796	4 657	2 095	2 707
888	Fahrräder	19 232	16 656	19 681	17 992	26 621
889	Fahrzeuge, a. n. g.	5 508	5 470	5 631	6 463	4 936
891	Vollständige Fabrikationsanlagen	-	-	-	-	-
896	Enderzeugnisse, a. n. g.	10 580	10 516	8 288	8 058	9 194
<b>9</b>	<b>Rückwaren, Ersatzlieferungen, nicht aufgliederb. Intrahdl.-Ergebnisse</b>	<b>87 667</b>	<b>94 467</b>	<b>90 570</b>	<b>84 018</b>	<b>101 321</b>
<b>1 - 9</b>	<b>Einfuhr insgesamt</b>	<b>2 359 429</b>	<b>2 023 936</b>	<b>2 283 823</b>	<b>2 183 527</b>	<b>2 068 943</b>

Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	2019 insgesamt	Veränderung 2019 zu 2018	Nr. der Systematik
1 000 €								%	
1 565	2 583	2 306	2 248	822	2 329	2 325	19 435	-12	831
39 811	41 318	34 674	35 528	36 054	33 259	29 320	439 223	0	832
2 876	4 214	3 918	2 819	3 702	3 709	2 853	40 957	-5	833
15 347	20 451	18 015	25 452	17 234	22 176	23 997	230 677	-6	834
3 124	3 874	2 991	3 935	4 133	3 263	2 943	41 197	-3	835
20 492	21 183	19 640	25 753	23 158	23 878	15 134	267 884	-12	839
176 731	204 267	169 031	184 137	202 049	191 673	182 542	2 262 475	5	841 - 859
7 647	7 253	5 750	5 851	6 030	6 121	5 921	72 466	14	841
28 666	32 091	34 508	26 331	42 307	31 254	26 758	387 438	9	842
8 202	10 130	7 555	10 331	9 655	10 653	5 974	107 881	-2	843
17 694	18 738	15 607	17 557	19 524	17 040	14 186	207 834	0	844
12 180	9 594	10 726	13 347	11 475	9 927	6 960	134 074	28	845
4 997	4 752	3 847	4 523	5 081	3 127	5 371	61 552	22	846
1 889	2 384	1 389	2 304	1 311	2 361	912	24 707	-35	847
1 655	1 054	636	1 056	564	1 490	1 618	12 145	-8	848
8 837	8 247	5 308	10 058	7 720	6 616	5 240	101 915	-13	849
281	293	1 210	332	373	329	1 280	12 677	120	850
867	753	368	117	1 617	3 211	5 405	14 080	59	851
10 320	12 335	14 867	9 126	10 224	10 946	10 330	138 365	-19	852
14 711	20 322	17 736	20 533	15 154	20 639	23 992	190 821	14	853
5 644	5 793	3 731	6 523	4 906	5 815	7 083	55 395	-7	854
53 141	70 528	45 793	56 148	66 108	62 144	61 512	741 125	9	859
832	3 315	2 512	2 580	527	768	1 161	21 757	4	860
383 003	379 648	356 931	415 248	375 102	376 675	342 592	4 422 503	6	861 - 869
147 426	128 280	126 864	145 512	130 643	126 991	106 035	1 495 535	7	861
3 392	2 699	3 477	3 885	3 729	3 939	2 482	43 040	16	862
33 592	34 322	21 875	38 567	26 372	29 986	33 087	342 734	3	863
23 849	21 120	20 456	28 809	24 877	31 891	26 299	254 523	31	864
136 185	157 901	148 367	161 546	147 396	146 404	146 325	1 852 798	11	865
38 559	35 326	35 892	36 929	42 085	37 464	28 364	433 873	-21	869
73 643	75 666	61 308	78 691	81 212	67 283	66 497	912 498	6	871
30 731	55 637	48 704	40 032	31 042	47 885	34 694	449 971	9	872
2 344	1 882	2 936	2 015	2 332	2 897	2 172	30 256	-19	873
4 387	4 476	3 205	5 030	5 538	7 201	4 636	55 477	18	874
57 841	35 036	38 355	39 387	37 706	40 178	31 733	434 462	-3	875
4 340	3 471	4 458	5 108	4 478	2 666	3 491	45 566	7	876
2 457	2 357	1 972	1 216	2 078	2 594	2 673	22 381	10	877
350	780	556	714	1 994	2 169	2 551	11 501	16	878
19 117	15 263	8 951	21 004	19 710	16 607	35 372	194 774	50	881
194	76	120	42	113	23	14	1 083	-14	882
13 047	23 443	50 030	323 349	647 123	12 733	42 606	1 793 714	330	883
606 247	391 926	493 391	524 457	495 257	470 317	376 331	5 641 428	5	884 - 887
310 354	228 444	245 410	253 026	261 861	239 271	174 598	2 857 917	10	884
290 912	158 692	243 636	265 033	228 762	226 945	198 687	2 727 660	0	885
406	860	234	2 580	610	1 605	763	13 099	-43	886
4 575	3 930	4 111	3 818	4 024	2 496	2 283	42 752	-3	887
21 971	29 983	24 268	30 603	25 433	26 085	22 239	280 764	30	888
5 539	4 544	4 307	4 276	5 512	4 390	3 562	60 139	3	889
-	-	-	-	-	-	-	-	x	891
13 066	11 212	15 690	13 095	12 789	15 727	18 507	146 722	17	896
<b>101 507</b>	<b>101 602</b>	<b>117 097</b>	<b>137 136</b>	<b>126 442</b>	<b>127 927</b>	<b>111 226</b>	<b>1 280 982</b>	<b>-4</b>	<b>9</b>
<b>2 289 379</b>	<b>2 112 089</b>	<b>2 088 818</b>	<b>2 565 941</b>	<b>2 783 869</b>	<b>2 159 619</b>	<b>1 863 823</b>	<b>26 783 195</b>	<b>8</b>	<b>1 - 9</b>

[Inhalt](#)**6. Einfuhr des Freistaates Sachsen nach Herkunftsländern**

Januar bis Dezember 2019

Länder- code	Erdteil Herkunftsland Ländergruppe	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
	<b>Europa</b>	<b>1 425 624</b>	<b>1 507 658</b>	<b>1 730 081</b>	<b>1 604 800</b>	<b>1 420 198</b>	<b>1 786 726</b>
	davon						
BE	Belgien	50 165	52 481	52 059	59 031	53 612	57 673
BG	Bulgarien	5 456	6 016	6 790	6 539	5 484	7 046
DK	Dänemark	22 450	23 547	26 306	24 851	24 643	24 678
EE	Estland	1 200	1 184	963	1 212	974	954
FI	Finnland	6 370	8 195	7 968	7 592	7 473	10 087
FR	Frankreich	80 322	92 651	107 881	82 845	87 862	92 900
GR	Griechenland	1 940	2 174	3 332	3 135	2 677	2 946
IE	Irland	20 414	7 892	10 524	12 241	9 721	10 954
IT	Italien	91 409	84 381	92 454	91 464	87 856	94 730
HR	Kroatien	4 811	3 685	5 273	5 734	2 563	10 265
LV	Lettland	1 573	943	2 610	1 430	710	838
LT	Litauen	3 213	5 277	4 436	4 538	4 362	7 425
LU	Luxemburg	8 484	11 370	11 987	9 356	13 728	6 536
MT	Malta	152	376	407	433	237	531
NL	Niederlande	103 250	108 364	129 745	125 835	102 902	120 260
AT	Österreich	75 695	100 010	104 986	126 042	98 830	115 975
PL	Polen	144 836	180 160	205 391	172 570	162 184	208 523
PT	Portugal	10 291	9 186	14 037	11 386	15 301	13 138
RO	Rumänien	26 690	33 027	33 954	32 470	34 567	36 321
SE	Schweden	20 655	25 816	27 104	26 854	29 303	26 242
SK	Slowakei	42 593	41 036	50 947	44 502	49 583	45 938
SI	Slowenien	12 139	15 974	16 247	12 393	10 228	15 693
ES	Spanien	44 071	46 500	66 346	51 552	58 392	55 160
CZ	Tschechische Republik	383 788	389 352	436 101	425 062	304 610	529 137
HU	Ungarn	47 458	51 620	53 776	60 599	72 153	108 779
GB	Vereinigtes Königreich	57 730	74 172	96 296	63 948	56 877	58 734
CY	Zypern	447	397	231	68	129	136
AL	Albanien	179	182	94	172	153	88
AD	Andorra	-	-	-	-	-	2
BY	Belarus	2 172	1 018	1 662	1 598	1 270	2 526
BA	Bosnien und Herzegowina	2 179	2 112	2 043	2 104	1 704	2 003
FO	Färöer	-	1	1	-	-	-
GI	Gibraltar	-	-	-	-	-	-
VA	Heiliger Stuhl	1	3	1	1	1	3
IS	Island	2 120	1 692	2 098	1 801	1 935	2 267
XK	Kosovo	49	17	37	3	15	56
LI	Liechtenstein	322	354	410	391	387	331
MK	Ehem. jugosl. Republik Mazedonien	4 510	5 866	4 827	4 006	5 180	4 504
MD	Republik Moldau	252	203	145	219	154	440
ME	Montenegro	-	5	41	-	1	1
NO	Norwegen	10 170	10 067	12 158	11 385	9 281	10 679
RU	Russische Föderation	46 876	23 880	46 200	32 936	7 847	15 708
SM	San Marino	-	9	23	9	1	26
CH	Schweiz	61 102	62 070	64 854	58 000	65 466	56 886
XS	Serbien	3 734	3 178	3 276	3 637	2 978	3 689
TR	Türkei	18 420	16 411	17 838	17 524	17 840	18 548
UA	Ukraine	5 936	4 804	6 222	7 332	9 024	7 370
	<b>EU-Länder</b>	<b>1 267 602</b>	<b>1 375 786</b>	<b>1 568 151</b>	<b>1 463 682</b>	<b>1 296 961</b>	<b>1 661 599</b>
	Eurozone (EWU)	553 728	588 391	677 160	645 055	604 577	651 874
	Nicht Eurozone	713 874	787 395	890 991	818 627	692 384	1 009 725
	<b>Europa ohne EU-Länder</b>	<b>158 022</b>	<b>131 872</b>	<b>161 930</b>	<b>141 118</b>	<b>123 237</b>	<b>125 127</b>

Januar bis Dezember 2019

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	2019 insgesamt	Veränderung 2019 zu 2018	Länder- code
1 000 €							%	
<b>1 521 001</b>	<b>1 520 455</b>	<b>1 685 660</b>	<b>1 595 074</b>	<b>1 605 467</b>	<b>1 340 830</b>	<b>18 743 566</b>	<b>2</b>	
56 287	53 210	52 514	51 602	51 302	44 414	634 352	0	BE
8 863	7 188	7 516	11 050	8 520	6 032	86 499	33	BG
24 709	26 195	26 187	25 012	28 956	20 760	298 295	-1	DK
723	703	893	840	1 280	2 392	13 318	35	EE
7 085	9 936	9 884	9 122	8 634	6 370	98 718	-3	FI
79 625	74 511	88 972	84 081	79 994	58 784	1 010 427	-4	FR
2 976	3 961	3 658	2 179	3 593	2 391	34 962	-16	GR
16 949	12 679	20 376	12 651	27 534	15 728	177 662	19	IE
98 737	74 040	87 943	91 109	84 194	72 423	1 050 740	0	IT
8 174	2 455	5 146	5 397	8 793	5 158	67 454	42	HR
1 139	927	1 432	2 173	1 228	576	15 578	-15	LV
5 242	3 775	8 238	5 120	4 366	4 881	60 871	34	LT
11 855	9 621	8 395	7 835	10 514	5 726	115 408	-8	LU
153	414	148	453	178	233	3 714	-67	MT
108 911	113 058	106 524	101 502	96 053	84 428	1 300 830	4	NL
100 054	87 850	108 620	99 088	94 266	87 556	1 198 970	-10	AT
180 681	179 826	197 895	197 171	195 961	179 334	2 204 533	7	PL
14 340	9 863	14 424	14 420	12 131	10 212	148 729	26	PT
32 397	33 908	36 442	36 968	36 404	30 837	403 984	-8	RO
23 628	25 675	25 337	27 785	22 083	16 550	297 032	-7	SE
46 532	47 796	48 118	51 113	49 558	36 174	553 890	1	SK
11 985	8 793	11 035	10 501	11 438	7 732	144 159	4	SI
50 673	37 971	49 477	57 914	61 372	58 078	637 505	5	ES
364 106	430 806	484 398	410 311	433 092	343 412	4 934 174	7	CZ
83 178	89 544	104 589	92 370	93 871	77 417	935 354	38	HU
46 440	47 307	56 913	56 601	54 459	35 779	705 257	-24	GB
188	63	186	221	105	221	2 393	384	CY
149	58	55	156	129	371	1 786	x	AL
-	0	-	0	0	9	11	-81	AD
3 034	1 112	1 271	1 293	2 204	726	19 886	-21	BY
2 193	1 667	2 187	2 275	1 813	1 699	23 979	-1	BA
-	-	2	-	0	-	4	-33	FO
0	-	-	-	-	-	0	x	GI
3	1	1	3	4	2	24	-64	VA
1 059	1 465	1 786	1 122	1 754	1 484	20 582	30	IS
13	-	49	91	4	18	352	144	XK
366	361	374	448	433	257	4 434	-58	LI
4 231	2 676	4 849	5 033	4 568	3 600	53 849	51	MK
172	18	4	98	97	3	1 805	-48	MD
0	0	-	-	-	0	49	250	ME
11 074	15 838	12 206	12 826	17 461	11 329	144 472	16	NO
23 491	32 547	9 894	8 669	7 775	34 395	290 217	11	RU
12	1	36	16	12	40	184	40	SM
62 933	46 604	57 734	64 506	60 177	52 006	712 339	-8	CH
3 495	4 195	3 507	4 732	4 593	3 525	44 540	-2	XS
17 421	14 283	18 438	22 063	18 198	13 013	209 997	6	TR
5 725	7 554	8 007	7 154	6 366	4 755	80 248	-8	UA
<b>1 385 630</b>	<b>1 392 075</b>	<b>1 565 260</b>	<b>1 464 589</b>	<b>1 479 879</b>	<b>1 213 598</b>	<b>17 134 812</b>	<b>3</b>	
613 454	549 171	620 837	601 924	597 740	498 319	7 202 230	-1	
772 176	842 904	944 423	862 665	882 139	715 279	9 932 582	5	
<b>135 371</b>	<b>128 380</b>	<b>120 400</b>	<b>130 485</b>	<b>125 588</b>	<b>127 232</b>	<b>1 608 762</b>	<b>0</b>	

Länder- code	Erdteil Herkunftsland Ländergruppe	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
	<b>Afrika</b>	<b>10 309</b>	<b>7 391</b>	<b>9 782</b>	<b>7 311</b>	<b>7 371</b>	<b>7 087</b>
	davon						
EG	Ägypten	2 202	2 449	3 023	2 842	2 590	2 081
GQ	Äquatorialguinea	3	6	3	27	4	4
ET	Äthiopien	-	-	-	-	-	-
AO	Angola	0	14	3	44	0	4
BJ	Benin	-	-	-	-	5	0
BW	Botsuana	-	-	-	-	-	-
BF	Burkina Faso	-	26	-	-	-	0
BI	Burundi	-	-	0	-	-	-
CI	Cote d'Ivoire	461	173	269	151	619	244
ER	Eritrea	-	-	-	-	-	-
GM	Gambia	-	-	-	-	-	-
GH	Ghana	335	123	353	129	212	120
GN	Guinea	-	-	-	-	-	-
CM	Kamerun	28	-	-	-	0	35
KE	Kenia	620	310	108	56	39	31
CD	Demokratische Republik Kongo	-	-	-	-	-	-
CG	Republik Kongo	-	-	-	2	-	-
LS	Lesotho	0	1	-	-	-	-
LY	Libyen	-	0	-	-	-	-
MG	Madagaskar	25	83	1	2	1	21
MW	Malawi	427	395	491	522	536	186
ML	Mali	-	-	-	-	-	1
MA	Marokko	1 234	742	1 328	854	874	1 268
MR	Mauretanien	1	-	12	12	0	9
MU	Mauritius	36	19	50	48	31	45
MZ	Mosambik	4	14	36	4	16	35
NA	Namibia	86	75	9	70	4	2
NE	Niger	-	-	-	-	-	2
NG	Nigeria	7	136	10	0	0	8
RW	Ruanda	-	-	-	-	-	-
ZM	Sambia	-	-	-	-	-	-
SN	Senegal	28	0	0	28	-	-
SL	Sierra Leone	13	-	-	7	-	10
ZW	Simbabwe	213	64	90	98	244	195
SD	Sudan	3 093	1 607	2 337	1 260	1 267	1 928
ZA	Südafrika	-	-	-	-	-	-
SS	Südsudan	-	-	-	-	-	-
SZ	Swasiland	-	-	-	-	1	1
TZ	Vereinigte Republik Tansania	491	396	630	467	75	37
TN	Tunesien	1 001	756	1 026	687	853	815
UG	Uganda	1	2	3	1	-	5
CF	Zentralafrikanische Republik	-	-	-	-	-	-
	<b>Amerika</b>	<b>536 439</b>	<b>171 351</b>	<b>190 386</b>	<b>210 490</b>	<b>194 464</b>	<b>150 266</b>
	davon						
AR	Argentinien	1 640	4 327	2 598	1 117	900	2 523
BS	Bahamas	-	-	-	-	0	-
BB	Barbados	-	-	0	0	-	-
BZ	Belize	109	56	48	75	139	104
BM	Bermuda	-	-	0	-	-	-
BO	Plurinationaler Staat Bolivien	0	0	0	-	-	-
BR	Brasilien	8 852	9 232	7 537	6 226	8 758	4 885
CL	Chile	485	351	251	451	1 280	567
CR	Costa Rica	451	269	259	390	315	341
CW	Curacao	76	-	-	21	-	-
DM	Dominica	1	-	-	-	-	1
DO	Dominikanische Republik	95	101	202	213	503	361
EC	Ecuador	93	206	736	253	334	244
SV	El Salvador	8	24	23	20	14	7
FK	Falklandinseln (Malwinen)	-	-	-	-	-	-
GT	Guatemala	2	1	22	2	1	26
HT	Haiti	9	9	15	4	5	43
HN	Honduras	156	154	162	187	167	63
JM	Jamaika	1	0	1	1	0	0

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	2019 insgesamt	Veränderung 2019 zu 2018	Länder- code
1 000 €							%	
<b>7 148</b>	<b>8 783</b>	<b>9 960</b>	<b>10 289</b>	<b>11 986</b>	<b>9 656</b>	<b>107 075</b>	<b>-12</b>	
2 156	1 856	1 511	2 002	2 733	1 061	26 504	-23	EG
7	4	7	5	8	6	83	-67	GQ
10	-	-	-	-	-	10	x	ET
1	6	5	18	4	1	100	170	AO
-	3	-	0	-	-	9	350	BJ
-	-	0	-	-	0	0	x	BW
-	-	109	-	0	122	257	x	BF
-	-	-	-	-	-	0	x	BI
346	708	472	784	579	121	4 927	41	CI
-	-	-	-	-	0	0	x	ER
-	-	-	-	-	1	1	x	GM
125	2	461	121	272	91	2 343	-59	GH
184	-	-	-	-	-	184	x	GN
0	-	4	-	1	6	74	-9	CM
11	25	37	48	44	11	1 339	-29	KE
3	-	-	1	-	-	4	-100	CD
-	-	-	-	-	-	2	-100	CG
-	-	0	5	0	2	8	300	LS
0	-	1	0	-	-	1	-98	LY
180	7	106	2	1	31	460	205	MG
395	340	375	364	431	487	4 949	4	MW
-	-	0	-	-	-	1	-89	ML
399	618	762	689	559	426	9 753	3	MA
2	-	0	3	7	-	46	x	MR
11	39	16	12	22	4	333	-4	MU
136	146	179	169	139	4	882	308	MZ
1	6	5	2	9	11	281	-72	NA
-	-	-	-	-	-	2	x	NE
5	0	6	2	0	12	188	-81	NG
32	-	-	-	0	-	32	x	RW
1	-	0	-	-	-	1	-100	ZM
-	0	-	-	0	1	58	142	SN
1	20	-	-	-	-	50	317	SL
81	156	86	157	38	63	1 486	1	ZW
2 049	3 265	4 996	5 088	6 114	6 670	39 674	21	SD
-	-	-	0	-	-	0	x	ZA
-	0	-	-	-	-	0	x	SS
11	-	1	0	0	0	14	100	SZ
167	642	6	2	0	0	2 913	-43	TZ
833	940	815	739	987	525	9 978	-30	TN
1	-	0	76	38	0	127	877	UG
-	-	-	-	0	0	1	x	CF
<b>193 527</b>	<b>207 774</b>	<b>497 378</b>	<b>821 532</b>	<b>185 272</b>	<b>192 009</b>	<b>3 550 903</b>	<b>76</b>	
2 206	3 254	1 967	2 287	2 561	1 393	26 772	19	AR
-	-	-	-	-	0	0	x	BS
-	0	-	-	0	0	0	x	BB
188	137	95	95	96	183	1 327	5	BZ
-	-	-	-	-	-	0	x	BM
-	-	0	0	1	4	6	-65	BO
4 987	5 318	4 868	6 432	4 399	4 587	76 081	-37	BR
667	291	323	237	624	218	5 745	-43	CL
412	315	359	426	246	419	4 204	-38	CR
-	-	-	3	-	-	100	43	CW
-	-	-	1	1	-	4	x	DM
539	367	370	263	211	193	3 419	123	DO
425	326	158	396	410	293	3 873	-13	EC
12	5	32	13	19	37	215	-53	SV
0	-	-	-	-	-	0	x	FK
1	2	20	91	2	6	177	58	GT
12	18	13	15	47	22	211	59	HT
34	21	17	36	35	68	1 100	223	HN
0	1	0	8	1	0	15	-29	JM

Länder- code	Erdteil Herkunftsland Ländergruppe	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
CA	Kanada	3 678	3 672	4 838	4 946	2 663	4 978
CO	Kolumbien	126	386	290	190	251	295
CU	Kuba	0	2	-	0	0	384
MX	Mexiko	18 284	15 827	24 730	28 230	24 885	20 992
NI	Nicaragua	12	6	57	41	2	108
PA	Panama	0	2	6	14	17	1
PY	Paraguay	-	0	5	-	0	5
PE	Peru	382	197	286	307	214	166
KN	St. Kitts und Nevis	-	-	-	-	-	-
SR	Suriname	-	-	-	-	-	-
TT	Trinidad und Tobago	-	-	-	1	-	1
TC	Turksinseln und Caicosinseln	-	-	-	-	-	-
UY	Uruguay	853	386	764	978	1 087	331
VE	Bolivariische Republik Venezuela	0	0	0	0	3	0
US	Vereinigte Staaten	501 126	136 143	147 556	166 823	152 926	113 840
	<b>Asien</b>	<b>385 092</b>	<b>334 794</b>	<b>351 880</b>	<b>358 056</b>	<b>443 737</b>	<b>342 249</b>
	davon						
AF	Afghanistan	0	0	0	2	2	-
AM	Armenien	345	25	829	385	291	379
AZ	Aserbaidzhan	1	0	2	-	22	-
BH	Bahrain	89	1 810	1 072	887	1 043	481
BD	Bangladesch	1 707	1 768	1 882	1 562	1 320	1 181
PS	Besetzte palästinensische Gebiete	-	-	-	-	-	-
BT	Bhutan	-	-	-	1	-	-
BN	Brunei Darussalam	-	0	-	1	-	0
CN	China	140 216	109 332	112 290	116 371	128 426	131 214
GE	Georgien	16	16	59	9	79	98
HK	Hongkong	14 764	968	2 674	14 716	2 132	2 146
IN	Indien	10 902	10 772	12 861	11 946	11 332	10 963
ID	Indonesien	1 895	1 502	1 851	2 133	2 189	2 856
IQ	Irak	0	2	0	0	0	4
IR	Islamische Republik Iran	107	57	93	14	41	39
IL	Israel	3 782	4 672	3 919	2 776	3 629	2 085
JP	Japan	71 517	59 102	61 884	70 092	63 317	52 940
JO	Jordanien	5	0	3	4	1	8
KH	Kambodscha	284	232	120	102	161	85
KZ	Kasachstan	160	231	240	292	440	394
QA	Katar	1	74	251	137	1	49
KG	Kirgisische Republik	1	-	410	403	468	436
KP	Demokratische Volksrepublik Korea	-	-	-	1	7	1
KR	Republik Korea	14 716	18 538	25 078	18 584	18 127	20 921
KW	Kuwait	10	33	29	-	136	4
LA	Demokratische Volksrepublik Laos	82	1	1	1	62	1
LB	Libanon	10	2	1	2	41	4
MO	Macau	163	401	482	441	457	54
MY	Malaysia	18 979	19 535	23 532	21 055	19 141	15 038
MV	Malediven	-	-	-	-	-	-
MN	Mongolei	12	-	569	-	-	5
MM	Myanmar	188	110	117	138	165	109
NP	Nepal	44	2	25	0	23	41
OM	Oman	60	2	0	4	0	-
PK	Pakistan	1 014	997	1 320	1 007	948	1 407
PH	Philippinen	15 823	16 966	14 412	13 976	14 674	19 716
SA	Saudi-Arabien	333	364	1 103	867	279	521
SG	Singapur	16 095	15 109	19 615	19 356	11 285	12 015
LK	Sri Lanka	366	163	511	266	292	398
SY	Arabische Republik Syrien	2	0	1	-	2	0
TJ	Tadschikistan	4	9	4	-	9	7
TW	Taiwan	38 831	32 754	34 055	32 060	36 020	35 519
TH	Thailand	25 347	20 552	23 655	22 901	20 384	24 760
UZ	Usbekistan	6	6	6	6	53	5
AE	Vereinigte Arabische Emirate	2 770	15 797	3 426	2 529	104 293	3 122
VN	Vietnam	4 445	2 890	3 498	3 029	2 445	3 243
	<b>Australien-Ozeanien</b>	<b>1 016</b>	<b>1 693</b>	<b>710</b>	<b>2 012</b>	<b>2 052</b>	<b>1 889</b>
	davon						

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	2019 insgesamt	Veränderung 2019 zu 2018	Länder- code
1 000 €							%	
4 301	3 316	4 220	4 142	3 967	6 710	51 431	5	CA
201	318	296	168	207	233	2 961	-36	CO
83	0	0	0	134	2	605	168	CU
24 976	22 688	27 957	25 851	21 861	21 169	277 450	49	MX
53	19	286	31	147	85	849	170	NI
-	0	4	-	0	0	46	59	PA
33	4	31	-	-	0	79	-77	PY
147	163	80	249	168	222	2 582	87	PE
2	-	-	-	-	-	2	100	KN
-	21	-	-	-	-	21	x	SR
13	1	1	-	1	-	19	-98	TT
1	-	-	1	-	-	1	x	TC
1 088	954	850	1 110	913	727	10 042	-3	UY
-	-	0	0	-	3	6	-33	VE
153 146	170 235	455 431	779 677	149 221	155 435	3 081 560	94	US
<b>386 528</b>	<b>347 554</b>	<b>370 578</b>	<b>354 976</b>	<b>353 062</b>	<b>318 768</b>	<b>4 347 285</b>	<b>3</b>	
9	0	0	2	-	2	18	350	AF
189	715	395	929	319	79	4 881	368	AM
22	2	4	5	1	1	59	127	AZ
386	1 066	872	904	910	709	10 230	-15	BH
1 279	1 108	839	887	697	480	14 711	-1	BD
-	-	-	1	-	-	1	x	PS
-	-	-	-	-	-	1	-97	BT
-	-	-	0	0	-	1	0	BN
135 367	132 377	145 538	129 970	131 087	119 921	1 532 109	9	CN
98	53	196	87	268	108	1 085	136	GE
2 665	4 135	2 301	2 833	2 062	2 601	53 997	169	HK
13 039	9 567	9 724	9 381	9 246	7 375	127 110	1	IN
2 047	1 814	1 811	1 964	2 506	1 590	24 156	31	ID
0	3	4	0	0	-	14	250	IQ
17	15	49	138	30	42	642	-31	IR
16 150	2 880	2 368	2 192	7 026	2 490	53 970	33	IL
73 339	57 775	58 432	74 412	65 586	50 974	759 370	-1	JP
16	3	1	17	4	11	73	-94	JO
138	139	186	116	119	116	1 797	-44	KH
1 089	1 177	700	1 036	591	382	6 732	37	KZ
1	33	388	50	93	4	1 081	-86	QA
1 566	-	-	-	1 183	-	4 466	721	KG
-	1	6	2	4	-	22	633	KP
25 725	32 374	32 607	22 324	26 056	30 082	285 133	21	KR
24	16	45	42	62	15	416	-60	KW
67	1	5	0	83	0	304	-38	LA
40	1	2	1	0	50	155	-34	LB
3	7	6	6	4	0	2 026	-56	MO
18 324	15 622	15 315	15 575	19 266	15 627	217 010	2	MY
-	-	-	-	-	1	1	x	MV
25	2	2	12	0	19	646	375	MN
186	195	321	30	111	93	1 764	-5	MM
52	117	8	74	7	12	405	28	NP
13	-	22	3	4	14	121	-28	OM
753	1 258	1 197	1 024	965	762	12 655	21	PK
14 360	13 496	16 849	14 218	13 216	13 046	180 752	3	PH
530	641	488	1 122	891	861	8 000	-19	SA
18 637	8 885	9 004	12 767	11 565	15 723	170 056	-8	SG
238	383	664	253	146	364	4 043	-9	LK
0	0	-	0	1	1	7	-95	SY
-	7	0	9	4	1	53	2	TJ
31 292	35 791	40 357	36 137	30 833	28 749	412 400	-7	TW
21 445	20 488	22 946	21 302	22 369	19 407	265 557	0	TH
4	3	50	20	5	4	169	-49	UZ
3 172	1 781	3 119	1 256	1 742	1 780	144 788	-29	AE
4 221	3 623	3 757	3 875	4 000	5 272	44 298	7	VN
<b>2 802</b>	<b>2 905</b>	<b>780</b>	<b>539</b>	<b>2 305</b>	<b>1 251</b>	<b>19 957</b>	<b>-59</b>	

Länder- code	Erdteil Herkunftsland Ländergruppe	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
AU	Australien	878	1 200	640	1 802	1 793	1 676
TF	Französische Süd- und Antarktisgebiete	-	10	-	-	-	1
NZ	Neuseeland	138	483	70	210	259	212
PG	Papua-Neuguinea	-	-	-	-	-	-
TK	Tokelau	-	-	-	-	-	-
TV	Tuvalu	-	-	-	-	-	-
	<b>Verschiedene</b>	<b>944</b>	<b>1 049</b>	<b>976</b>	<b>859</b>	<b>1 118</b>	<b>1 160</b>
	davon						
QP	Hohe See	-	-	-	-	-	-
QQ	Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf (Einfuhr bzw. Durchfuhr auf fremde Seeschiffe und Luftfahrzeuge)	-	-	-	-	-	-
QU	Nicht ermittelte Länder und Gebiete	944	1 049	976	859	1 118	1 160
	<b>Einfuhr insgesamt</b>	<b>2 359 429</b>	<b>2 023 936</b>	<b>2 283 823</b>	<b>2 183 527</b>	<b>2 068 943</b>	<b>2 289 379</b>

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	2019 insgesamt	Veränderung 2019 zu 2018	Länder- code
1 000 €							%	
2 437	2 625	611	254	1 959	1 062	16 939	-59	AU
-	-	-	-	-	-	10	x	TF
365	278	169	284	346	189	3 005	-56	NZ
-	-	0	-	-	-	0	x	PG
-	2	-	1	-	-	3	-87	TK
-	0	-	-	-	-	0	x	TV
<b>1 082</b>	<b>1 348</b>	<b>1 581</b>	<b>1 459</b>	<b>1 521</b>	<b>1 311</b>	<b>14 409</b>	<b>-32</b>	
-	-	-	-	-	-	-	-	QP
-	-	-	-	-	-	-	-	QQ
1 082	1 348	1 581	1 459	1 521	1 311	14 409	-32	QU
<b>2 112 089</b>	<b>2 088 818</b>	<b>2 565 941</b>	<b>2 783 869</b>	<b>2 159 619</b>	<b>1 863 823</b>	<b>26 783 195</b>	<b>8</b>	

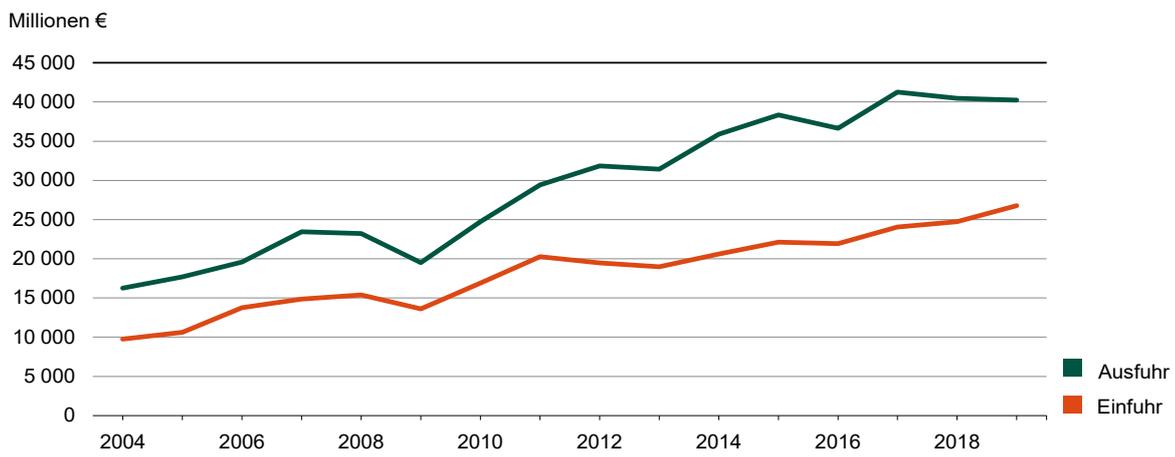
[Inhalt](#)**7. Einfuhr des Freistaates Sachsen nach Warengruppen, wichtigen Warenuntergruppen und ausgewählten Herkunftsländern**

Jahr 2019

Nr. der Systematik	Warengruppe Warenuntergruppe	EU-Länder					Österreich	
		insgesamt	darun					
			Belgien	Frankreich	Italien	Niederlande		
<b>1 - 4</b>	<b>Ernährungswirtschaft</b>	<b>1 512 288</b>	<b>53 469</b>	<b>51 933</b>	<b>94 058</b>	<b>301 322</b>	<b>37 471</b>	
1	Lebende Tiere	10 758	-	154	-	9 138	1	
2	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	557 244	11 885	12 879	7 074	88 216	14 726	
3	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	827 742	41 440	30 559	52 843	202 643	19 631	
4	Genussmittel	116 542	144	8 340	34 142	1 325	3 112	
<b>5 - 8</b>	<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>13 856 383</b>	<b>523 929</b>	<b>881 804</b>	<b>856 253</b>	<b>878 494</b>	<b>1 076 687</b>	
5	Rohstoffe	223 481	16 063	7 629	13 449	10 963	26 956	
	darunter							
503	Wolle und andere Tierhaare	5 483	1	39	522	-	-	
518	Erdöl und Erdgas	41 829	-	-	-	258	14 526	
532	Sonstige Steine und Erden	28 986	1 302	626	1 523	1 912	2 011	
6	Halbwaren	1 127 389	50 427	45 967	31 980	194 411	60 744	
	darunter							
602	Rohseide, Seidengarne, künstl. und synth. Fäden	20 055	1 995	250	9 438	266	4	
608	Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	43 382	-	1 667	25	-	6 853	
612	Mineralische Baustoffe, a. n. g.	76 560	1 118	1 061	2 200	986	4 931	
645	Aluminium und -legierungen, Abfälle und Schrott	155 248	9 344	30 062	4 009	43 065	741	
679	Chemische Halbwaren, a. n. g.	103 413	6 133	3 555	1 386	65 342	3 628	
7	Fertigwaren-Vorerzeugnisse	1 628 713	184 734	212 951	210 786	186 773	126 383	
	darunter							
702	Gewebe aus Chemiefasern	37 842	5 753	1 368	14 329	3 726	2 873	
708	Papier und Pappe	104 671	5 287	9 960	6 489	9 107	13 706	
709	Sperrholz, Span- und Faserplatten, Furnierblätter	67 469	379	3 550	1 635	422	6 846	
732	Kunststoffe	316 652	48 541	27 191	32 280	67 348	14 607	
734	Farben, Lacke, Kitte	43 830	8 298	3 773	2 754	9 641	3 339	
749	Chemische Vorerzeugnisse, a. n. g.	205 668	25 702	71 600	12 936	28 539	3 895	
751	Rohre aus Eisen oder Stahl	76 473	2 105	4 474	26 396	2 526	4 401	
753	Stäbe und Profile aus Eisen oder Stahl	85 490	1 511	4 045	21 489	633	1 472	
755	Blech aus Eisen oder Stahl	330 612	61 138	51 797	35 251	27 324	42 833	
757	Draht aus Eisen oder Stahl	37 306	978	6 893	13 344	1 206	3 865	
772	Halbzeuge aus Aluminium	114 844	9 294	8 466	14 201	16 347	7 738	
8	Fertigwaren-Enderzeugnisse	10 876 797	272 704	615 257	600 038	486 347	862 603	
	darunter							
829	Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	509 849	10 186	22 268	67 348	16 597	45 547	
832	Waren aus Kunststoffen	326 279	28 935	19 132	23 467	29 355	42 702	
841 - 859	Erzeugnisse des Maschinenbaus	1 079 010	18 338	82 777	132 346	128 285	90 913	
	darunter							
852	Werkzeugmaschinen	73 017	1 016	3 873	20 689	3 066	5 898	
853	Büromaschinen, automatische DV-Maschinen	31 791	1 231	1 455	778	13 741	3 360	
854	Maschinen für das Papier- und Druckgewerbe	45 447	167	2 374	2 126	1 928	9 824	
861 - 869	Elektrotechnische Erzeugnisse	1 489 009	19 580	83 791	102 582	69 469	118 431	
	darunter							
861	Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	896 207	3 029	32 510	59 824	23 397	88 958	
865	Elektronische Bauelemente	60 074	1 075	2 869	2 125	26 799	15 606	
872	Mess-, steuerungs-, regelungstechn. Erzeugnisse	198 133	2 932	4 956	6 122	7 844	4 634	
873	Optische und fotografische Geräte	7 364	114	428	642	3 002	210	
875	Möbel	356 402	565	2 526	3 764	1 881	6 969	
881	Schienenfahrzeuge	164 785	65	2 495	11 977	111	8 225	
883	Luftfahrzeuge	23 836	414	3 097	2 903	211	1 788	
884 - 887	Erzeugnisse des Kraftfahrzeugbaus	5 160 390	70 702	217 264	130 102	41 706	448 649	
	darunter							
884	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile, Zubeh.	2 489 266	43 869	198 852	95 632	24 981	444 006	
885	Personenkraftwagen, Wohnmobile	2 635 974	26 415	15 087	28 756	14 342	2 638	
9	Außerdem (v. a. nicht aufgliederb. Intrahdl.-Ergebn.)	1 060 885	56 954	76 691	100 430	121 014	84 813	
<b>1 - 9</b>	<b>Einfuhr insgesamt</b>	<b>17 134 812</b>	<b>634 352</b>	<b>1 010 427</b>	<b>1 050 740</b>	<b>1 300 830</b>	<b>1 198 970</b>	

Jahr 2019

änderter					Schweiz	Vereinigtes Königreich	Vereinigte Staaten	Volksrep. China	Japan	Taiwan	Nr. der Systematik
Polen	Slowakei	Spanien	Tschech. Rep.	Ungarn							
1 000 €											
<b>317 915</b>	<b>12 076</b>	<b>214 678</b>	<b>206 201</b>	<b>17 807</b>	<b>2 920</b>	<b>20 835</b>	<b>35 336</b>	<b>5 636</b>	<b>66</b>	<b>555</b>	<b>1 - 4</b>
1 254	-	-	4	-	8	1 904	18	0	0	-	1
166 994	2 053	3 739	73 022	7 137	167	7 224	1 449	282	-	8	2
95 850	10 022	205 110	126 545	10 251	2 653	10 846	29 000	5 287	59	451	3
53 817	1	5 829	6 630	419	92	862	4 869	66	7	95	4
<b>1 718 299</b>	<b>496 000</b>	<b>382 247</b>	<b>4 547 761</b>	<b>879 287</b>	<b>693 951</b>	<b>634 566</b>	<b>3 020 212</b>	<b>1 485 409</b>	<b>744 800</b>	<b>401 740</b>	<b>5 - 8</b>
52 060	1 936	4 527	50 566	2 138	615	91 781	4 988	6 438	1 095	760	5
141	-	-	4 780	-	0	122	-	859	-	-	503
-	-	-	8 518	-	-	87 930	-	-	-	-	518
9 599	1 082	69	8 073	-	40	1 109	1 439	2 598	1	-	532
136 200	72 384	20 400	361 853	25 332	17 959	18 025	26 638	19 476	1 379	100	6
453	69	597	4 990	1 089	584	1 040	608	1 675	66	1	602
1	1 362	16 197	0	39	1 654	-	11 041	100	-	-	608
7 704	4 591	351	46 131	4 898	93	1 253	1 202	3 838	227	7	612
18 980	2 942	293	11 318	-	479	1 697	68	2	-	-	645
7 208	109	463	9 894	437	406	5 451	5 517	583	950	27	679
181 598	40 917	92 748	132 304	27 667	58 035	32 731	57 313	92 374	54 894	23 701	7
2 034	61	1 869	1 823	-	356	331	653	1 472	38	88	702
4 344	2 001	814	14 703	48	9 145	2 361	242	1 806	211	72	708
22 809	3 729	59	20 972	97	939	221	30	111	-	5	709
31 078	1 952	35 118	16 888	7 371	2 406	7 135	15 421	5 277	1 932	309	732
3 035	678	4 609	2 153	162	16 912	4 572	5 000	2 463	1 489	165	734
15 524	804	10 368	4 953	1 843	4 859	9 101	15 229	48 243	47 011	21 037	749
18 688	1 520	1 864	8 944	555	7 100	834	4 195	3 348	240	512	751
21 297	235	5 683	6 850	14	1 094	1 816	521	1 477	5	0	753
31 135	29 230	5 032	22 997	7 074	790	503	83	546	110	661	755
3 366	136	1 618	1 807	2	113	263	45	401	172	232	757
5 113	392	2 957	4 065	10 129	1 474	282	479	10 218	549	28	772
1 348 441	380 763	264 571	4 003 038	824 150	617 341	492 030	2 931 273	1 367 120	687 432	377 179	8
69 999	53 337	33 015	138 330	11 635	15 556	5 588	12 057	56 419	3 428	15 469	829
76 827	6 089	4 769	39 846	9 926	20 770	8 304	22 205	20 687	7 968	2 967	832
158 849	31 512	18 104	178 645	50 357	100 319	68 958	193 129	160 434	412 365	19 979	841 - 859
6 631	8 593	1 411	10 032	726	24 164	1 504	7 395	19 587	2 352	1 271	852
1 283	61	171	5 135	1 288	4 470	4 121	12 061	42 764	3 351	9 415	853
1 350	3 627	334	20 848	302	5 120	166	1 381	851	610	10	854
175 989	57 853	85 411	345 222	174 071	59 766	42 150	754 875	719 333	105 787	221 133	861 - 869
116 651	28 273	33 178	246 366	86 072	39 387	25 617	84 128	152 839	13 963	10 305	861
238	282	67	5 444	3 610	11 078	3 591	619 475	356 678	13 842	193 012	865
2 297	5 640	17 105	22 797	27 058	8 714	10 545	74 870	63 353	24 682	1 681	872
728	25	15	812	11	1 439	1 233	6 814	6 049	3 998	436	873
99 184	2 493	1 305	219 243	3 183	38 436	1 044	540	11 594	22	460	875
83 417	9 304	947	40 091	3 110	10 558	169	292	9 443	21	0	881
49	-	1 703	1 588	8	751	54 607	1 375 855	347	369	3	883
390 362	168 077	59 228	2 827 103	405 163	18 266	186 938	25 617	40 581	43 078	10 260	884 - 887
366 134	165 749	45 057	420 130	389 988	15 042	109 256	19 299	40 298	32 959	10 260	884
15 738	2 192	13 510	2 404 975	12 727	618	72 273	6 257	271	10 091	-	885
168 320	45 814	40 580	180 212	38 260	15 468	49 855	26 012	41 065	14 504	10 105	9
<b>2 204 533</b>	<b>553 890</b>	<b>637 505</b>	<b>4 934 174</b>	<b>935 354</b>	<b>712 339</b>	<b>705 257</b>	<b>3 081 560</b>	<b>1 532 109</b>	<b>759 370</b>	<b>412 400</b>	<b>1 - 9</b>

**Abb. 1 Außenhandel im Freistaat Sachsen 2004 bis 2019**

# Qualitätsbericht Außenhandel



2019

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 17/04/2019

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon:+49 (0) 0611 / 75 24 66

# Kurzfassung

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- Grundgesamtheit : Ein- und Ausfühler einer Ware
- Berichtszeitraum : monatlich
- Rechtsgrundlagen: u.a. Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Mai 2009 über Gemeinschaftsstatistiken des Außenhandels mit Drittländern (ABl. EG Nr. L 152, S. 23), Verordnung (EG) Nr. 638/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über die Gemeinschaftsstatistiken des Warenverkehrs zwischen Mitgliedstaaten (ABl. EG Nr. L 102, S. 1)
- Geheimhaltung: passive Geheimhaltung auf Antrag der Ein- und Ausfühler
- Qualitätsmanagement: Qualitätskonzept auf europäischer Ebene

## 2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 6

- Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik: Warenverkehr Deutschlands mit den einzelnen Partnerländern nach Warenarten gegliedert
- Nutzerbedarf: Schlüsselindikator für die Wirtschaftsentwicklung

## 3 Methodik

Seite 9

- Konzept der Datengewinnung : Trennung Intrahandel (Handel mit EU-Mitgliedstaaten) und Extrahandel (Handel mit Nicht-EU-Mitgliedstaaten); Intrahandel: direkte Firmenbefragung, bei der Unternehmen, deren innergemeinschaftliche Warenverkehre je Verkehrsrichtung im Vorjahr bzw. im laufenden Jahr den Wert von derzeit 800 000 Euro bei den Importen und 500 000 Euro bei den Exporten nicht übersteigen, von der Meldung befreit sind; Extrahandel: Sekundärstatistik (die statistischen Meldungen sind integraler Bestandteil der Zollanmeldungen)
- Durchführung der Datengewinnung: Nahezu 100% aller Meldungen erfolgen in elektronischer Form

## 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 12

- Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: Die Erhebung der Außenhandelsstatistiken ist als Totalerhebung konzipiert. Die sekundärstatistische Erfassung im Extrahandel garantiert hinsichtlich der Vollständigkeit eine hohe Qualität (nahezu 100%); die Qualität der Intrahandelsstatistik wird durch Antwortausfälle beeinflusst, die aber durch Schätzungen so weit wie möglich ausgeglichen werden.
- Revisionen: Die Außenhandelsergebnisse werden nach der ersten Veröffentlichung mehrmals revidiert. Seit dem Berichtsjahr 2011 finden für jeden Berichtsmonat sechs aufeinanderfolgende monatliche Revisionen statt. Im Oktober des Folgejahres erfolgt noch eine abschließende Revision der Jahresergebnisse.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 13

- Aktualität: Rund 40 Tage nach Ablauf eines Berichtsmonats werden jeden Monat die ersten deutschen Außenhandelsergebnisse in Form einer Pressemitteilung veröffentlicht.

## 6 Vergleichbarkeit

Seite 13

- Räumliche Vergleichbarkeit: Grundsätzlich sind die Außenhandelsergebnisse EU-weit vergleichbar. Ein Vergleich mit Ergebnissen von Drittländern kann durch unterschiedliche Konzepte eingeschränkt sein.
- Zeitliche Vergleichbarkeit: Änderungen im Erhebungsgebiet gab es in den Jahren 1959 (Eingliederung Saarland) und 1990 (Wiedervereinigung). Die Anhebungen der Anmeldeschwelle führte zu geringfügigen Verringerungen der Erfassungsquote.

## 7 Kohärenz

Seite 14

- Statistikübergreifende Kohärenz: Außenhandelsergebnisse finden sich u.a. in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Wirtschaftsstatistiken und Zahlungsbilanzen, die aufeinander Bezug nehmen müssen.
- Statistikinterne Kohärenz: Die Außenhandelsstatistik ist intern kohärent. Auftretende Differenzen bei einzelnen Tabellen sind rundungsbedingt.
- Input für andere Statistiken: Außenhandelsergebnisse finden Verwendung im Rahmen der VGR, der Zahlungsbilanzstatistik sowie der Preisstatistik zur Festlegung des Wägungsschemas.

## 8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 15

- Verbreitungswege: Erste monatliche Gesamtzahlen liegen in Form einer Pressemitteilung knapp 40 Tage nach Ablauf eines Berichtsmonats vor. Außenhandelsergebnisse in unterschiedlicher

Gliederungstiefe liegen im Internet ([www.destatis.de](http://www.destatis.de)), in der Fachserie 7 Reihe 1 "Zusammenfassende Übersichten für den Außenhandel" und in Genesis-Online vor.

## **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**

**Seite 16**

Neben den tatsächlichen Werten veröffentlicht die Außenhandelsstatistik auch das sog. Volumen und verschiedene Indizes sowie die Terms of Trade.

# 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

## 1.1 Grundgesamtheit

Gegenstand der Außenhandelsstatistik ist der grenzüberschreitende Warenverkehr Deutschlands mit dem Ausland, d.h. alle körperlich ein- und ausgehenden Waren sowie elektrischer Strom werden erfasst und nachgewiesen. Dienstleistungen aller Art sind grundsätzlich nicht Gegenstand der Außenhandelsstatistik. Eine Ausnahme bilden Veredelungsgeschäfte im Zusammenhang mit grenzüberschreitenden Warenbewegungen. Diese werden in der Außenhandelsstatistik erfasst und nachgewiesen.

Aus erhebungstechnischen Gründen unterscheidet man in der Außenhandelsstatistik zwischen der Intrahandelsstatistik (Erfassung des EU-Warenverkehrs) und der Extrahandelsstatistik (Erfassung des Warenverkehrs mit Drittländern).

Auskunftspflichtig im Rahmen der Intrahandelsstatistik sind grundsätzlich alle in Deutschland umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen, die innergemeinschaftliche Warenverkehre durchführen. Von der Auskunftspflicht befreit sind Unternehmen, deren innergemeinschaftliche Warenverkehre je Verkehrsrichtung (Eingang bzw. Versendung) im Vorjahr bzw. im laufenden Jahr den Wert von 500 000 Euro bei der Versendung und 800 000 Euro bei den Eingängen (bis 2015: 500 000 Euro je Verkehrsrichtung) nicht übersteigen.

Im Extrahandel werden die bei den Zollstellen anfallenden Zollmeldungen ausgewertet.

## 1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungseinheiten sind die Einführer / Ausführer einer Ware.

## 1.3 Räumliche Abdeckung

Das Erhebungsgebiet der Außenhandelsstatistik umfasst die Bundesrepublik Deutschland. Regionale Ergebnisse liegen in der Gliederung nach Bundesländern vor.

## 1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Berichtszeitraum ist grundsätzlich der Monat der Ein- oder Ausfuhr von Waren (Extrahandel) bzw. der Monat, in dem der innergemeinschaftliche Warenverkehr stattgefunden hat (Intrahandel).

## 1.5 Periodizität

Seit 1950 werden für die Bundesrepublik Deutschland monatlich Außenhandelsergebnisse erhoben und veröffentlicht.

## 1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Außenhandelsstatistikgesetz (AHStatGes) vom 1. Mai 1957 in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 7402 - 1, veröffentlichten bereinigten Fassung,

Außenhandelsstatistik-Durchführungsverordnung (AHStatDV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juli 1994 (BGBl. I S. 1993),

Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Mai 2009 über Gemeinschaftsstatistiken des Außenhandels mit Drittländern und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1172/95 des Rates (ABl. EG Nr. L 152 S.23),

Verordnung (EU) Nr. 92/2010 der Kommission vom 2. Februar 2010 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlamentes und des Rates über Gemeinschaftsstatistiken des Außenhandels mit Drittländern hinsichtlich des Datenaustausches zwischen den Zollbehörden und den nationalen statistischen Stellen, der Erstellung von Statistiken und der Qualitätsbewertung (ABl. EU L 31, S.4),

Verordnung (EU) Nr. 113/2010 der Kommission vom 9. Februar 2010 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über Gemeinschaftsstatistiken des Außenhandels mit Drittländern hinsichtlich der Abdeckung des Handels, der Definitionen der Daten, der Erstellung von Statistiken des Handels nach Unternehmensmerkmalen und Rechnungswährung sowie besonderer Waren oder Warenbewegungen (ABl. EU L 37, S.1),

Verordnung (EG) Nr. 638/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über die Gemeinschaftsstatistiken des Warenverkehrs zwischen Mitgliedstaaten und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 3330/91 des Rates (ABl. EG Nr. L 102 S. 1),

Verordnung (EG) Nr. 1982/2004 der Kommission vom 18. November 2004 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 638/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Gemeinschaftsstatistiken des Warenverkehrs zwischen Mitgliedstaaten und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 1901/2000 und (EWG) Nr. 3590/92 der Kommission (ABl. EG Nr. L 343 S. 3),

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

## **1.7 Geheimhaltung**

### **1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften**

Die gesetzlichen Regelungen der Außenhandelsstatistik auf europäischer Ebene (Art. 10 Verordnung (EG) Nr. 471/2009, Art. 11 Verordnung (EG) Nr. 638/2004) sehen die "passive Geheimhaltung" vor. Danach werden Einzelangaben auf Antrag der betroffenen Ein- oder Ausführer geheim gehalten. Namen und Adressen von Befragten werden in keinem Fall bekannt gegeben.

### **1.7.2 Geheimhaltungsverfahren**

Auf Antrag der Ein- und Ausführer wird geprüft, ob die Geheimhaltung gerechtfertigt ist.

Ist der Antrag auf Geheimhaltung gerechtfertigt, werden die entsprechenden Außenhandelsdaten geheimgehalten. Die Geheimhaltungsfälle werden unter einer Sammelnummer "Geheimhaltung der Außenhandelsstatistik" bzw. der Länderangabe "Vertrauliche Länder" nachgewiesen.

## **1.8 Qualitätsmanagement**

### **1.8.1 Qualitätssicherung**

Die Außenhandelsstatistik verfügt über ein Qualitätskonzept auf europäischer Ebene, das sich eng an den allgemeinen Qualitätsvorgaben des Europäischen Statistischen Systems (ESS) orientiert. Im Vordergrund steht die nachhaltige Qualitätssicherung der Außenhandelsdaten in den EU-Mitgliedstaaten auf der Grundlage einer weitest möglichen Harmonisierung der angewandten Methoden.

Der Verhaltenskodex Europäischer Statistiken (Code of Practice) mit seinen 15 Grundsätzen und den darin enthaltenen Qualitätsvorgaben wurde systematisch und so weit wie möglich auf die europäische Außenhandelsstatistik übertragen. Mit dem Ziel der Qualitätssicherung und -steigerung war auch eine Vereinfachung und Modernisierung der Außenhandelsstatistik verbunden, die in erster Linie auf den innergemeinschaftlichen Warenverkehr (Intrahandel) ausgerichtet war, in geringerem Maße auch auf den Warenverkehr mit den übrigen Ländern der Welt (Extrahandel). Basierend auf den allgemeinen Qualitätsstandards und -empfehlungen des Europäischen Statistischen Systems sowie dem Verhaltenskodex wurden vielfältige eigene Qualitätsindikatoren für alle Qualitätskriterien formuliert und teilweise auch als verpflichtende (Mindest-) Qualitätsstandards in die EU-Verordnungen übernommen. Weitergehende Qualitätsziele werden den Mitgliedstaaten als Empfehlungen für die Zukunft vorgegeben. In detaillierter Form finden sich die Qualitätsanforderungen in einem EU-Dokument (Doc MET 1000). In diesem Dokument sind alle gesetzlich bindenden Qualitätsanforderungen sowie die weitergehenden Qualitätsempfehlungen ausführlich dargestellt und beschrieben. Für alle relevanten Qualitätskriterien werden Qualitätsindikatoren und Prozessvariablen aufgelistet.

Ausgewählte Qualitätskriterien des Europäischen Verhaltenskodexes sind: Relevanz, Genauigkeit, Aktualität, Pünktlichkeit, Zugänglichkeit und Klarheit, Vergleichbarkeit, Kohärenz. Zu diesen Kriterien erfolgt ein Qualitätsmonitoring. Wichtigstes Werkzeug ist die Qualitätsabfrage (national quality report), die durch Eurostat jährlich in allen Mitgliedstaaten durchgeführt wird. Sie erfolgt mithilfe eines umfassenden Fragebogens und stellt für Eurostat die Basis für den veröffentlichten Qualitätsbericht (summary quality report) dar. Es werden etwa 50 Indikatoren und Prozessvariablen abgefragt. Außerdem werden detaillierte Informationen zur angewandten Methodik dargestellt (z.B. Zuschätzungen, Revisionen, Geheimhaltung).

Weitere Monitoring-Instrumente dienen in erster Linie dazu, Asymmetrien im innergemeinschaftlichen Handel aufzudecken. Zum einen werden von Eurostat allen Mitgliedstaaten monatliche Auswertungen über die 150 größten Intrahandels-Asymmetrien (TOP-150-Asymmetrien) zur Verfügung gestellt. Damit soll die Entwicklung der Asymmetrien permanent verfolgt und näher untersucht werden. Darüber hinaus wird in unregelmäßiger Folge auch ein sog. "outlier detection report" veröffentlicht, der mit der Gegenüberstellung von monatlichen Handelsdaten jeweils zweier Partnerländer das Auftreten von "Datenausreißern" in einer Zeitreihe aufdeckt.

Regelmäßige Fehlerberichte von Eurostat an die Mitgliedstaaten dienen dazu, eventuelle Fehler in den monatlichen Lieferungen der Außenhandelsdaten an die europäische Statistikbehörde aufzuzeigen. Die monatlichen Datenlieferungen sind nach einem vorgegebenen Muster mit bestimmten Datenformaten und entsprechenden vielfältigen Kennzeichnungen von Besonderheiten abzuliefern. Treten hierbei Fehler auf, können diese mithilfe der Fehlerberichte erkannt und künftig behoben werden.

### **1.8.2 Qualitätsbewertung**

Die Qualität der Außenhandelsstatistik in den EU-Mitgliedstaaten wird durch Eurostat in Form einer Auditierung auf der Grundlage der Angaben aus der jährlichen Qualitätsabfrage bewertet. Für die Bewertung relevant sind die Erfüllung der gesetzlichen Qualitätsanforderungen, die Einhaltung der Qualitätsempfehlungen sowie die allgemeine Qualität der veröffentlichten Daten und künftig auch der angewandten Methoden.

Für die konkrete Einstufung des Qualitätsstandes verwendet Eurostat klar definierte Bewertungs-codes (assessment codes) mit insgesamt vier Bewertungsstufen. Diese reichen von "vollständige Erfüllung der Vorgaben" bis "anhaltender ernsthafter Verstoß gegen die Vorgaben", um die Erfüllung der gesetzlichen Qualitätsanforderungen zu beurteilen.

Alle Kriterien für die Bewertungs-codes beziehungsweise ihre Abgrenzung voneinander wurden für jeden Qualitätsindikator beziehungsweise für jede Qualitätsvorgabe oder -empfehlung genau definiert und sind somit nachvollziehbar. Die Abstufung der einzelnen Codes richtet sich beispielsweise häufig nach dem Grad der Abweichung von einem bestimmten vorgegebenen Wert.

Der Nutzen dieser Auditierung durch Eurostat besteht für die Mitgliedstaaten in der exakten Einschätzung des Qualitätsstandes ihrer Außenhandelsstatistik anhand der Einstufung in Bewertungs-codes und insbesondere auch in der textlichen Bewertung ihrer angewandten Methodik im Vergleich mit anderen Mitgliedstaaten. Defizite können auf diese Weise schneller erkannt und der Erfolg von Verbesserungen von Jahr zu Jahr verfolgt werden. Darüber hinaus trägt die Auditierung auch dazu bei, das eigene Qualitätsbewusstsein zu schärfen sowie den Methodeneinsatz kontinuierlich zu reflektieren und gegebenenfalls anzupassen. Als langfristiger Effekt ergibt sich daraus eine allmähliche Harmonisierung der Methodik in der EU, die wiederum indirekt zu einem weiteren Abbau von Asymmetrien in den spiegelbildlichen Handelsdaten beiträgt.

## **2 Inhalte und Nutzerbedarf**

### **2.1 Inhalte der Statistik**

#### **2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik**

Die Außenhandelsstatistik ist in Deutschland als Zentralstatistik konzipiert, deren Organisation und Durchführung dem Statistischen Bundesamt obliegt. Das Statistische Bundesamt erstellt die Außenhandelsstatistiken über den Warenverkehr Deutschlands mit den einzelnen Partnerländern anhand von monatlichen Daten. Diese Daten werden von der Gruppe Außenhandel erhoben, geprüft, aufbereitet und veröffentlicht.

In der Außenhandelsstatistik werden Mengen und Werte der ein- bzw. ausgeführten Waren primär nach Warenarten und Ländern erhoben. Darüber hinaus werden jedoch noch weitere Daten erfragt, die im Zusammenhang mit der physischen Warenbewegung von grundsätzlichem Interesse sind.

Zu den für die Veröffentlichung wichtigsten Erhebungsmerkmalen zählen:

Warennummer, Wert, Menge, Ursprungsland und Versendungsland bei der Einfuhr, Bestimmungsland bei der Ausfuhr. Weitere Merkmale der Außenhandelsstatistik sind: Art des Geschäfts, Bundesland, Verkehrsweig.

#### **2.1.2 Klassifikationssysteme**

Die Warenarten werden entsprechend der 8-stelligen Warennummer des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik (WA) untergliedert. Dieses entspricht der "Kombinierten Nomenklatur" (KN), die für alle Mitgliedstaaten der EU verbindlich vorgegeben ist. Eine tiefere Gliederung auf nationaler Ebene ist in Deutschland nicht vorgesehen. Die Warennummern sind in den ersten 6 Stellen mit dem Code des "Harmonisierten Systems zur Bezeichnung und Codierung der Waren (HS)" identisch, der weltweit für zolltarifliche Zwecke und zur Erhebung außenhandelsstatistischer Daten verwendet wird.

Wegen der für Wirtschaftsanalysten geeigneten Struktur findet in den Veröffentlichungen der Außenhandelsstatistik auch das "Internationale Warenverzeichnis für den Außenhandel" (SITC, Rev.4) Verwendung. Es gruppiert die Positionen und Unterpositionen des HS nach größeren Warengruppen, nach dem Bearbeitungsgrad und nach produktions-technischen Zusammenhängen.

Darüber hinaus werden Außenhandelsergebnisse auch nach Warengruppen und -untergruppen der "Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft" (EGW) veröffentlicht. Dies ist eine nur in Deutschland angewandte zusammenfassende Warengliederung des Außenhandels.

Die Darstellung der Außenhandelsergebnisse nach Güterabteilungen des "Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken" (GP) erleichtert den Vergleich zwischen Produktions- und Außenhandelsdaten.

Die Klassifikation der Außenhandelsstatistik sind im Internet verfügbar:

[https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/\\_inhalt.html](https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/_inhalt.html)

#### **2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen**

##### **Länderangaben**

Außenhandelsergebnisse werden sowohl nach dem Bundesgebiet als auch auf Bundeslandebene und nach Partnerländern nachgewiesen.

Die Anmeldung und Erfassung der Partnerländer (Ursprungsland bei den Einfuhren, Bestimmungsland bei den Ausfuhren) erfolgt nach dem jeweils gültigen "Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik". Erhoben werden ausfuhrseitig das Bestimmungsland, einfuhrseitig das Ursprungs- und das Versendungsland. Veröffentlicht werden in Deutschland bei den Importen grundsätzlich die Ursprungsländer.

Ursprungsland ist das Land, in dem eine Ware vollständig gewonnen oder hergestellt wurde oder ihre letzte wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erhalten hat. Ist das Ursprungsland nicht bekannt, so tritt an diese Stelle das Versendungsland. Versendungsland ist das Land, aus dem die Ware in das Erhebungsgebiet verbracht worden ist.

Bestimmungsland ist das Land, in dem die Ware ge- oder verbraucht, be- oder verarbeitet werden soll. Ist das Bestimmungsland nicht bekannt, so gilt das letzte bekannte Land, in das die Ware verbracht werden soll, als Bestimmungsland.

Regionale Ergebnisse werden in der Gliederung nach Bundesländern nachgewiesen. Für die Ausfuhr wird als Ursprungsregion das Bundesland nachgewiesen, in dem die Ware vollständig gewonnen oder hergestellt worden ist oder ihre letzte wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erhalten hat. Bei der Einfuhr wird die Zielregion nachgewiesen, d.h. das Bundesland, in dem die eingehenden Waren voraussichtlich verbleiben sollen.

### **Mengen**

Die Menge einer Ware wird grundsätzlich in Kilogramm erfasst und in Tonnen (= 1000 kg) nachgewiesen. Hierbei handelt es sich um die Eigenmasse der Ware ohne Umschließungen. Für ausgewählte Warenarten wird gemäß dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik die Menge in der sog. "Besonderen Maßeinheit" erfasst (z.B. Stück, Liter, Kubikmeter).

### **Werte**

Entsprechend den internationalen Standards wird als Warenwert der Statistische Wert zu Grunde gelegt. Dies ist der Wert der Ware an der deutschen Außengrenze. Der Statistische Wert ergibt sich in der Regel aus dem in Rechnung gestellten Entgelt für eine Ware beim Kauf im Einfuhrgeschäft oder beim Verkauf einer Ware im Ausfuhrgeschäft, wobei eine Kostenabgrenzung frei deutscher Grenze vorzunehmen ist. Zölle, Steuern oder andere Abgaben sind nicht im Statistischen Wert enthalten.

Beispiel: Verkauf - Rechnungspreis 10 000 EUR

1. Lieferbedingung: frei deutsche Grenze oder FOB Bremen

Statistischer Wert: 10 000 EUR

Berechnungen: keine Zu- oder Abschläge, da Rechnungspreis "Frei deutsche Grenze"

2. Lieferbedingung: ab Werk EXW (Versicherungs- und Beförderungskosten Versandort bis deutsche Grenze = 500 EUR)

Statistischer Wert: 10 500 EUR

Berechnungen: Rechnungspreis zuzüglich 500 EUR Versicherungs- und Beförderungskosten bis zur deutschen Grenze

3. Lieferbedingung: CIF New York (Versicherungs- und Beförderungskosten ab deutscher Grenze bis New York = 1 500 EUR)

Statistischer Wert: 8 500 EUR

Berechnungen: Rechnungspreis abzüglich 1 500 EUR Versicherungs- und Beförderungskosten

Für Waren, die unentgeltlich oder im Rahmen eines meldepflichtigen Miet- oder Leasinggeschäfts geliefert werden, ist als Statistischer Wert der Preis der Ware, der im Falle eines Kaufgeschäfts unter den Bedingungen des freien Wettbewerbs vermutlich berechnet worden wäre, anzugeben. Entsprechend ist bei Warenverkehren zur Veredelung zu verfahren.

Bei den Exporten und Importen nach Veredelung entspricht der Statistische Wert dem Gesamtbetrag, der beim Verkauf / Kauf der veredelten Waren berechnet worden wäre. Vereinfacht kann dieser wie folgt berechnet werden:

Veredelungskosten (Lohn, Material, Zubehör) zuzüglich des Wertes der zuvor aus- oder eingeführten unveredelten Waren sowie der Versicherungs- und Beförderungskosten bis zu deutschen Grenze.

Beispiel: Wiederausfuhr nach aktiver Veredelung (Be- oder Verarbeitung in Deutschland)

Wert der eingeführten unveredelten Waren frei deutsche Grenze: 30 000 EUR

angefallene Veredelungskosten (Material, Lohn): +17 000 EUR

Versicherungs- und Beförderungskosten bis deutsche Grenze: + 300 EUR

Statistischer Wert bei Wiederausfuhr: = 47 300 EUR

Die veröffentlichten Werte in US-Dollar sind für die Ein- und Ausfuhr aus den Eurowerten nachträglich errechnet worden. Hierbei wurden die monatlichen Euro-Referenzkurse der Europäischen Zentralbank zugrunde gelegt.

## **Ein- und Ausfuhrarten**

Die Außenhandelsstatistik weist Daten für die Ein- und Ausfuhr Deutschlands nach. Sie sind in folgende Ein- und Ausfuhrarten gegliedert:

Einfuhr:

- Einfuhr in den freien Verkehr
- Einfuhr zur aktiven Eigen- und Lohnveredelung
- Einfuhr nach passiver Veredelung
- Einfuhr auf Zolllager.

Ausfuhr:

- Ausfuhr aus dem freien Verkehr
- Ausfuhr nach aktiver Eigen- oder Lohnveredelung
- Ausfuhr zur passiven Veredelung
- Ausfuhr aus Zolllagern.

## **General- und Spezialhandel**

Die Untergliederung nach Ein- und Ausfuhrarten ermöglicht die Darstellung des Außenhandels nach den Systemen des General- und des Spezialhandels.

Der Generalhandel umfasst alle nach Deutschland eingehenden und aus Deutschland ausgehenden Waren.

Der Spezialhandel umfasst dagegen im Wesentlichen nur die Waren, die zum Gebrauch, Verbrauch, zur Be- oder Verarbeitung in Deutschland eingehen und die Waren, die aus der Erzeugung und der Be- oder Verarbeitung in Deutschland stammen und ausgehen.

Im Spezialhandel sind im Unterschied zum Generalhandel nicht enthalten:

- die Einfuhren von Waren auf Lager,
- die Ausfuhren von Waren aus Lager.

Eingeschlossen im Spezialhandel sind jedoch:

- die Überführung (Einfuhren) aus Lager in den freien Verkehr oder die aktive Veredelung.

Neben den in den Rechtsgrundlagen festgelegten Konzepten und Definitionen (siehe Punkt 1.6) geben Dokumente auf EU- und internationaler Ebene die anzuwendenden Konzepte und Definitionen der Außenhandelsstatistik vor:

- Concepts and Definitions (UN)
- Eurostat Guidelines.

## **2.2 Nutzerbedarf**

Die Außenhandelsstatistik ist ein Schlüsselindikator für die Wirtschaftsentwicklung und somit ein wichtiges Instrument für zahlreiche öffentliche und private Entscheidungsträger. Sie ermöglichen beispielsweise nationalen und internationalen Behörden die Vorbereitung bi- und multinationaler Verhandlungen. Die Außenhandelsstatistiken helfen Unternehmen bei der Durchführung von Marktstudien und der Festlegung ihrer Handelsstrategie. Sie sind außerdem eine unverzichtbare Informationsquelle für Zahlungsbilanzstatistiken, die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen oder Konjunkturanalysen.

Wer verwendet Außenhandelsstatistiken wozu?

- die Europäische Kommission für die Planung der Agrar- und Handelspolitik in Europa, für den Abschluss von Handelsvereinbarungen in der Welthandelsorganisation, bei Embargos von bestimmten Waren und für die Beobachtung sensibler Warenströme
- die internationalen Organisationen, um die Wirtschaftslage eines Landes einzuschätzen
- der Staat, um die Wirtschaftspolitik für die einzelnen Bereiche festlegen zu können
- die Europäische Zentralbank sowie die Deutsche Bundesbank zur Erstellung der Zahlungsbilanzstatistiken
- die Bundesländer, um auf regionaler Ebene die Ausfuhr der Unternehmen zu fördern und zu unterstützen
- die Botschaften und Konsulate, die sich für die bilateralen Handelsbeziehungen interessieren
- die Wirtschaftsverbände, die regelmäßig detaillierte Berichte zur spezifischen Information ihrer Mitglieder erhalten
- jedes Unternehmen, das die Marktstellung seiner Produkte verfolgen möchte

- die Fachpresse und Medien zur Information eines breiten Publikums
- alle, die sich für die Entwicklung des Außenhandels und die Stellung unseres Landes im internationalen Wettbewerb interessieren.

## 2.3 Nutzerkonsultation

Erhebungsprogramm und Rahmenbedingungen der Außenhandelsstatistik werden weitgehend durch EU-Vorschriften geregelt. Dabei werden die Interessen und Wünsche der Datennutzer auf verschiedenen Wegen berücksichtigt. So können die Ressorts des Bundes und der Länder über das nationale Gesetzgebungsverfahren direkt Einfluss auf die Außenhandelsstatistik nehmen.

Auch über den Bund-Länder-Ausschuss "Statistik" können Nutzerinteressen artikuliert werden.

Im Fachausschuss "Handels- und Dienstleistungsstatistiken", der alle zwei Jahre unter Leitung des Statistischen Bundesamtes zusammenkommt, werden die Hauptnutzer der Außenhandelsstatistik (u.a. Ministerien, Verbände, Bundesbank, Statistische Landesämter) über aktuelle Entwicklungen (z.B. Anhebung der Meldeschwelle, Modernisierung von Intrastat) informiert und um ihre Bewertung aus Nutzersicht gebeten. Außerdem werden von Zeit zu Zeit gezielte Nutzerbefragungen auf nationaler und auf EU-Ebene durchgeführt.

## 3 Methodik

### 3.1 Konzept der Datengewinnung

Seit der Vollendung des Europäischen Binnenmarktes zum 1.1.1993 und dem damit verbundenen Wegfall der zollamtlichen Warenkontrollen an den Binnengrenzen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) wird in der Außenhandelsstatistik erhebungstechnisch zwischen Extra- und Intrahandelsstatistik unterschieden. Während die Erfassung der Daten über die grenzüberschreitenden Warenbewegungen im Extrahandel nach wie vor über die Zollverwaltung erfolgt, ist im Intrahandel eine direkte Firmenbefragung erforderlich.

Die Extrahandelsstatistik erfasst den grenzüberschreitenden Warenverkehr Deutschlands mit den sogenannten Drittländern (Nicht-EU-Staaten).

Die Erhebung der Extrahandelsdaten erfolgt weiterhin traditionell über die Zollverwaltung zum Zeitpunkt der Erledigung der gesetzlich vorgeschriebenen Einfuhr- oder Ausfuhrförmlichkeiten im Rahmen des IT-Verfahrens ATLAS. Mit der Zollabwicklung werden gleichzeitig die zoll-, steuer-, außenwirtschaftsrechtlichen und außenhandelsstatistischen Formalitäten erledigt.

Damit sind die statistischen Meldungen integraler Bestandteil der Zollanmeldungen und werden von den Zollstellen auf Vollständigkeit sowie offensichtliche Fehler geprüft und täglich dem Statistischen Bundesamt übermittelt.

Jede einfuhr- und ausfuhrseitige Warenlieferung bedingt die Erledigung von Zollförmlichkeiten. Im Allgemeinen liefert daher der Einführer / Ausführer als Zollanmelder die statistischen Angaben. Die Anmeldungen können aber auch durch einen Bevollmächtigten (z.B. Spedition) vorgenommen werden.

Die Intrahandelsstatistik erfasst den grenzüberschreitenden Warenverkehr Deutschlands mit den anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU). Hierbei handelt es sich um ein Erhebungssystem in Form einer Direktanmeldung durch die beteiligten Unternehmen. Das Intrastat-System ist u.a. durch eine enge Verknüpfung mit dem Umsatzsteuersystem gekennzeichnet, welches eine (indirekte) Kontrolle über die monatlich von den Unternehmen bei den Finanzämtern abzugebenden Umsatzsteuer-Voranmeldungen ermöglicht.

Meldepflichtig sind grundsätzlich die am innergemeinschaftlichen Warenverkehr beteiligten umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen. Zur Entlastung der Unternehmen wird jedoch auf der Grundlage der EU-Rechtsverordnungen eine Anmeldeschwelle festgelegt. Erst wenn ein Unternehmen die Anmeldeschwelle überschreitet, ist es für das betreffende sowie das Folgejahr zur Intrahandelsstatistik meldepflichtig. Die Unternehmen unterhalb der Meldeschwelle sind von der Meldepflicht befreit.

Daneben sind bestimmte Warentransaktionen von der Meldepflicht befreit. Ausgenommen von der Anmeldung zur Außenhandelsstatistik sind u.a. Warenbewegungen von geringer wirtschaftlicher Bedeutung sowie vorübergehende Warenein- und ausfuhren (z.B. Messe- und Ausstellungsgut). Die Befreiungstatbestände sind in den jeweiligen Befreiungslisten für die beiden Erhebungssysteme aufgeführt.

Bei der direkten Firmenbefragung im Intrastat-System sind Unternehmen, deren innergemeinschaftliche Warenverkehre je Verkehrsrichtung (Eingang bzw. Versendung) im Vorjahr bzw. im laufenden Jahr im Eingang den Wert von derzeit 800 000 Euro, in der Versendung den Wert von 500 000 Euro nicht übersteigen, von der Pflicht zur Abgabe einer Meldung befreit.

Nutzung alternativer Datenquellen:

In beiden Bereichen der Außenhandelsstatistik werden für die Erfassung bestimmter Warentransaktionen sog. alternative Datenquellen genutzt. Hierzu gehören u.a. Daten aus der Fischereistatistik, die vom Bundesamt für Ernährung und Landwirtschaft (BLE) für die Erfassung von Anlandungen von Fischfängen deutscher Schiffe unmittelbar im Ausland erhoben werden. Der Im-/Export von elektrischem Strom und Erdgas über das Fernleitungsnetz wird ergänzend durch die "Übertragungsnetzbetreiber" gemeldet. Bei der Erfassung des grenzüberschreitenden Eigentumswechsels von Seeschiffen

und Luftfahrzeugen als Ein-/Ausfuhr wird u.a. auf die Seeschiffsregister bei den Amtsgerichten und das Luftfahrzeugregister beim Luftfahrt-Bundesamt (LBA) als Kontrollinstrument zurückgegriffen. Das gleiche gilt für die Erfassung des sog. Lagerverkehrs (Zolllager und Freizonen) im Generalhandel, wo im Bereich der Freizonen unterstützend "Lagerübersichten" genutzt werden, die bei den betreffenden Lagerhaltern zu führen sind. In der Intrahandelsstatistik wird die Vollständigkeit außerdem mit Daten aus der Umsatzsteuer-Voranmeldung überwacht, zusätzlich werden auf Basis der Umsatzsteuerdaten Zuschätzungen vorgenommen.

### **3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung**

Die traditionelle Datenerhebung auf Vordrucken (Einheitspapier, Vordruck N) ist nahezu vollständig durch moderne Meldeverfahren abgelöst worden. Nach § 11a Absatz 2 des BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischen Wegen an das Statistische Bundesamt bzw. an das zuständige Zollamt zu melden.

#### **Extrahandel:**

Statistische Meldungen über Ein- und Ausfuhr im Warenverkehr mit Drittländern basieren auf den Zollanmeldungen. Im Rahmen von ATLAS (Automatisiertes Tarif- und Lokales Zoll-Abwicklungs-System) werden die für die Zollbehandlung erforderlichen Angaben (einschließlich der Statistikdaten) elektronisch der zuständigen Zollstelle übermittelt. Nach Auswertung durch die deutsche Zollverwaltung werden dem Statistischen Bundesamt die statistikrelevanten Daten täglich elektronisch übermittelt.

#### **Intrahandel:**

Die Übermittlung der statistischen Daten innerhalb des Intrastat-Erhebungssystems erfolgt überwiegend online via IDEV (Internet DatenErhebung im Verbund). Die Auskunftgebenden können zwischen mehreren Meldeformen wählen:

[https://www.destatis.de/DE/Service/Online-Melden/\\_inhalt.html](https://www.destatis.de/DE/Service/Online-Melden/_inhalt.html)

### **3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)**

Nach einer umfassenden melderbezogenen Eingangskontrolle der Daten für Intra- und Extrahandel, die entsprechend der beiden unterschiedlichen Quellen noch getrennt verläuft, erfolgt die warenbezogene Datenaufbereitung für Intra- und Extrahandel im Rahmen einer automatisierten Sachbearbeitung (ASA) parallel.

Als erste Plausibilitätskontrollen durchlaufen die Meldungen eine intensive Vollständigkeitskontrolle auf Unternehmensebene. Anhand eines Abgleichs der Meldungen der zwölf Vormonate werden Auffälligkeiten festgestellt und bei den Unternehmen rückgefragt. Anschließend erfolgt die Freigabe für die weitere Bearbeitung, wobei der Aufbereitungsprozess auf den Output konzentriert ist.

Angesichts der hohen Zahl von Einzelmeldungen erfolgt in dem Moment, in dem die Meldungen in die automatisierte Sachbearbeitung eingespielt werden, eine sogenannte Verdichtung. Dabei werden die Datensätze innerhalb einer Meldedatei, die in allen Aufbereitungsmerkmalen außer dem Wert, der Eigenmasse und der besonderen Maßeinheit identisch sind, zu einem Aufbereitungssatz zusammengeführt. Über diese verdichteten Datensätze läuft dann die Plausibilitätsprüfung.

Schlüsselzahlkontrollen zeigen Fehler wie fehlende oder unplausible Codierungen von Waren- und Länderangaben, des Statischen Wertes oder der Menge auf. Bei den Kombinationskontrollen werden verschiedene Merkmale im Zusammenhang betrachtet und auf mögliche Fehler untersucht.

Beispiele:

- Warenart Bananen mit Ursprungsland Grönland
- übermäßig hohe bzw. niedrige Durchschnittswerte einer Warenart.

Auch hier werden fragliche Fälle werden durch Rückfragen beim Anmelder / Auskunftspflichtigen geklärt und ggf. korrigiert. Erst wenn alle Daten plausibel sind, erfolgt die Freigabe zur Veröffentlichung.

#### **Vermeidung von Meldeausfällen**

Die Sicherung der Vollständigkeit der Intrahandelsmeldungen wird durch einen Abgleich mit den Informationen aus der Umsatzsteuervoranmeldung gewährleistet. Anhand der von der Steuerverwaltung übermittelten Angaben der Unternehmen über deren innergemeinschaftliche Erwerbe und Lieferungen lässt sich im Vergleich zu den im Statistischen Bundesamt erhobenen Meldedaten feststellen, ob und inwieweit die auskunftspflichtigen Unternehmen ihrer Anmeldepflicht nachgekommen sind.

Bei Verletzung der Meldepflicht werden die betreffenden Unternehmen vom Statistischen Bundesamt zur Meldung herangezogen und aufgefordert, die fehlenden Meldungen nachzureichen bzw. die Ursachen für die Abweichungen aufzuklären. Bei Verstößen gegen die Meldepflicht können vom Statistischen Bundesamt gegen die betreffenden Unternehmen Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet und Bußgelder verhängt werden.

### **Zuschätzungen für den Handel unterhalb der Schwellen**

Der Umfang des innergemeinschaftlichen Handels deutscher Unternehmen unterhalb der Anmeldeschwelle wird im Statistischen Bundesamt anhand der von der Steuerverwaltung übermittelten Daten der Unternehmen über deren innergemeinschaftliche Erwerbe und Lieferungen geschätzt. Die Zuschätzungen werden bezogen auf Länder, Bundesländer und Kapitelebene des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik vorgenommen. Zur Zeit beläuft sich der Intrahandel unterhalb der Schwelle auf 1,6 % des Gesamtwerts der Versendungen in die EU und auf 4,0 % der Eingänge aus anderen Mitgliedstaaten.

### **Zuschätzungen für Antwortausfälle**

Für die Intrahandelsstatistik werden die Antwortausfälle auf Unternehmensebene nach Partnerländern, Bundesländern und Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik zugeschätzt. Die anfänglichen Zuschätzungen für Antwortausfälle betragen zur Zeit für die Versendungen 5,0% und für die Eingänge 8,5%. Diese Antwortausfälle werden sukzessive durch Nachmeldungen reduziert. Bei den endgültigen Daten für 2017 lagen die Restzuschätzungen für Antwortausfälle nur noch bei 1,3% für die Versendungen und 3,0% für die Eingänge. In der Extrahandelsstatistik sind normalerweise keine Antwortausfälle zu verzeichnen.

### **Schätzung des Statistischen Wertes**

In der Intrahandelsstatistik werden die Statistischen Werte (bei Kaufgeschäften) oberhalb einer Schwelle (42 Millionen Euro bei den Eingängen, 50 Millionen Euro bei den Versendungen) direkt beim Auskunftspflichtigen erhoben. Für Meldungen, die von dieser Auskunftspflicht befreit sind, werden die Statistischen Werte anhand von Umrechnungsfaktoren, die je nach Ware variieren, aus den Rechnungswerten errechnet.

### **3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren**

Die Saisonbereinigung dient der Eliminierung von Kalendereinflüssen aus der Statistik, um das Niveau und die Grundrichtung einer Zeitreihe in Bezug auf langfristige Trends oder Konjunkturzyklen analysieren zu können. Im Statistischen Bundesamt wird das X-12-ARIMA-Verfahren zur Saisonbereinigung verwendet.

Die in den monatlichen Außenhandelsergebnissen enthaltene konjunkturelle Trendentwicklung wird zusätzlich mit Hilfe des "Berliner Verfahrens zur Zeitreihenanalyse, Version 4.1 (BV 4.1)" ermittelt.

Erläuterungen zur Zeitreihenanalyse sind auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes verfügbar ([https://www.destatis.de/DE/Methoden/Saisonbereinigung/\\_inhalt.html](https://www.destatis.de/DE/Methoden/Saisonbereinigung/_inhalt.html)).

### **3.5 Beantwortungsaufwand**

In der Statistik des innergemeinschaftlichen Handels (Intrastat) wurde zur Entlastung insbesondere der kleinen und mittleren Unternehmen eine Anmeldeschwelle eingeführt. Derzeit sind alle Unternehmen, deren Warenverkehr im vorangegangenen oder im laufenden Jahr versendungsseitig den Wert von 500 000 Euro bzw. eingangsseitig den Wert von 800 000 Euro nicht übersteigt, von der Intrastatmeldung befreit. Das sind fast 90% der im innergemeinschaftlichen Handel tätigen Unternehmen.

Daneben gibt es weitere Vereinfachungen. So wird etwa bei Warennummern, für die eine "Besondere Maßeinheit" (z.B. Stück oder Liter) definiert ist, auf die Angabe der Menge in kg verzichtet. In bestimmten Fällen (Anmeldung von vollständigen Fabrikationsanlagen, Zusammenstellungen verschiedener Waren) kann unter bestimmten Voraussetzungen eine vereinfachte Warenklassifizierung bewilligt werden. Weitere Vereinfachungen speziell in der Intrahandelsstatistik sind zurzeit in der Diskussion.

Im Rahmen einer Initiative von Eurostat sollen im Rahmen von SIMSTAT ("Single Market Statistics") die zur Intrahandelsstatistik meldenden Unternehmen entlastet werden. Die Grundidee von SIMSTAT basiert auf dem sog. "Einstromverfahren". Danach wird auf die Erhebung der Wareneingänge ganz oder teilweise verzichtet und stattdessen auf die spiegelbildlichen Versendungsdaten der Partnerländer zurückgegriffen, welche die Mitgliedstaaten untereinander austauschen. Die Mitgliedstaaten können dieses Konzept flexibel umsetzen. Es bleibt den Mitgliedstaaten überlassen, ob und in welchem Umfang sie von den Versendungsdaten der Partnerländer Gebrauch machen. Auch ein allmählicher Übergang auf die Nutzung der Versendungsdaten wird so ermöglicht.

Da die Angaben zur Statistik des Handels mit Drittländern (Extrastat) "sekundärstatistisch" aus den Zollanmeldungen für Ein- und Ausfuhren gewonnen werden, wird der größte Teil der zu meldenden Angaben auch für Zollzwecke benötigt. Insofern resultieren spezifische Belastungen durch die Statistik hier nur aus der Erhebung von wenigen, ausschließlich für statistische Zwecke benötigten Merkmalen.

Auf der Grundlage des Standardkosten-Modells (SKM) hat das Statistische Bundesamt die Kosten errechnet, die den Auskunftspflichtigen durch die Intra- und Extrahandelsstatistik entstehen.

Für die Intrahandelsstatistik wurden Kosten in Höhe von rund 87 Millionen Euro pro Jahr und für die Extrahandelsstatistik von rund 97 Millionen Euro pro Jahr ermittelt. Die Extrahandelsstatistik ist wie bereits erwähnt als "Sekundärstatistik" konzipiert und die Meldung zum Zeitpunkt des Grenzübertritts einer Ware beim Zoll verpflichtend. Nur wenige Merkmale dienen rein statistischen Zwecken. Die Höhe der Kosten für die Extrahandelsstatistik basiert darauf, dass die Kosten zwischen Zoll und Statistik aufgeteilt wurden.

## **4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit**

### **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Die Erhebung der Außenhandelsstatistiken ist als Totalerhebung konzipiert. Im Extrahandel (Handel mit Nicht-EU-Mitgliedstaaten) werden aufgrund der engen Bindung an die Zollförmlichkeiten nahezu 100% aller Ein- und Ausfuhren Deutschlands erfasst. Die sekundärstatistische Erfassung garantiert hinsichtlich der Vollständigkeit eine hohe Qualität.

Die Qualität der Intrahandelsstatistik wird durch Antwortausfälle beeinflusst, die aber durch Schätzungen so weit wie möglich ausgeglichen werden (siehe Punkt 3.3).

### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

Die Außenhandelsstatistik ist eine Totalerhebung mit Schwellengrenzen. Damit entfallen stichprobenbedingte Fehler.

### **4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler**

#### **Systematische Fehler durch Mängel in der Erfassungs- / Auswahlgrundlage:**

Die Extrahandelsstatistik ermöglicht eine nahezu 100 prozentige Erfassungsquote; die Intrahandelsstatistik deckt entsprechende der EU-Gesetzgebung wertmäßig mindestens 97% der Ausfuhren und 93% aller Einfuhren ab.

#### **Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale:**

Für die Intrahandelsstatistik werden die Antwortausfälle auf Unternehmensebene (unit-non-response) nach Partnerländern, Bundesländern und Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik zugeschätzt. Für andere Warenklassifikationen werden die Zuschätzungen nicht nach einzelnen Waren aufgliedert. Die anfänglichen Zuschätzungen für Antwortausfälle betragen für die Versendungen 5,0% und für die Eingänge 8,5%. Diese Antwortausfälle werden durch sog. Mahnaktionen bis zu den endgültigen Daten reduziert. Bei den endgültigen Daten für das Jahr 2017 lagen die Restzuschätzungen für Antwortausfälle nur noch bei 1,3% für die Versendungen und 3,0% für die Eingänge. In der Extrahandelsstatistik sind normalerweise keine Antwortausfälle zu verzeichnen.

Da die Zuschätzungen für Antwortausfälle nur bis auf die Zweisteller-Ebene des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik erfolgen, kann es auf der niedrigsten Detailebene nach achtstelligen Warennummern zu Untererfassungen kommen. Diese werden durch die Nachmeldungen der Unternehmen bis zu den endgültigen Daten weitgehend reduziert.

Aufgrund einer verbesserten Eingangskontrolle im Bereich der Intrahandelsstatistik konnten die Zuschätzfaktoren in den vergangenen Jahren kontinuierlich gesenkt werden.

#### **Verzerrungen durch Mess- und Aufbereitungsfehler:**

Immer wieder werden Fehler der Anmelder / Auskunftspflichtigen bei der Angabe der statistischen Merkmale festgestellt. So ist die warensystematische Zuordnung bei einer Klassifikation wie dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik mit rund 9 500 unterschiedlichen Warennummern eine anspruchsvolle Aufgabe. Es kann daher sein, dass der Importeur oder Exporteur seine Ware einer falschen Warennummer zuordnet. Auch bei anderen statistischen Merkmalen, wie z.B. dem Partnerland, sind teilweise fehlerhafte Angaben festzustellen.

Mithilfe der umfangreichen Plausibilitätsprüfungen im Rahmen der automatisierten Sachbearbeitung im Außenhandel werden diese Fehler weitgehend eliminiert. Neben der Prüfung von Einzeldatensätzen auf Ihre Plausibilität wurde eine "output-orientierte" Plausibilitätsprüfung installiert, die die Prüfung von der für die Veröffentlichung bereiten Daten nach verschiedenen Merkmalen unterstützt.

## **4.4 Revisionen**

### **4.4.1 Revisionsgrundsätze**

Die Außenhandelsergebnisse werden nach der ersten Veröffentlichung mehrmals revidiert. Seit dem Berichtsjahr 2011 werden die Außenhandelsergebnisse entsprechend den Qualitätsvorgaben der Europäischen Union (EU) monatlich revidiert. Die erste Revision eines Berichtsmonats findet zusammen mit der Aufbereitung des zweiten Folgemonats statt. Insgesamt werden für jeden Berichtsmonat sechs aufeinander folgende monatliche Revisionen durchgeführt. Die abschließende Revision der Jahresergebnisse erfolgt im Oktober des Folgejahres. Dann werden die Ergebnisse als endgültig betrachtet.

### **4.4.2 Revisionsverfahren**

Im laufenden Kalenderjahr bzw. im Vorjahr werden die anfänglichen Zuschätzungen durch Nachmeldungen im Intrahandel ersetzt. Nach rund sechs Revisionen sind die geforderten Abdeckungsgrade erreicht.

Die Zuschätzungen auf Kapitelebene werden durch Nachmeldungen auf der Ebene der achtstelligen Warennummern ersetzt, so dass die Außenhandelsergebnisse auf Detailebene mit jeder Revision qualitativ besser werden.

Seit dem Berichtsmonat Januar 2015 werden auch im Extrahandel aufgrund eines geänderten Korrekturverfahrens der Zollverwaltung regelmäßige Revisionen vorgenommen. Bisher wurde nur im Intrahandel regelmäßig monatlich revidiert. Die regelmäßigen Revisionen im Extrahandel erfolgen jeweils zusammen mit der 2. Revision eines Berichtsmonats.

#### 4.4.3 Revisionsanalysen

Die anfänglichen Zuschätzungen für Antwortausfälle im Intrahandel (5,0% bei den Versendungen, 8,5% bei den Eingängen) werden aufgrund von Nachmeldungen mit jeder Revision reduziert. Dadurch wird die Qualität der Außenhandelsstatistik auf Detailebene schrittweise monatlich verbessert.

Die durchschnittliche Reduzierung der Zuschätzungen sieht wie folgt aus:

Versendung:

- Erstveröffentlichung: 5,0%
- 1. Revision: 4,0%
- 2. Revision: 3,1%
- 3. Revision: 2,5%
- 4. Revision: 2,1%
- 5. Revision: 1,8%
- 6. Revision: 1,5%

Eingang:

- Erstveröffentlichung: 8,5%
- 1. Revision: 6,3%
- 2. Revision: 5,1%
- 3. Revision: 4,3%
- 4. Revision: 3,6%
- 5. Revision: 3,2%
- 6. Revision: 2,9%

Die Jahresrevision 2017 reduzierte die Zuschätzungen auf 1,3% für die Versendungen und 3,0% für die Eingänge.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

### 5.1 Aktualität

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates haben die Mitgliedstaaten die monatlichen Ergebnisse ihres Warenverkehrs mit Drittländern der Kommission (Eurostat) spätestens 40 Tage nach Ablauf des Berichtszeitraums zu übermitteln.

Für den Intrahandel wird in der Verordnung (EG) Nr. 638/2004 der Kommission geregelt, dass die Mitgliedstaaten die aggregierten Ergebnisse (Gesamtwert, Aufteilung nach Eurozone und Nicht-Eurozone und Aufteilung der Nicht-Eurozone anhand der Abschnitte des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel, SITC Revision 4) des Intrahandels der Kommission (Eurostat) spätestens nach 40 Tagen und die Detailergebnisse spätestens nach 70 Tagen zu übermitteln haben.

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht jeden Monat die ersten deutschen Außenhandelsergebnisse unterteilt nach dem Handel mit der EU, der Eurozone und Drittländern in Form einer Pressemitteilung. Die Termine für diese Pressemitteilungen können für ein ganzes Jahr im Voraus dem Jahreskalender im Internet entnommen werden:

[https://www.destatis.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Termine/DE/Terminsuche\\_Formular.html?cl2Taxonomies\\_Themen\\_0=aussenhandel](https://www.destatis.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Termine/DE/Terminsuche_Formular.html?cl2Taxonomies_Themen_0=aussenhandel)

### 5.2 Pünktlichkeit

Die Veröffentlichungstermine für ein ganzes Kalenderjahr stehen im Voraus fest. Bisher wurden diese Termine immer eingehalten.

## 6 Vergleichbarkeit

### 6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Außenhandelsstatistik basiert auf Verordnungen der Europäischen Union und wird in allen Mitgliedstaaten nach den gleichen Konzepten und Definitionen durchgeführt. Entsprechend sind die Ergebnisse grundsätzlich EU-weit vergleichbar.

Die Vergleichbarkeit der Außenhandelsstatistiken kann einseitig dadurch beeinträchtigt werden, dass unterschiedliche Partnerlandangaben veröffentlicht werden. Vom Statistischen Bundesamt wird grundsätzlich das Ursprungsland einer Ware als Partnerland angegeben. Eurostat verwendet das Ursprungsland im Handel mit Nicht-EU-Mitgliedstaaten und das Versendungsland im Handel mit EU-Mitgliedstaaten.

Der Vergleich mit Außenhandelsergebnissen von Drittländern (Nicht-EU-Mitgliedstaaten) kann durch unterschiedliche Konzepte eingeschränkt sein.

## 6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Vergleichbarkeit über die Zeit hinweg ist ein weiterer wichtiger Qualitätsaspekt. Unter anderem haben Änderungen von Definitionen, dem Erfassungsgrad oder von Methoden Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit der Ergebnisse zu verschiedenen Zeitpunkten.

Durch die Umstellung der Erhebungspraxis mit Einführung der Intrahandelsstatistik im Jahr 1993 kam es insbesondere in der Anfangszeit zu einer Untererfassung des Außenhandels. Für die nach Ländern aufgegliederten Ergebnisse gibt es seit 1994 Zuschätzungen für diese Antwortausfälle, seit 1995 gibt es zusätzlich Zuschätzungen für den Handel unterhalb der Anmeldeschwelle. Da die Zuschätzungen nicht auf Waren verteilt werden, ist die Vergleichbarkeit über die Zeit vor allem zwischen dem Jahr 1992 und 1993 auf dieser Ebene durch die Einführung von Intrastat 1993 und die danach erzielte geringere Erfassungsquote eingeschränkt. Aber auch die Anhebung der Anmeldeschwelle im Jahr 1999 (von 200 000 DM auf 200 000 Euro), im Jahr 2005 (von 200 000 Euro auf 300 000 Euro), im Jahr 2009 (von 300 000 Euro auf 400 000 Euro), im Jahr 2012 auf 500 000 Euro und die einseitige Anhebung bei den Eingängen auf 800 000 Euro im Jahr 2016 führte zu einer geringfügigen Verringerung der Erfassungsquote.

Änderungen im Erhebungsgebiet gab es in den Jahren 1959 (Eingliederung des Saarlands) und 1990 (Wiedervereinigung).

Auf Detailebene sind durch jährliche Warennummeränderungen die Ergebnisse teilweise nur eingeschränkt vergleichbar.

Auch bei anderen Warenklassifikationen gab es Brüche in der zeitlichen Abfolge:

- GP: ab 2019 Verwendung der GP-2019
- EGW: ab 2002 liegt die aktuelle Version vor
- SITC: Revision 4 im Jahr 2007.

## 7 Kohärenz

### 7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Kohärenz mit anderen Erhebungen sagt aus, inwieweit sich verschiedene Statistiken gemeinsam nutzen lassen.

Informationen zum Außenhandel findet man nicht nur in den Außenhandelsstatistiken, sondern sie sind auch Bestandteil der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR), Wirtschaftsstatistiken und Zahlungsbilanzen, die aufeinander Bezug nehmen müssen.

Allerdings folgt die Erhebung der Daten und die Erstellung der oben erwähnten Statistiken Empfehlungen (Quellen und Methoden) unterschiedlicher internationaler Organisationen wie z. B. Eurostat, Internationaler Währungsfonds (IWF), Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), Vereinte Nationen (UN), Welthandelsorganisation (WTO).

Ausgangsmaterial der Außenhandelsdaten der Zahlungsbilanzstatistik ist der in der Außenhandelstatistik erfasste Spezialhandel. Dieser umschließt alle physischen grenzüberschreitenden Warentransaktionen mit Handelscharakter. Er wird mit dem sogenannten Statistischen Wert, also dem Wert der Ware frei Grenze des Erhebungsgebiets, der die bis zur Grenze anfallenden Transport-, Versicherungs- und Nebenkosten mit einschließt, erfasst. Das bedeutet, dass Ausfuhren mit ihrem fob-Wert und Einfuhren mit ihrem cif-Wert erfasst werden. Weitere Erläuterungen zum Unterschied Außenhandel / Warenhandel finden Sie in unserer gemeinsamen Veröffentlichung mit der Bundesbank:

[https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Aussenhandel/\\_inhalt.html#sprg236150](https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Aussenhandel/_inhalt.html#sprg236150)

Im Gegensatz dazu bildet nach den Regeln des Internationalen Währungsfonds im Warenkonto der Zahlungsbilanz der Eigentumswechsel das grundlegende Erfassungskriterium; dabei sind die Warenströme mit ihrem Wert an der Grenze des Ausfuhr- (Ursprungs-)landes anzusetzen, mit der Folge, dass sowohl die Einfuhren als auch die Ausfuhren mit ihrem fob-Wert berücksichtigt werden. Es bedarf deshalb einer Reihe von Korrekturen des Spezialhandels ("Ergänzungen zum Warenverkehr") die aus Zusetzungen und Absetzungen bestehen um die Leistungsbilanz der Bundesbank zu errechnen.

Die Berechnung der Außenhandelsdaten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung geht von den in der Außenhandelstatistik erfassten Zahlen des Generalhandels aus. Im Unterschied zum Spezialhandel sind hier auch die Einfuhren auf Lager und die Ausfuhren aus Lager mit erfasst. Für die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung werden die von Ausländern auf deutsche Zolllager genommenen und wieder ausgeführten Waren abgesetzt. Darüber hinaus werden die Einfuhren - wie für die Zahlungsbilanz - in fob-Werte umgerechnet.

### 7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Außenhandelsstatistik ist intern kohärent.

Auftretende Differenzen bei einzelnen Tabellen sind rundungsbedingt.

Die Außenhandelsstatistiken können nach unterschiedlichen Konzepten erhoben werden. Für die Datenlieferungen an Eurostat schreibt die EU den Mitgliedstaaten das Spezialhandelskonzept vor. Die Vereinten Nationen (UN) empfehlen, das Generalhandelskonzept anzuwenden. In Deutschland sind Daten nach Spezial- und Generalhandelskonzept verfügbar.

### **7.3 Input für andere Statistiken**

Die Ergebnisse der Außenhandelsstatistik finden insbesondere Verwendung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Bundesländer, der Zahlungsbilanzstatistik der Deutschen Bundesbank und der Europäischen Zentralbank sowie der Preisstatistik (Außenhandelspreise) zur Festlegung des Wägungsschemas.

## **8 Verbreitung und Kommunikation**

### **8.1 Verbreitungswege**

#### **Pressemitteilungen**

Die ersten monatlichen Gesamtzahlen (Einfuhr, Ausfuhr, Saldo) liegen in Form einer Pressemitteilung knapp 40 Tage nach Ablauf eines Monats vor. Außerdem werden Pressemitteilungen zu besonderen Anlässen herausgegeben.

#### **Veröffentlichungen**

Auf der Internetseite ([www.destatis.de](http://www.destatis.de)) unter dem Thema "Außenhandel" sind verschiedene Eckdaten zum deutschen Außenhandel veröffentlicht:

Gesamtentwicklung: Gesamtentwicklung des deutschen Außenhandels ab 1950; Außenhandel nach Bundesländern; Monatsdaten unter "Konjunkturindikatoren"; Lange Reihen "Einfuhr, Ausfuhr, Saldo", Einfuhr nach Gütergruppen, Ausfuhr nach Gütergruppen

Handelspartner: Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel

Handelswaren: Einfuhr und Ausfuhr nach Güterabteilungen; Monatliche Erdgasimporte; Monatliche Rohölimporte

Gemeinsam mit der Bundesbank wird jährlich die Veröffentlichung "Außenhandel und Dienstleistungsverkehr der Bundesrepublik Deutschland mit dem Ausland" erstellt. Sie führt Daten des Statistischen Bundesamtes und der Deutschen Bundesbank zu einer integrierten Darstellung des Außenhandels mit Waren und Dienstleistungen zusammen.

In unregelmäßigen Abständen werden Sonderveröffentlichungen erstellt (z.B. "Deutscher Außenhandel vor der EU-Erweiterung" und "Deutscher Außenhandel Export und Import im Zeichen der Globalisierung"). Außerdem enthält das Statistische Jahrbuch die wichtigsten Außenhandelsdaten.

Globalisierungsindikatoren beleuchten unterschiedliche Aspekte der zunehmenden internationalen wirtschaftlichen Verflechtungen aus deutscher Sicht. Sie messen nicht nur die allgemeine Bedeutung der Exportwirtschaft sowie die Export- und Importabhängigkeit sondern geben auch Auskunft über grenzüberschreitende Unternehmensverbindungen, Außenhandelspreise sowie zu Verkehrs- und Umweltthemen ([https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Globalisierungsindikatoren/\\_inhalt.html](https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Globalisierungsindikatoren/_inhalt.html)).

Die grafische Darstellung der Indikatoren wird durch Tabellen und Definitionen ergänzt. Die einzelnen Indikatoren werden je nach Datenlage laufend aktualisiert.

#### **Online-Datenbank**

Über die Auskunftsdatenbank GENESIS-Online können monatliche und jährliche Außenhandelsergebnisse nach verschiedenen Warenklassifikationen in unterschiedlichen Datenformaten (xlsx, xls, csv, html) abgerufen werden.

#### **Zugang zu Mikrodaten**

Zugang zu Mikrodaten sind nur unter bestimmten Voraussetzungen über das Forschungsdatenzentrum (FDZ) möglich.

<https://www.forschungsdatenzentrum.de/de/ueber-die-fdz>

#### **Sonstige Verbreitungswege**

Außenhandelsergebnisse sind außerdem verfügbar über Eurostat und die Vereinten Nationen (UN).

Die Daten sind über Datenbanken abrufbar:

Eurostat:

<http://ec.europa.eu/eurostat/de/web/international-trade/data/database>

UN:

<http://comtrade.un.org/data/>

## **8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik**

Fachaufsätze in "Wirtschaft und Statistik": In der monatlich vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Publikation "Wirtschaft und Statistik" erscheinen Aufsätze mit Hintergrundinformationen und Entwicklungen zu Ergebnissen und Methoden der Außenhandelsstatistik.

Nähere Einzelheiten zum Ausfüllen der Anmeldungen finden sich im Leitfaden zur Intrahandelsstatistik bzw. im "Merkblatt zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmitteilungen", das über die Homepage der Zollverwaltung ([www.zoll.de](http://www.zoll.de)) abgerufen werden kann.

## **8.3 Richtlinien der Verbreitung**

### **Veröffentlichungskalender**

Die Veröffentlichungstermine für die ersten Außenhandelsergebnisse eines Monats in Form einer Pressemitteilung werden im Veröffentlichungskalender des Statistischen Bundesamtes festgehalten und im Internet veröffentlicht:

### **Zugriff auf den Veröffentlichungskalender**

[https://www.destatis.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Termine/DE/Terminsuche\\_Formular.html?cl2Taxonomies\\_Themen\\_0=aussenhandel](https://www.destatis.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Termine/DE/Terminsuche_Formular.html?cl2Taxonomies_Themen_0=aussenhandel)

### **Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen**

Über 95% aller Außenhandelsdaten stehen den Nutzern allgemein zugänglich in GENESIS-Online zur Verfügung. Damit haben alle Nutzer gleichzeitig nach der Veröffentlichung der aktuellsten Monatsdaten kostenfreien Zugang zu den wichtigsten Außenhandelsergebnissen.

Daten, die nicht in Genesis-Online verfügbar sind, wie z.B. Außenhandelsergebnisse nach Verkehrszweigen oder nach Ein- und Ausfuhrarten, können als csv- oder txt-Datei gegen Kostenerstattung bestellt werden beim Infoteam-Außenhandel: [www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt).

## **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**

Neben den tatsächlichen Werten veröffentlicht die Außenhandelsstatistik auch das sog. Volumen und verschiedene Indizes.